Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 32. Leipzig, Dienstag den 9. Februar 1904. **71. Jahrgang.**

Bitte zu beachten, dass Bestellungen
nur der **Reihe nach** erledigt
werden können.

Nicht in der Deutschen Roman-Zeitung abgedruckt

erscheint Anfang Februar im unterzeichneten Verlage:

Erstklassige Menschen

Roman aus der Offizierskaste von

Freiherr von Schlicht.
(Wolf Graf v. Baudissin).

Preis ungebunden 4 Mark, elegant gebunden 5 Mark.

Ohne Gehässigkeit, aber auch ohne Schonung schildert der bekannte und beliebte Verfasser auf Grund eigener Anschauungen und Erfahrungen, wie er selbst sagt, ganz wahrheitsgetreu das Leben und die Schäden in diesem so bevorzugten Stande.

Rundschreiben und Plakat ist Ihnen bereits zugegangen!
Bestellungen à cond. kann ich nur in beschränkter Anzahl erledigen,
daher versäumen Sie nicht,
sich Exemplare vorher zu sichern!
Die bedeutendsten Tageszeitungen werden sich mit diesem Buche eingehend beschäftigen!

Gebundene Exemplare, 5 Mk. ord., sind in den Bar-Sortimenten von **K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volckmar, Leipzig** und **Berlin, Alb. Koch & Cie., Stuttgart,** und **Friese & Lang, Wien,** vorrätig.

Berlin, im Februar 1904.

Otto Janke.

Statt Rundschreibens!

Am 15. Februar d. J. erscheint:

Die kunsthistorischen Denkmäler Ungarns in der 1896er Millenniums-Landes-Ausstellung.

Redigiert:

Der erste Teil von
weil. Dr. Bela Czobor,
Mitglied der Akademie der Wissenschaften.

Der zweite Teil von
Emerich von Szalay,
Direktor des ung. National-Museums.

Gross-Quart-Format. *Elegant gebunden in zwei Bänden.*

Preis: K 200.— = Mk. 170.—

Deutsche Ausgabe. *Ungarische Ausgabe.*

Für die Abonnenten wird der zweite Teil, welcher nicht in Lieferungen erscheint, in Mappen geliefert und zwar ist dessen Umfang gleich 15 Hefte

à **K 4.20** = **Mk. 3.50 ord.**
also **K 63.—** = **Mk. 52.50 ord.**

Elegante Einbanddecken für Band I/II à K 5.— = Mk. 4.20 ord.

Der überaus reiche Bilderschmuck, der sich in allen modernen Reproduktionstechniken zeigt, gestaltet das Gebotene zu einem Prachtwerke allerersten Ranges. Der Inhalt erstreckt sich auf alle Stilarten, welche seit 896 n. Chr. die Kunst und das Kunstgewerbe belebt haben. Neben Malerei, Architektur und Plastik umfasst das Werk eine Menge vorzüglicher Schöpfungen der Goldschmiedekunst, Paramente, Waffen, Prunkgefässe, Münzen und Siegel. Auch ist ein Teil des Werkes der Urbeschäftigung gewidmet und bietet sehr viel Originelles in Werkzeugen, Fischerei,- Hirten- und Jagdgeräten.

Bibliotheken, Kunsthistoriker, die Geistlichkeit, sowie das gesamte Kunstgewerbe haben Interesse an diesem Werke.

Bezugsbedingungen:

Ein Probeexemplar mit 33⅓%, einzelne Exemplare mit 25%, 6 Exemplare mit 33⅓%.

Für Reisebuchhandlungen besondere Bedingungen.

Gewicht eines gebundenen, kompletten Exemplares: 9 kg.

Kontinuationsangabe erbitten umgehend

Hochachtungsvoll

Wien, 4. Februar 1904.
IX/2, Währingerstrasse No. 50.

Martin Gerlach & Co.
Buch- und Kunstverlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.
Beilagen werden nicht angenommen.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.: Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 32. Leipzig, Dienstag den 9. Februar 1904. 71. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Zur gefl. Beachtung!

Die Anzeigenaufträge für das Börsenblatt gehen uns oftmals in sehr ungenauer Fassung zu, so daß Zweifel entstehen und Irrtümer leicht unterlaufen können. Besonders unklar ist in der Regel die Bestimmung über die Spaltenbreite gegeben. Wir bitten deshalb, bei Erteilung geschätzter Anzeigenaufträge genau beachten zu wollen, daß

einspaltiger Satz ein Drittel der Seitenbreite,
zweispaltiger Satz zwei Drittel der Seitenbreite und
dreispaltiger Satz die ganze Seitenbreite

einnimmt.

Mehrspaltige Anzeigen sind zulässig in den Abteilungen »Fertige Bücher«, »Künftig erscheinende Bücher« und »Vermischte Anzeigen«. **Anzeigen, für die eine Spaltenbreite nicht ausdrücklich vorgeschrieben worden ist, werden einspaltig gesetzt.**

Es ist auch zu bedenken, daß **Raum** und **Höhe** nicht miteinander gleichbedeutend sind; z. B. ist »1/3 Seite einspaltig« einer ganzen Spalte gleich, während »1/3 Seite **hoch** einspaltig« nur 1/9 Seite Raum ausmacht.

Wir bitten höflich um genaue und unzweifelhafte Abfassung der geschätzten Aufträge, damit Verzögerungen oder Irrtümer vermieden werden können.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
Dr. Orth, Syndikus.

Schweizerischer Buchhändlerverein.

In unseren Verein wurde als Mitglied aufgenommen:

Herr Karl Blümel, in Firma Lewinsky & Blümel in Zürich.

Frauenfeld u. Davos, den 7. Februar 1904.

Namens des Vorstandes des Schweizerischen Buchhändlervereins.
Dr. J. Huber, Präsident. Hugo Richter, Schriftführer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Die mit n.n. und n.n.n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen zum Teil erhöht werden.
Preise in Mark und Pfennigen.

Hermann Back's Buchh. in **Oelsnitz.**

Hand- u. Adreßbuch der Stadt Oelsnitz i. V. m. den Orten Vogtsberg, Raschau, Lauterbach u. Untermarxgrün. 1904. 5. Ausg. Hrsg. v. Ratsfekr. Paul Stubenhöfer u. Ratsakt. Otto Ottiger. (IV, 204 S. m. Stadtplan.) gr. 8°.
Geb. bar n.n. 4. —

Buchhandlung Vorwärts in **Berlin.**

Ergebnis der statistischen Erhebungen üb. Arbeits- u. Lohnverhältnisse in der Metallindustrie in Berlin. Aufgenommen im Herbst 1902 vom deutschen Metallarbeiter-Verband (Verwaltungsstelle Berlin). (146 S.) gr. 8°. '03. 2. —

Gustav Grube in **Berlin.**

Strahlendorff, Hofkalligr. Haupt-Kadettenanst.-Lehr. **H.:** Verzierte Anfangsbuchstaben m. umgekehrter Schattenlage. (6 Taf. m. 1 Bl. Text.) gr. 4°. ('04.) 1. —
— Rundschrift. Vorlagen m. Text f. Handelsgewerbe u. Fortbildungsschulen, sowie zum Selbst-Unterricht. (4 Taf. m. 2 Linienblättern u. 4 S. illustr. Text in qu. gr. 4°.) gr. 4°. ('04.) 1. —

Helwingsche **Verlagsbuchh.** in **Hannover.**

Kohts, Rob., Karl Wald. Meyer u. **Alb. Schuster,** Dirr. DD.: Deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten. 4. Tl. (Unter-Tertia.) 8. Aufl., nach den neuen Lehrplänen bearb. v. Realgymn.-Dir. Prof. W. Fiehn, Lyc.-Dir. Prof. H. Schaefer u. Dir. a. D. Dr. A. Schuster. (VIII, 240 S.) gr. 8°. '04.
Geb. in Leinw. bar 2. 40

J. C. Hinrichs'sche **Buchh., Verlagskto.,** in **Leipzig.** — **Huber & Co.** in **Frauenfeld.**

(Letztere Firma f. Firmen in Baden, Bayern, Württemberg, Elsaß-Lothringen u. der Schweiz.)

Hilty, Prof. Dr. **C.:** Glück. 2. Tl. 36.—40. Tauf. (III, 326 S.) 8°. '04. 3. —; geb. 4. —; in Liebhaberbd. 5. 50

Ferdinand Hirt & Sohn in **Leipzig.**

Claussen, Handelssch.-Dir. Dr. **F.:** Die rechnerische Behandlung der sozial-politischen Gesetze nach dem neuesten Stande der Gesetzgebung. 1. Invalidenversicherung. — 2. Krankenversicherung. — 3. Unfallversicherung. (13 S.) gr. 8°. '04. n.n.—. 10

Alfred Janssen in **Hamburg.**

Hertz, Paul: Unser Elternhaus. 9.—11. Taus. (Hamburgische Hausbibliothek. Hrsg. im Auftrage der Gesellschaft hamburg. Kunstfreunde usw.) (99 S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. —. 50

Wilhelm Knapp in **Halle.**

Monographien üb. angewandte Elektrochemie, hrsg. v. Ob.-Ingen. Chefchem. Vikt. Engelhardt. 9. Bd. gr. 8°. 6. —
9. Becker, Elektrochem. H.: Die Elektrometallurgie der Alkalimetalle. Mit 83 Fig. u. 3 Tab. im Text. (VIII, 135 S.) '03. 6.—

C. G. Künstler Wwe. in **Mülheim a. Rh.**

Wereschtschagin, Oberst **Alex. W.:** Russische Truppen u. Offiziere in China in den J. 1901 u. 1902. Deutsch v. Leutn. Ullrich. (159 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '03. 2. 50

Friedrich Luckhardt in **Leipzig.**

Lüdemann's, Postmstr. a. D. **G.,** Schule der Amtssprache. Ein Vorbereitungsbuch f. den schriftl. Tl. der Assistenten- u. Sekretärprüfg. sowie allgemeines Lehrbuch üb. dienstl. Arbeiten aller Art (Berichte, Schreiben, Verhandlgn. usw.) zum Gebrauche f. Dienstanfänger, Bureaubeamte, Prüfungskandidaten usw. 2. vielfach verm. u. verb. Aufl., hrsg. unter Mithülfe bewährter Kräfte. (VIII, 312 S.) gr. 8°. '04. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Neuer Frankfurter Verlag in **Frankfurt a. M.**

Mannheimer, Prof. Dr. **Adf.:** Geschichte der Philosophie in übersichtlicher Darstellung. 2. Tl.: Von der Entstehg. des Christentums bis Kant. (120 S.) gr. 8°. '04. 1. 50

Oesterreichische Verlagsanstalt in **Wien.**

Kranewitter, Frz.: Andre Hofer. Schauspiel. 2. Aufl. (94 S.) 8°. ('04.) 2. —; geb. 2. 50

Franz Pietzcker in **Tübingen.**

Mock, Ernst: Beitrag zur Kasuistik der Stauungspapille. Diss. (28 S.) gr. 8°. '04. bar n.n. —. 70

Rapp, Carl: Zur Casuistik der direkten Verletzungen des Sehnerven in der Augenhöhle. Diss. (28 S.) gr. 8°. '03. bar n.n. —. 70

Schlüpmann, Ernst: Zwei Fälle v. pulsierendem Exophthalmus geheilt durch Unterbindung der Carotis communis. Diss. (28 S.) gr. 8°. '04. bar n.n. —. 70

Polytechnische Buchhandlung A. Seydel in **Berlin.**

Bau-Polizei-Ordnung f. den Stadtkreis Berlin vom 15. VIII. 1897. Nachträge. 2. verm. Aufl. (54 S. m. 2 Fig.) 12°. '04. 1. —

Emil Prager's Buchh. in **Berlin.**

Taschen-Notizbuch f. Imker auf d. J. 1904. Hrsg. v. der Red. der »Praxis der Bienenzucht«. (110 S.) gr. 16°. bar n.n. —. 50

Johannes Räde in **Berlin.**

Kulturprobleme der Gegenwart. Hrsg. v. Leo Berg. 8. Bd. 8°. Subskr.-Pr. f. 8 Bde. je 2. —; Einzelpr. 2. 50; geb. in Leinw. 3. —

8. Schmitt, Dr. Eug. Heinr.: Der Idealstaat. (XV, 227 S.) '04.

Dietrich Reimer in **Berlin.**

Denkschrift betr. die Entwickelung des Kiautschou-Gebiets in der Zeit vom Oktbr. 1902 bis Oktbr. 1903. (62 S. m. 12 Taf. u. 1 Karte.) hoch 4°. In Komm. '04. 3. —

Schlüter'sche Buchh. in **Altona.**

Saß', J. B., Rechenbuch in Heften. 1. u. 2. Heft. 12°. In Komm. Kart. —. 90

1. 86. Aufl. (70 S.) '03. —.40. — 2. 60. Aufl. (82 S.) '03. —.50.

Dr. Josef Schrank in **Wien VIII,** Josefstädterstr. 53.

Schrank, Dr. **Jos.:** Der Mädchenhandel u. seine Bekämpfung. (IV, 258 S.) gr. 8°. 3. —

G. Siwinna in **Kattowitz.**

Hupka, Lehr. **Jos.:** Vaterländische Feierklänge. 30 zwei- u. dreistimm. Lieder zu patriot. Schulfesten f. Volks- u. höhere Töchterschulen. (40 S.) 8°. ('04.) bar n.n. —. 40

Julius Springer in **Berlin.**

Verzeichnis sämtlicher Tarife, an denen die deutschen Eisenbahnen m. eigenen Stationen od. im Durchgangsverkehr beteiligt sind. Aufgestellt im Reichs-Eisenbahn-Amte. Nachtrag III. Stand vom 1. I. 1904. (30 Bl. u. S.) Fol. '04. bar n.n. 2. —

J. A. Stargardt in **Berlin.**

Geschichtsquellen des burg- u. schlossgesessenen Geschlechts v. Borcke. Im Auftrage des Familien-Vorstandes hrsg. v. Archivr. Dr. Geo. Sello. II. Bd. Bis zum Ausgang des 15. Jahrh. Mit 2 Stammtaf., 2 Siegeltaf., 2 Taf. Abbildgn. u. 1 Karte. 2. Heft. (VII, 92 S. u. S. 419—585.) Lex.-8°. '03. 20. —

Franz Vahlen in **Berlin.**

Brünneck, Geh.-Justizr. Prof. Dr. **Wilh. v.:** Beiträge zur Geschichte des Kirchenrechts in den deutschen Kolonisationslanden. II. gr. 8°. 3. —

II. Zur Geschichte des märkischen Provinzialkirchenrechts. 1. Das Kirchenpatronat. 2. Die Verwaltg. des Pfarr- u. Kirchenguts. (IV, 133 S.) '04. 3.—

Veröffentlichungen des Berliner Anwalts-Vereins. 16. Heft. gr. 8°. —. 80

16. Goldmann, Justizr. Rechtsanw. Notar Eduard: Das gemeinschaftliche Testament unter besond. Berücksicht. des sogenannten Berliner Testaments. Ein Vortrag, geh. im Berliner Anwalt-Verein. [Aus: »Beiträge z. Erläuterg. des Deut. Rechts«.] (31 S.) '04. —.80.

Weymann, Reg.-R. Dr. **Konr.:** Die Unfallversicherung des Deutschen Reichs. Gemeinverständlich dargestellt. (III, 99 S.) 8°. '04. —. 90

W. Vobach & Co. in **Berlin.**

Vobach's illustrierte Roman-Bibliothek, m. Illustr. erster deutscher Künstler. II. Serie. 3. Bd. 8°. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25

3. Dunckel, Max: Weltuntergang. Roman. Illustriert v. Th. Volz. (196 S.) ('04.)

Theophil Weber in **Leipzig.**

Führer durch die Glas-Industrie Deutschlands. (Neue [Titel]Ausg.) (24 S.) gr. 8°. [1900] '04. Geb. in Leinw. 2. 50

— durch die keramische Industrie Deutschlands. (Neue [Titel-]Ausg.) (49 S.) gr. 8°. [1900] '04. Geb. in Leinw. 2. 50

A. Weichert in **Berlin.**

Weichert's Wochen-Bibliothek. 157. Bd. 8°. ('04.) —. 20

157. Ortmann, Rhold.: Blinde Liebe. Roman. Mit 3 Vollbildern. (96 S.

E. Wendt in **Cöln a. Rh.,** Maybachstr. 174.

Wendt, Handelssch.-Lehr. **E.:** Sammlung kaufmännischer Formulare, bestimmt f. den Unterricht in der Kontorkunde. 2 Tle. Kart. 1. 80

1. (VII, 161 S.) gr. 4°. 1.30. — 2. (32 Bl.) qu. schmal Fol. —.50.

Westdeutsche Verlagsanstalt in **Siegen.**

Jung-Stilling's Leben. Volksausg. m. 4 Bildern. (262 S.) gr. 8°. ('04.) Geb. in Bibliotheksbd. n.n. 1. 25; in Leinw. 1. 50

Schlüter, W.: Franz Göbel als Soldat. Ein Festspiel f. Feste u. Feiern in christl. Vereinen. (32 S.) 8°. ('03.) n.n. —. 50

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

C. Ash & Sons in **Berlin.**

Correspondenz-Blatt f. Zahnärzte. Ein vierteljährl. Bericht üb. die neuesten Erfahrgn. u. Erfindgn. der Zahnheilkunde u. Zahntechnik. Hrsg. v. C. Ash & Sons. 33. Bd. Jahrg. 1904. 4 Hefte. (1. Heft. 96 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. bar 5. —

F. A. Brockhaus' Sort. in **Leipzig.**

Bibliographie, allgemeine. Monatliches Verzeichnis der wichtigern neuen Erscheingn. der deutschen u. ausländ. Literatur. Red.: Paul Schumann. 49. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. bar 2. —

Buchdruckerei des Stephansstifts in **Hannover.**

Monatsbote, der, aus dem Stephansstift. Ein Monatsblatt f. Innere Mission im Sinne der luther. Kirche. In Verbindg. m. Freunden hrsg. v. P. P. Oehlkers. 25. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar —. 50

Gustav Fischer in **Jena.**

Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik. Gegründet v. Bruno Hildebrand. Hrsg. v. Prof. Dr. J. Conrad in Verbindg. m. Proff. DD. Edg. Loening u. W. Lexis. 3. Folge. 27. Bd. [Der ganzen Reihe 82. Bd.] 6 Hefte. (1. Heft. 144 S. u. Volkswirtschaftl. Chronik 1903 S. 525—596.) gr. 8°. '04. bar 20. —; einzelne Hefte 4. —

A. Francke in **Bern.**

Zeitschrift, schweizerische, f. Forstwesen. Red. v. Ob.-Forstinsp.-Adjunkt Dr. F. Fankhauser. 55. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 28 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) gr. 8°. bar 5. —

J. Guttentag in **Berlin.**

Makower, H.: Handelsgesetzbuch m. Kommentar. I. Bd. II. Tl.: Buch III (Handelsgeschäfte) unter Zugrundelegg. der Fassg. des Handelsgesetzbuchs vom 10. V. 1897 u. des bürgerl. Gesetzbuchs neu bearb. v. Rechtsanw. F. Makower. 12. (der neuen Bearbeitg. 1.) Aufl. 7. Lfg. (VII u. S. 1245—1568.) gr. 8°. '04. 6. — (I. Bd., 2. Tl., vollständig: 12. —; geb. in Halbfrz. n.n. 14. —)

Hilfsverein deutscher Lehrer in **Berlin.**

Selbsthilfe, die. Blätter f. deutsche Lehrer. Vereinsblatt f. den Hilfsverein deutscher Lehrer u. die Sterbekasse deutscher Lehrer. Schriftleiter: A. Forkert. 18. Jahrg. 1904. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. bar 1. —

SLUB
Wir führen Wissen.

Julius Hoffmann in **Stuttgart.**

Petzendorfer, L.: Schriften-Atlas. Neue Folge. 8. Heft. (8 Taf.) Fol. bar 1. —

Max Kielmann in **Stuttgart.**

Seytter, W.: Unser Stuttgart. 2. Lfg. (S. 49—96 m. Abbildgn.) hoch 4°. bar —. 50

Eduard Koch in **München.**

Strebel, Rich.: Die deutschen Hunde u. ihre Abstammung. 3. Lfg. (S. 65—96 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) hoch 4°. 1. —

W. Krafft in **Hermannstadt.**

Enciclopedia română, publicată de C. Diaconovich. Fasc. 32. (3. Bd. S. 1057—1152.) gr. 8°. 2. —

C. F. Leede in **Leipzig.**

Blätter, Bayreuther. Deutsche Zeitschrift im Geiste Richard Wagner's, hrsg. von Hans v. Wolzogen. (Mittheilungen des Verwaltungsrathes der Bayreuther Bühnenfestspiele u. des Allgemeinen Richard Wagner-Vereines.) 27. Jahrg. 1904. 12 Stücke. (1.—3. Stück. 80 u. 14 S.) gr. 8°. In Komm. bar n.n. 8. —; f. Vereinsmitglieder n.n. 6. —

Joh. Leon sen. in **Klagenfurt.**

Carinthia I. Mitteilungen des Geschichtsvereines f. Kärnten, red. von Aug. v. Jaksch. 94. Jahrg. 1904. 6 Nrn. (Nr. 1. 32 S.) gr. 8°. bar 3. 60

Paul List in **Leipzig.**

Eschstruth, Nataly v.: Illustrierte Romane u. Novellen. IV. Serie. 6. Lfg. (1. Bd. S. 273—319.) 8°. bar —. 40

H. G. Münchmeyer in **Dresden-Niedersedlitz.**

Kraft, Rob.: Die Vestalinnen. Illustrierte Ausg. 45. Lfg. (5. Bd. S. 81—160.) 8°. bar —. 20

J. Ricker'sche Verlagsbuchh. in **Gießen.**

Jastrow jr., **Morris:** Die Religion Babyloniens u. Assyriens. Deutsche Übersetzg. 5. Lfg. (S. 305—384.) gr. 8°. 1. 50

Otto Salle in **Berlin.**

Unterrichtsblätter f. Mathematik u. Naturwissenschaften. Hrsg. v. Gymn.-Prof. F. Pietzker. 10. Jahrg. 1904. 6 Nrn. (Nr. 1. 24 S. m. Fig.) gr. 4°. bar 3. —; einzelne Nrn. —. 60

Leonhard Simion Nf. in **Berlin.**

Verhandlungen des Vereins zur Beförderung des Gewerbfleisses. Red.: Prof. Dr. W. Wedding. Jahrg. 1904. 10 Hefte. (1. Heft. 74 u. 54 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. bar 30. —

Julius Springer in **Berlin.**

Zeitschrift f. Forst- u. Jagdwesen. Zugleich Organ f. forstl. Versuchswesen. Begründet v. Bernh. Danckelmann. Hrsg. v. Oberforstmstrn. Forstakad.-Dirr. Paul Riebel u. Wilh. Weise. Verantwortlich: Oberforstmstr. Riebel. 36. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 77 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. Halbjährlich 8. —

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in **Stuttgart.**

Bock, E. E.: Das Buch vom gesunden u. kranken Menschen. 17. Aufl. Neu bearb. v. W. Camerer. 9. Lfg. (S. 401—448.) gr. 8°. bar —. 30

Verlag „Deutsche Worte" in **Wien.**

Worte, deutsche. Monatshefte, hrsg. v. Engelbert Pernerstorfer. 24. Jahrg. 1904. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. Halbjährlich bar 4. —; einzelne Hefte 1. —

Carl Weber & Co. in **Stuttgart.**

Universal-Ratgeber, der praktische. Illustriertes Haus- u. Nachschlagebuch f. alle Fälle des tägl. Lebens. Hrsg. v. Ad. Schroot. 7. Lfg. (S. 193—224.) gr. 4°. bar —. 30

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

U=Umschlag.

F. Deuticke in **Wien.** 1336

Landesmann, Die Therapie an den Wiener Kliniken. 7. Aufl. 7 ℳ; geb. 8 ℳ.

Moro, Diätetik und Therapie der Kinderkrankheiten. 1 ℳ.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in **Marburg.** 1339

Cohen, Rede bei der Gedenkfeier der Universität Marburg. Zur 100. Wiederkehr des Todestages von Immanuel Kant gehalten am 14. Februar 1904. Ca. 60 ₰.

Fischer's med. Buchh. H. Kornfeld in **Berlin.** 1334

Rapmund, Der Beamtete Arzt und Aerztliche Sachverständige. 10 Lieferungen. 26 ℳ; 2 Halbfzbde. 30 ℳ.

— do. Supplementband. 4 ℳ; geb. 5 ℳ 50 ₰.

Bernhard Franke in **Leipzig.** 1330

Geschichte Südhannoverscher Burgen und Klöster. Heft XI: Scheibe, Geschichte der Burg Calenburg. Ca. 60 ₰.

Martin Gerlach & Co. in **Wien.** U. 2

Die kunsthistorischen Denkmäler Ungarns in der 1896er Millenniums-Landes-Ausstellung. 2. Teil. 63 K = 52 ℳ 50 ₰.

William Heinemann in **London.** 1336

Moody, A Child's Letters to her Husband. 2 sh. net.

J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel) in **Straßburg.** 1336

Thiele, Reine und technische Chemie. 1 ℳ.

Fr. Paul Lorenz in **Freiburg i/Br.** 1335

Noë, Tirol und die angrenzenden Alpengebiete von Vorarlberg, Salzburg und Salzkammergut, sowie das bayerische Hochland nebst München in 20 Tagen genußreich und billig zu bereisen. 1 ℳ 80 ₰.

Modernes Verlagshaus (Curt Wigand) in **Leipzig.** 1335

Geographische Länder-Fibel. Neu bearbeitet von Hoffmann. 2 ℳ 40 ₰; geb. 3 ℳ.

Richard Carl Schmidt & Co. in **Leipzig.** 1331

Krancher, Kleines Lexikon der Bienenzucht und Bienenfreunde. Geb. 6 ℳ.

Hobstetter, Der roßärztliche Heilgehilfe. Geb. 1 ℳ 50 ₰.

Schuster & Loeffler in **Berlin.** 1332/33

Die Dichtung. Herausg. von Paul Reimer. à Bd. ca. 1 ℳ 50 ₰ bezw. 2 ℳ 50 ₰.

Hugo Steinitz Verlag in **Berlin.** 1336

Roth, Wie schafft man sich Kredit? 1 ℳ; geb. 1 ℳ 50 ₰.

Emil Strauß Verlag (A. Kröner) in **Stuttgart.** 1337

Carneri, Der moderne Mensch. Volksausgabe. Kart. 1 ℳ.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in **München.** 1326/27

Bruckmanns Pigmentdrucke der Königlichen Gemäldegallerie Mauritshuis im Haag. 277 Blatt. à 1 ℳ.

— der Porträtausstellung 1903 veranstaltet durch den Kunstverein im Haag. 80 Blatt. à 1 ℳ.

Hermann Walther Verlagsbuchhandlung in **Berlin.** 1339

Petrovic, Die serbische Jahrhundertfeier und die Blutnacht vom 11. Juni 1903. 1 ℳ.

Nichtamtlicher Teil.

Die Organisation des Deutschen Buchhandels, seine Gegner, seine Zukunft.

Vortrag,
gehalten im Verein jüngerer Buchhändler »Krebs«*)
zu Berlin
von **R. L. Prager.**

Als im vorigen Jahre Ihr Vorstand mit dem Ersuchen an mich herantrat, über die neuesten Angriffe gegen unsern Stand vor Ihnen zu sprechen, gingen die Wogen der Erregung im Buchhandel noch sehr hoch. Heute, wo ich endlich dazu komme, den Vortrag zu halten, haben sich die Gemüter hüben und drüben schon etwas beruhigt und erscheint es mir deshalb vorteilhafter, anstatt die Erregung zu schüren, sie vielmehr zu dämmen, indem ich anstatt des damals gewünschten Themas die Organisation des Buchhandels zu meinem Vorwurf nehme, in der Hoffnung, daß eine Erörterung hierüber jeden Berufsgenossen interessiert. Ungezwungen wird sich daran eine Betrachtung über frühere und jetzige Widersacher unsres Standes, sowie ein Ausblick in die Zukunft anknüpfen lassen.

Der eigentliche Buchhandel beginnt mit der Erfindung der Buchdruckerkunst. Wohl hat es schon vorher einen Handel mit handschriftlich hergestellten Büchern gegeben, der sogar zuweilen einen großen Umfang angenommen hat. Aber dieser Handel vollzog sich in glatten, hergebrachten Formen. Bei der Schwierigkeit und verhältnismäßigen Langsamkeit der Herstellung der Ware war nie zuviel Material am Markt, und wenn der Kreis der Käufer auch ein begrenzter war, so war auch das Angebot ein begrenztes, so daß das wichtigste Problem des Buchhandels, das Problem des Absatzes, unbekannt war.

Erst mit Erfindung der Buchdruckerkunst beginnt der eigentliche Handel mit Büchern in unserm Sinne. Das Absatzproblem machte sich geltend, neue Absatzwege mußten gesucht werden, da bei der erheblichen Kapitalaufwendung, die die Herstellung eines gedruckten Buchs erforderte, an einen Nutzen nur dann zu denken war, wenn eine größere Auflage an sich hergestellt wurde und späterer Neudruck sich erwarten ließ. Freilich dürfen wir nicht unsern heutigen Maßstab an die Höhe der Auflagen legen. Die Auflage der ersten Bibeln dürfte 100 Exemplare betragen haben; Sweynheim & Pannartz in Subiaco druckten Auflagen von 275 Exemplaren; allerdings stiegen die Auflagen kleinerer Werke noch im fünfzehnten Jahrhundert bis auf 1200 Exemplare.

Die Vertreibung Diethers, des Erzbischofs von Mainz, durch den Gegenbischof Adolph von Nassau in der Nacht vom 27. zum 28. Oktober 1462 vertrieb auch eine Anzahl Buchdrucker aus Mainz, und die schwarze Kunst verbreitete sich nunmehr schnell nicht nur über alle deutschen Gaue, sondern auch über die Niederlande, Frankreich, Italien und Spanien. Überall entstanden Druckereien, die produzierten und das, was sie produzierten, auch absetzen wollten. Das war nun bei den damaligen mangelhaften Verkehrsmitteln gar nicht so leicht. Man mußte, wollte man sich nicht mit dem Absatz ganz in der Nähe seines Wohnorts begnügen, wohl oder übel seine Ware von Ort zu Ort tragen oder durch Reisediener (Buchführer) tragen lassen. So war der erste Buchhandel ein Kolportage- und Reisebuchhandel, und der heutige Sortimentshändler hat gar keine Ursache, auf seinen eigentlich erstgebornen Bruder hochmütig herabzusehen. Der Reisediener zog also mit seinem Packen von Ort zu Ort, von Kloster zu Kloster. Volkreiche Städte wurden bevorzugt, Jahrmärkte und Messen nicht vorbeigelassen. Anschläge kündigten die Ankunft eines solchen Reisedieners an; die Titel der Bücher wurden auf den Anschlägen aufgeführt. So war der Drucker zugleich der Verleger, und ebenso lag ihm der Vertrieb ob, Druck, Verlag, Sortiment war noch ungetrennt in einer Hand. Zu Anfang des sechzehnten Jahrhunderts fand die Trennung statt, nachdem dies wohl schon im letzten Viertel des fünfzehnten Jahrhunderts vereinzelt geschehen war. Zuerst war es wohl die Unmöglichkeit für den einen oder den andern Druckerverleger, alles, was sich ihm zum Verlage bot, durch seine eignen Pressen herzustellen; nach und nach wurde dieser Zustand, der zuerst eine Ausnahme war, zur Regel. Die Arbeitsteilung wurde auch hier als nützlich und die Geschäfte fördernd erkannt; die Teilung erleichterte nicht nur die Übersicht über den größeren Betrieb, sondern ermöglichte auch, den Kapitalbedarf nicht zu groß werden zu lassen. So trennte sich zuerst der Drucker vom Verleger, während letzterer den Vertrieb seiner Verlagsartikel vorläufig noch in der Hand behielt, obgleich sich auch schon Ende des fünfzehnten Jahrhunderts Spuren selbständiger Bücherverkäufer finden. Selbstverständlich fand nicht überall eine solche Trennung statt, stattliche Häuser vereinigten auch ferner Druck, Verlag, Vertrieb und Hilfsgewerbe in einem Betrieb, wie sich dies ja teilweise bis zum heutigen Tag erhalten hat.

Legt man seinen Anschauungen den heutigen Betrieb des Buchhandels zugrunde, so kann man sich keinen Begriff von den Schwierigkeiten machen, mit denen unsere Vorgänger zu kämpfen hatten. Schon die Eröffnung einer Druckerei bot außerordentliche Schwierigkeiten. Während man heute imstande ist — vorausgesetzt, daß man das nötige kleine und große Geld hat — in wenigen Monaten, ja Wochen eine Druckerei in Betrieb zu setzen, kostete es Ende des fünfzehnten und Anfang des sechzehnten Jahrhunderts Jahre, da man großenteils darauf angewiesen war, alles das, was heute Hilfsgewerbe machen, wie z. B. Schneiden und Guß der Typen, Herstellung der Pressen, der Druckfarbe, der Walzen, selbst anzufertigen. Dann kam die Beschaffung der Manuskripte. Die Handschriften mußten von den verschiedensten Orten herbeigeschafft werden. Anton Koberger, der 1470—1513 in Nürnberg druckte, wandte sich bis nach Paris und London, um dort Manuskripte zum Abdruck zu erlangen. Dann hieß es Setzer beschaffen, Korrektoren, die oft große Gelehrte waren, da sie nicht nur das Gesetzte auf Setzerfehler zu untersuchen, sondern häufig die Handschriften selbst einer Textrevision unterwerfen mußten. Bei den mangelhaften Verkehrswegen war auch die Versendung der Manuskripte an den Korrektor und zurück an den Verleger eine zeitraubende und kostspielige Sache. Diese großen Schwierigkeiten und die erforderlichen Geldopfer dürften mitwirkende Veranlassung zu der frühen Arbeitsteilung im Buchgewerbe gewesen sein.

Es ist natürlich, daß es sich in der ersten Zeit des Buchdrucks um Herstellung von Gebrauchswerken handelte, die bisher mühselig durch die Hand vervielfältigt worden waren. So schlossen sich die ersten Drucke auch in ihrer Ausstattung eng an die Handschriften an, auch im Format, das Folio war, und enthielten kirchliche Drucke, die zum Gottesdienst erfordert wurden. Bald aber gelangte man auch dazu, die in den Klöstern handschriftlich vorhandenen Klassiker der Alten weiteren Kreisen durch den Druck zugänglich zu machen. Dies waren natürlich die Kreise der Gelehrten, die die lateinische Sprache beherrschten. Aber auch den Volks-

*) Wegen Beschränkung der dem Vortragenden zur Verfügung gestellten Zeit mußte der Vortrag gekürzt werden. Er erscheint hier in seiner ursprünglich geplanten Gestalt.

kreisen suchte die neue Kunst sich dienstbar zu machen, und dies geschah durch Bücher, die sich bemühten, das rezipierte Römische Recht auch in das Leben des Volkes überzuführen. Es ist das die sogenannte populäre Literatur des römisch-kanonischen Rechts, wie es Stintzing in seiner Geschichte dieser Literatur bezeichnet. Um dies zu verstehen, muß man sich vergegenwärtigen, daß die Zeit noch nicht so lange vorbei war, die gelehrte Richter nicht kannte, als die Volksgenossen noch selbst als »Thing« Recht schöpften und die ungelehrten Richter nur den Richterspruch zu verkünden hatten. Hatte auch die Rezeption des Römischen Rechts, die durch die komplizierter gewordenen Verhältnisse geboten war, diese volkstümliche Rechtsprechung, die aus der vertrauten Kenntnis der einfachen Lebensverhältnisse heraus Recht fand, entbehrlich gemacht durch das Eintreten gelehrter Juristen, so war doch das Interesse für das Recht im Volk noch lebendig und kamen die »Rechtsspiegel« die der Buchdruck hervorbrachte, diesem Interesse entgegen.

Ich habe schon erwähnt, daß der Vertrieb der Bücher durch Angestellte des Verlegers erfolgte, die mit ihren Vorräten Städte und Klöster, Messen und Jahrmärkte besuchten und die neuen Erzeugnisse ihrer Pressen zum Kauf anboten. Bei dieser Gelegenheit nahmen sie auch Bestellungen auf andere Bücher entgegen, Aufträge die sie mit nach Hause nahmen und bei einem späteren Besuch ausführten. Diese Buchführer beschränkten sich nicht auf Deutschland, sondern besuchten auch die Niederlande, Italien, Frankreich und Spanien. Bei dieser Gelegenheit mögen sie auch schon damals andere Bücher gegen ihre Vorräte eingetauscht haben, namentlich wohl solche, auf die sie bereits eine Bestellung erhalten hatten. Neben den Dienern, die von den Verlegern ausgesendet waren, gab es auch selbständige Händler, die auf ihr Risiko Bücher aufkauften und ebenfalls im Wandervertrieb ihren Absatz suchten und fanden. Endlich sei der »Faktoreien« gedacht, die die größeren Verleger errichteten, um in volkreicheren Städten ein erhebliches ständiges Lager zu halten und zugleich den reisenden Dienern neue Vorräte zuzuführen, wenn der ihrige auf die Neige zu gehen drohte. Diese Faktoreien kann man die ersten Buchhandlungen nennen, denen am Anfang des sechzehnten Jahrhunderts die selbständigen Buchführer mit ihren Lagern sich anreihten. So wurde der Büchervertrieb zu einem stehenden Handel, zu einem seßhaften Betrieb.

Die Trennung des Vertriebes vom Verlag erhöhte die Bedeutung der großen Messen für Einkauf und Verkauf der Bücherware. Namentlich erfreute sich die Messe in Frankfurt a. M. schon im letzten Viertel des fünfzehnten Jahrhunderts des Besuches der großen Drucker und Verleger, und im Anfang des sechzehnten Jahrhunderts finden wir dort schon ständige Niederlagen, in denen die Bücher von einer Messe zur andern verblieben. Auch die Händler suchten diese Messen auf, um ihre Vorräte zu ergänzen. Papierhändler, Drucker fanden sich ein, um Abschlüsse zu machen, Verleger schlossen hier die Verlagsassoziationen ab, eine charakteristische Form des buchhändlerischen Betriebes im sechzehnten Jahrhundert, die für größere oder ständige Unternehmungen die Mittel mehrerer zusammenfaßte.

Die Reformation gab dem Buchgewerbe einen neuen Aufschwung, umsomehr, als die Schriften der Reformatoren, ebenso wie die ihrer Gegner, nicht nur die Gelehrtenkreise interessierten, sondern auch ins Volk drangen. Die deutsche Sprache fing an die lateinische zu verdrängen, für die Volksbildung wurde die Grundlage geschaffen, die Beschränkung der Literatur auf die gelehrten Kreise hörte auf. Jäh unterbrach diese Entwicklung der dreißigjährige Krieg, von dessen Folgen das Buchgewerbe sich nur langsam erholte.

So lange die lateinische Sprache in den Folianten die herrschende war, die Produktion eine internationale der Gelehrten, so lange war die Frankfurter Messe auch der geeignete Mittelpunkt für das Druckgewerbe. Als aber die Reformatoren, die Humanisten anfingen, die deutsche Sprache auch für Schriftwerke zu gebrauchen, als eine deutsche Nationalliteratur sich zu entwickeln begann, da wurde der bisher internationale Handel zu einem nationalen, um so mehr als die ausländische Konkurrenz der deutschen Bücherausfuhr Schranken setzte. Die Reformation war im Norden Deutschlands entstanden und hatte dort festen Fuß gefaßt; Luthers Flugschriften, die in vielen Tausenden von Exemplaren ins Volk drangen, hatten die Leselust geweckt. Kein Wunder, daß dies befruchtend auf die Produktion wirkte. War früher der Norden gegen den Süden Deutschlands in der Buchproduktion zurückgeblieben, so ward es jetzt umgekehrt, um so mehr als der nordische Buchhandel einen Zentralpunkt in der Leipziger Messe fand.

Vorläufig behielt allerdings die Frankfurter Messe noch ihre Bedeutung für den Buchhandel. Fast alle Geschäfte wurden auf ihr abgeschlossen, es wurde gekauft und verkauft, die von einer zu der andern Messe gekauften Artikel durch Zahlung oder durch Tausch ausgeglichen. Der Tausch von Verlag gegen Verlag ist die wesentlichste Handelsform des siebzehnten und achtzehnten Jahrhunderts. Zu seiner Festigung mag auch beigetragen haben, daß nach dem dreißigjährigen Kriege bares Geld schwierig zu erhalten war. Im Tauschhandel wurde Bogen gegen Bogen gerechnet, ein individueller Wert kam nicht in Betracht. Nur das Format mußte das gleiche sein. Die Abschlüsse wurden partienweise gemacht, eine Partie des eignen gegen eine ebenso große Partie in Bogen gleichen Formats des fremden Verlags. Die Bogen wurden als bedrucktes Papier betrachtet. So berichtet Kapp von dem Buchdrucker Adolf Ruß in Straßburg, daß er bedeutende Geschäfte in Papier gemacht habe und gewohnt gewesen sei, Bücher, die er für den Handel kaufte, mit Papier zu bezahlen, so zwar, daß er zwei Ballen weißes für einen Ballen bedrucktes Papier geliefert habe. Der Tauschhandel hatte zur Voraussetzung, daß der Sortimentshändler auch Verlagswerke druckte, um tauschen zu können, und so konnte es nicht ausbleiben, daß Verleger, die sehr gangbaren Verlag hatten, sich durch Eintausch minderwertigen Verlags benachteiligt sahen. Auch die Überproduktion wurde durch den Tauschverkehr gefördert, da vielfach lediglich gedruckt wurde, um tauschen zu können. Endlich beförderte das Tauschen die Bildung ungeheurer Lager, die geräumt werden mußten, und die zuerst die Schleuderei in den Büchervertrieb eingeführt haben. Es konnte um so leichter geschleudert werden, als der Schleudernde ja schon einmal beim Einkauf der Ware verdient hatte und deshalb schlimmstenfalls eines Nutzens beim Verkauf entraten konnte.

Eine sehr wichtige Neuerung der Frankfurter Messe war der Meßkatalog, der zum erstenmal, vom Buchhändler Georg Willer in Augsburg zusammengestellt, in der Herbstmesse 1564 erschien. Es ist dies der Stammvater unsrer Halbjahrskataloge, die sich allerdings ebenso durch Genauigkeit der Angaben, wie Vollständigkeit sehr vorteilhaft von diesem ersten Meßkatalog unterscheiden. Ursprünglich nur reine Titelangaben, bringen die späteren Ausgaben Angabe über Verlagsort und Verleger, aber keine Preise. In Leipzig wurde im Jahre 1595 von Henning Grosse der erste Meßkatalog herausgegeben, dem bald andre folgten.

Um einen geregelten Verkehr auch außerhalb der Messen zu bewerkstelligen, wurden schon früh in Frankfurt große Bücherlager errichtet, die einen großen Teil der neu erschienenen Bücher auf Lager hatten und von ihren Vorräten an andre Buchhändler abgaben. Paul Brachfeld errichtete das erste derartige Unternehmen, über das er im Jahre 1797 Kataloge herausgab. Daneben bestanden von alters her die

Meßlager der großen Verleger, die, dem wachsenden Verkehr folgend, später zu Auslieferungslagern wurden und das ganze Jahr hindurch geöffnet blieben.

Inzwischen hatte die Leipziger Messe eine immer größere Bedeutung für den Norden Deutschlands erlangt und schon am Ende des siebzehnten Jahrhunderts Frankfurt überholt. Die Gründe liegen einmal in der Beschränkung, die die Kaiserliche Bücherkommission in Frankfurt den Buchhändlern aufzuerlegen versuchte, hauptsächlich aber in der größeren Bedeutung, die der Norden Deutschlands für die Bücherproduktion gegenüber dem Süden erlangte.

Im achtzehnten Jahrhundert kommt eine neue Art des Tauschgeschäfts auf, die einen entschiedenen Fortschritt gegen die bisherige rohe Art des Tauschens bedeutet. Man tauschte nicht mehr Bogen gegen Bogen, vielmehr setzte jeder Verleger bestimmte Preise für seine Verlagswerke fest, und rechnete gegen die Verlagswerke des andern auf. Freilich zeitigte diese Art dieses Betriebs auch hohe Bücherpreise, da jeder Tauschende für seine Ware möglichst viel zu erzielen hoffte. Vielleicht ist diese Art des Tausches der Grund für die abnorm hohen Bücherpreise des achtzehnten Jahrhunderts.

Aber auch dieser Tauschverkehr hatte nicht mehr lange Bestand. Immer mehr bekamen die Verleger der hervorragenderen Werke das wirtschaftliche Übergewicht über die kleineren, die auf den Sortimentsbetrieb angewiesen waren. Sie brauchten die Werke der größeren Verleger, da das Publikum sie verlangte, während die größeren Verleger einen Tausch ablehnten. Viele der Verleger gaben das Sortimentsgeschäft auf; sie wurden reine Verleger, Nettohändler, wie sie sich nannten, da sie ihre Bücher nur zum Nettopreis abgaben. Nettopreis war der Preis nach Abzug des Buchhändlerrabatts, der allerdings nur 16—20 Prozent betrug, so daß ein großer Teil der Bücher über die vom Verleger gesetzten Ordinärpreise verkauft wurde.

Um den Übergang zum Nettogeschäft für das Sortiment zu erleichtern, wurde eine neue Betriebsform eingeführt, das Konditionsgeschäft, das Schürmann als diejenige Verkehrsart bezeichnet, die in der Leistungsfähigkeit für die Bücherwelt schwerlich jemals überboten werden wird. Und in der Tat ermöglicht diese Betriebsart erst den Betrieb des Buchhandels in seiner heutigen Gestalt; sie erst schafft diese zahlreichen Kanäle, durch die die Bücherware dem einzelnen Interessenten zugeführt wird. Allerdings hat sie auch Schäden im Gefolge, und sie verschuldet die große Zunahme der buchhändlerischen Kleinhändler, da sie viele zu der Annahme verführt, zu einem Sortimentsgeschäft gehöre kein Kapital, der Verleger liefere ja die Ware zur Ansicht, und man habe erst zu bezahlen, wenn man die Ware abgesetzt habe. Während ursprünglich die Konditionssendung sich nur auf Neuigkeiten erstreckte, wurde sie bald auch auf ältere Werke ausgedehnt. Man unterschied für Neuigkeiten »pro novitate«, für ältere Artikel »à condition«. Dies hatte seinen guten Grund. Dem Rechte, pro novitate zu beziehen, steht eigentlich das Recht des Verlegers gegenüber, seine Neuigkeiten dem Sortimenter unverlangt zu senden. Heute wird dieses Recht des Verlegers vom Sortimenter nicht anerkannt, dieser behält sich das Recht vor, selbst zu wählen, was er zugeschickt zu haben wünscht, während freilich der größere Teil der Verleger auch gar nicht mehr unverlangt (pro novitate) sendet. Jedenfalls hat Bücher nicht so unrecht, wenn er in seiner Denkschrift behauptet, daß das reine Konditionssystem im Aussterben begriffen sei, eine Behauptung, die Trübner in seiner Gegenschrift bemängelt. Das reine Konditionssystem schließt aber das Recht des Verlegers, seine Neuigkeiten dem Sortimenter unverlangt zur Ansicht zu senden, ein, ein Recht, von dem heute nur in Ausnahmefällen Gebrauch gemacht wird. Erst nachdem in Süddeutschland das Konditionssystem Wurzel geschlagen hatte, wurde es auch in Norddeutschland eingeführt. Der Einführung des Konditionsgeschäfts folgte bald die der Disponenden, der Berechtigung des Sortimenters, die à cond. erhaltenen, nicht verkauften Bücher auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Frankfurter Büchermesse hat mit dem Jahre 1764 ihr Ende erreicht; die Vorherrschaft des Nordens mit seinem Meßplatz Leipzig war damit unbestritten. Der Leipziger Buchhändler Philipp Erasmus Reich hatte die Frankfurter Messe im Jahre 1764 endgültig verlassen und in demselben Jahre ein Rundschreiben versandt, in dem er zur Begründung einer Buchhandelsgesellschaft aufforderte. Am 10. Mai 1765 wurde die erste deutsche Buchhandelsgesellschaft begründet, die wesentlich den Zweck haben sollte, die Bücherschleuderei und den Nachdruck zu bekämpfen. Diese Gesellschaft hatte keinen langen Bestand; nach zweijähriger Dauer ging sie wieder ein. Nachdem noch verschiedene Versuche gemacht waren, kam endlich am 30. April 1825 die Gründung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zustande, der auf das segensreichste gewirkt und es verstanden hat, die Gesamtheit des deutschen Buchhandels, den Norden wie den Süden, zu einer Einheit zu verschmelzen.

Nunmehr war das Organ geschaffen, das imstande war, den Schäden, die der Buchhandel schon lange empfand, zuleibe zu gehen. Vorläufig war allerdings die Aufgabe des Börsenvereins noch enger umgrenzt; seine Satzungen wiesen ihn wesentlich darauf hin, den Verkehr der Buchhändler untereinander zu regeln. Es dauerte lange Jahre, bis im Börsenverein die Ansicht durchdrang, daß die Macht des Börsenvereins dazu benutzt werden solle, auch den Verkehr der Buchhändler mit dem Publikum zu regeln. Erst in der Statutenänderung von 1887 wurde nach langen Kämpfen dieses Ziel erreicht und die »Schleuderer« der Jurisdiktion des Börsenvereins unterstellt. Es hatte beinahe achtzig Jahre bedurft, um das Bewußtsein lebendig werden zu lassen, daß die Schleuderei ein Übel ist, dem man zuleibe gehen kann und dem man zuleibe gehen muß. Ein solches Bewußtsein konnte natürlich erst dann sich durchsetzen, als der ganze Buchhandel die Notwendigkeit erkannte, einen Stamm von Sortimentern zu schaffen und zu erhalten im Interesse der ganzen Buchwirtschaft. Allerdings bedurfte es auch nach der Statutenrevision von 1887 noch beinahe zweier Dezennien, um allgemein das Solidaritätsgefühl des Buchhandels zu wecken, den Verlag zu überzeugen, daß das Sortiment ein notwendiger Faktor des Buchhandels sei, und daß selbst scharfe Mittel nicht gescheut werden dürften, um ein Übel auszurotten, das geeignet erschien, das Sortiment nach und nach vollständig zu vernichten.

Wenn man die Organisation des Buchhandels verstehen will, muß man vor allen Dingen sich über den Warencharakter des Buches klar werden. Es ist dies freilich keine ganz leichte Sache, und die Meinungen darüber gehen sehr auseinander. Während Bücher in seiner Denkschrift sagt: »Ein gedrucktes Buch ist, solange es nicht in einer öffentlichen oder Privatbibliothek seine Unterkunft gefunden hat, eine Ware wie jede andre«, bekennt Schürmann in seinem »Buchhandel der Neuzeit«: »daß die Eigenart des Buches als Warengegenstand nicht leicht zu umschreiben ist«. Diese Eigenart ist begründet im geistigen Ursprung und in der geistigen, höchst individuellen Bestimmung der literarischen Erzeugnisse, die fast durchweg keinen kompakten Käuferkreis vor sich haben .... Die Mittel und Grundsätze des kaufmännischen Warenhandels versagen hierbei.« — Koehler widmet in seinem Buche »Das Deutsche Buchgewerbe im Dienste der Wissenschaft« dem Gegenstand ein ganzes Kapitel und behauptet, daß das Buch in der Geschichte des Warenverkehrs von jeher eine besondere Stellung eingenommen

habe, nicht nur hinsichtlich seiner Erzeugung, sondern auch seiner Bewertung als Gegenstand des Handels. Derselbe Autor erklärt in seiner »Entwicklungsgeschichte des Buchgewerbes« die Buchware dahin, daß die Bücher eine ganz bestimmte Warenkategorie bilden, da sie nur einer ganz bestimmten Richtung der Bedürfnisbefriedigung dienen. — Mit allen diesen Erklärungen ist nun nicht allzuviel anzufangen. Freilich ist, wie Bücher sagt, das Buch zunächst ein geistiges Erzeugnis, aber auch damit wird man dem Gegenstand nicht gerecht. Ebenso ist die Anwendung des Wortes Massenprodukt auf das Buch irreführend. Das Buch ist eben ein Massenprodukt, das sich aber von anderen Massenprodukten dadurch auszeichnet, daß es mit wenigen Ausnahmen nicht für die Masse des Publikums, sondern nur für einzelne Kategorien bestimmt ist. Vor allen Dingen muß betont werden, daß der eigentliche Produzent des Buches als Ware nicht etwa der Autor ist, sondern der Verleger, daß alle übrigen Personen, die bei der Herstellung des Buches mitwirken, einschließlich des Verfassers, Hilfspersonen des Verlegers sind. Ebenso wenig ist die Natur des Buches als geistiges Erzeugnis ein wesentliches Kriterium des Warencharakters des Buches, da, wie ja Bücher ganz richtig bemerkt, auch andere Waren geistige Erzeugnisse genannt werden dürfen. Vor allen Dingen unterscheidet sich das Buch als Ware von allen andern Waren durch seine mangelhafte Gebrauchsfähigkeit. Diese wird dadurch begründet, daß zum Genießen eines Buches eine geistige Empfänglichkeit gehört, die erworben werden will, ganz abgesehen von den Kenntnissen, die zum Verständnis eines Buchs gehören. Ich sehe hier ganz ab von der wissenschaftlichen Literatur, die bestimmte Fachkenntnisse voraussetzt. Weitere Unterschiede bestehen in der Schwierigkeit der Feststellung des Nutzeffekts der Buchware. Während ferner bei anderen Waren Produktivität und Rentabilität zusammenzufallen pflegen, ist dies bei der Ware Buch häufig nicht der Fall. Endlich kann von einer Überproduktion im gewöhnlichen Sinn nicht die Rede sein. Spricht man von Überproduktion im Buchhandel, so meint man damit, daß zu viele Bücher erscheinen, d. h. mehr, als das Publikum aufzunehmen imstande ist. Dies ist aber eine Behauptung, die sich sehr schwer wird erweisen lassen. Sicher liegt sehr häufig die Nichtaufnahme der Produktion nicht an der Nichtaufnahmefähigkeit des Publikums, sondern an ganz andern Ursachen: an Mangel an Zeit, Geld oder Verständnis, auch an der Art, wie ein Buch dem Publikum angeboten wird. Wirkliche Überproduktion im Sinne des allgemeinen Warenhandels würde nur dann vorhanden sein, wenn z. B. von einem bestimmten Buch, das etwa nur 300 Interessenten hat, 1000 Exemplare abgezogen würden, die natürlich deswegen keinen Absatz finden, weil nicht genügend Konsumenten dafür vorhanden sind. Daß es auch eine solche Überproduktion im Buchhandel gibt, soll nicht geleugnet werden, doch ist es nicht diejenige, die man als solche im allgemeinen bezeichnet. Wenn man also das Buch als Ware charakterisieren will, so müßte man etwa sagen, daß jedes einzelne Buch rein individuell ist und individuell behandelt sein will. Koehler drückt dies aus: »Typisch für die Bücherware ist der rein individuelle Charakter.« Hinsichtlich des Vertriebs ist für die Ware noch wichtig, daß sie keine Qualitätsunterschiede zeigt, daß ein bestimmtes Buch, es mag gekauft sein, wo es will, immer dieselbe Qualität hat, und daß daher Preisunterschiede sich nicht auf die Verschiedenheit der Qualität stützen können. Endlich ist die Bücherware eine Monopolware: sie kann nur von einer bestimmten Person hergestellt und bezogen werden. Daraus rechtfertigt sich die Stellung eines bestimmten Preises, den der Monopolinhaber bestimmt, und zu dessen Einhaltung er seine Abnehmer verpflichtet.

Dies führt uns zu dem Preisansatz und dem buchhändlerischen Rabatt. Der Ladenpreis ist noch nicht allzu alt. Erst in den letzten Zeiten des Tauschverkehrs wurde ein Preis gesetzt, und zwar, um Buch gegen Buch und nicht wie bisher Bogen gegen Bogen tauschen zu können. Dieser Preis hieß der Ordinärpreis, von dem beim Bar-Verkauf der Verleger dem Sortimenter einen Rabatt gab, ebenso wie der Ordinärpreis abzüglich des Rabatts zur Ausgleichung von Tauschgeschäften diente. Aus diesem Ordinärpreis hat sich nach und nach das entwickelt, was wir heute Ladenpreis nennen. Der dem Sortimentsbuchhändler gewährte Rabatt, die Festsetzung des Bücherpreises ist Sache des Monopolisten, des Verlegers. Dies ist eine für den Absatz sehr wichtige und keineswegs gleichgültige Sache, da dieses Preisproblem zu dem Problem des Absatzes in einem innigen Verhältnis steht. Selbstverständlich werden die Herstellungskosten zuzüglich Unternehmergewinn und Buchhändlerrabatt stets die Grundlage des Preises bilden müssen, doch darf dies nicht mechanisch gemacht werden; vielmehr müssen stets die Absatzerwartung, die Kreise, an die sich das Buch wendet, die voraussichtlich längere oder kürzere Dauer des Absatzes, das Tempo und die Menge des Verbrauchs, in Rechnung gezogen werden. Falsch scheint es mir, das Honorar des Autors als Quelle der Preisbemessung ausschlaggebend werden zu lassen. Umgekehrt sollte stets nur das Honorar gewährt werden, was bei einem justum pretium auch wirklich gezahlt werden kann. Ich mache diese Bemerkung aus dem Grunde, weil ich der Überzeugung bin, daß ein großer Teil der Vorwürfe, die dem Verlage wegen zu hoher Preise der wissenschaftlichen Literatur mit Recht oder mit Unrecht gemacht wurden, auf Rechnung der in den letzten Jahren so erheblich gestiegenen Autorenhonorare zu setzen ist.

Der Vorwurf, daß die Buchhändlerpreise zu hoch seien, datiert nicht erst von heute. Schon im 15. und 16. Jahrhundert versuchten die Behörden, durch Bücher-taxen einen Einfluß auf die Preisbemessung des Buches zu gewinnen, und die rigorose Art, mit der die Kaiserliche Bücherkommission in Frankfurt a. M. die Bücher-taxen aufrecht zu erhalten suchte, war nicht zum mindesten die Ursache der Verödung der Frankfurter Messe. Der Grund, weshalb die behördlichen Büchertaxen nicht durchzudringen vermochten, lag eben in der mechanischen Bemessung dieser Preise. Für die Bücherkommissionen waren die Bücher eben nichts als bedruckte Papierbogen, und auf dieser Grundlage geschah die Festsetzung des Preises.

Ob die Bücherpreise höher geworden sind als früher, ist keine so leicht feststellbare Tatsache, da bei ihrer Beurteilung der Geldwert in den verschiedenen Zeiten und noch manches andre berücksichtigt werden müßte. Wie schwierig eine solche Arbeit ist, geht schon aus der Tatsache hervor, an die Trübner in seiner Denkschrift erinnert, daß die für das Jahr 1902 von der philosophischen Fakultät der Universität Göttingen gestellte Preisaufgabe, eine auf ein möglichst umfangreiches Material gestützte »Geschichte der Bücherpreise seit Erfindung der Buchdruckerkunst, besonders aber seit dem Anfang des 18. Jahrhunderts« zu liefern, bisher einen Bearbeiter nicht gefunden hat. Daß unsre heutigen Preise jedenfalls niedriger sind als die des 18. Jahrhunderts, kann als zweifellos gelten; allerdings waren die derzeitigen Preise die höchsten, die in Deutschland je verlangt worden sind. Dies hängt mit dem Tauschgeschäft zusammen und war zugleich die Veranlassung zu der damals geübten Schleuderei. Ebensowenig geben die Zusammenstellungen, die gemacht worden sind, um zu untersuchen, ob deutsche Bücher teurer sind als die ausländischen, ein wirkliches Ergebnis. Derartige Einzelbeobachtungen sind stets nur mit großer Vorsicht wissen-

schaftlich zu verwerten. Jedenfalls steht fest, daß das Preisproblem des Buchs eine recht schwierige Sache ist, und man darf mit Recht daraus folgern, daß die menschliche Unzulänglichkeit auch hier bei manchem Verleger zum Ereignis wird. Aus solchen Einzelfällen aber einen allgemeingültigen Schluß zu ziehen, ist wissenschaftlich unzulässig. (Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Deutscher Buchgewerbeverein. — Die im Deutschen Buchgewerbeverein weiter bevorstehenden Vorträge sind folgende:

Sonnabend den 13. Februar 1904: Herr Dr. Gustav Kühl, Direktorialassistent am Königlichen Kunstgewerbemuseum in Berlin, über: Die Formen der Schrift: 3. Forderungen und Leistungen der Gegenwart.

Sonnabend den 20. Februar 1904: Herr Dr. Eduard Toennies, Direktor des Deutschen Buchgewerbemuseums in Leipzig, über: Die Künstlerlithographie: 1. Die Lithographie von ihrer Erfindung bis zum Niedergang.

Sonnabend den 27. Februar 1904: 2. Die Künstlerlithographie der Neuzeit.

Die Vorträge werden in der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehauses, Dolzstraße 1, gehalten und beginnen abends 1/2 9 Uhr.

Deutscher Ortsname in Mähren. — Wie der Buchhändler Herr Johann Koziel in Oderfurt (Privoz, Mähren) im heutigen Börsenblatt (Seite 1352) anzeigt, hat das k. k. Ministerium des Innern der Stadtgemeinde Privoz in Mähren die Bewilligung erteilt, neben der böhmischen Ortsbezeichnung »Privoz« fortan auch den deutschen Ortsnamen »**Oderfurt**« zu führen. Ein kleiner, immerhin dankenswerter und willkommner Erfolg im Kampfe der Deutschen gegen das Tschechentum!

Beyerlein, »Jena oder Sedan? Beleidigungsklage. (Vergl. Nr. 18 d. Bl.) — In der Klagesache des Herrn Felix Heinemann, Berlin, Geschäftführers der »Vita«, Deutsches Verlagshaus G. m. b. H, Verlegers des Beyerleinschen Romans »Jena oder Sedan?«, gegen den Verleger der »Hamburger Nachrichten«, Herrn Dr. Hartmeyer in Hamburg, wegen Beleidigung, begangen in einem Artikel der »Hamburger Nachrichten«, in dem der Inhalt des Romans bekämpft und behauptet wurde, die sozialistische Parteileitung stehe der Preisherabsetzung des Werks nicht fern und habe wahrscheinlich Geldmittel dafür hergegeben, kam es am 5. d. M. vor dem Berliner Schöffengericht zur Verhandlung. Der Gerichtshof hielt die angeführte Behauptung für nicht erwiesen und beleidigend, nahm auch in zwei andern Bemerkungen eine Beleidigung als vorliegend an und verurteilte Herrn Dr. Hartmeyer zu 50 ℳ Geldstrafe.

Bilse-Postkarten. — Der ehemalige Leutnant Bilse, der bekannte Verfasser des vom Kriegsgericht in Metz verurteilten Buches »Aus einer kleinen Garnison«, hat, wie der »Straßburger Post« aus Forbach geschrieben wird, gegen die Verbreitung von Ansichtspostkarten, die auf Schilderungen seines Buchs in anstößiger Weise Bezug nehmen, Einsprache erhoben und ist gegen Verbreiter solcher Postkarten mit Klagen vorgegangen.

Königliche Akademie der Künste zu Berlin. — Vom preußischen Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten ist an Stelle des verstorbenen Senatsmitgliedes Malers Professors Ludwig Passini der von der Genossenschaft der Ordentlichen Mitglieder der Akademie gewählte Maler Herr Professor Franz Skarbina zu Berlin zum Mitgliede des Senats der Akademie der Künste für den Rest der Wahlperiode des Verstorbenen, also bis Ende September 1906, berufen worden.

Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik in München. (Vgl. **1903** d. Bl. Nr. 148, 150, 154, 162.) — Die Firma Friedrich Krupp in Essen hat dem Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik in München einen Betrag von 50 000 ℳ zur Verfügung gestellt und hat weiter zugesagt, die Sammlungen des Museums gelegentlich durch historische Originale und wertvolle Modelle zu bereichern.

Neue Bücher, Kataloge ꝛc. für Buchhändler.

Brinkman's alphabetische lijst van boeken, landkaarten, en verder in den boekhandel voorkomende artikelen, die in het jaar 1903 in het Koninkrijk der Nederlanden uitgegeven of herdrukt zijn, benevens opgave van den uitgever, den prijs en eenige aanteekeningen; voorts een lijst der overgegane fondsartikelen, alsmede een wetenschappelijk register. 58. Jaargang. 8°. XLV, 255 S. Leiden 1904, A. W. Sijthoff. Kart.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medicin und Naturwissenschaft, zu beziehen durch (. . . . Sort.-Firma . . . .). Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1904, Nr. 1, Januar. 8°. 8 S.

Deutsche Juristen-Zeitung. Begründet von P. Laband, M. Stenglein und H. Staub. Herausgegeben von Laband u. Staub. Verlag von Otto Liebmann in Berlin. IX. Jahrgang Nr. 3 (1. Febr. 1904.) 4°. Sp. 129—176. Mit Literaturübersicht, mitgeteilt von Prof. Dr. Schulz.

Algemeene Maandelijksche Bibliographie bevattende de titels der voornaamste nieuwe werken, verschenen in Nederland, Duitschland, Frankrijk, Engeland, België, Zwitserland, Italië, de Skandinavische landen, enz. Uitgegeven door J. M. Meulenhoff & Co.'s Import-Boekhandel in Amsterdam. 9. Jahrgang, Nr. 1, Januar 1904. 8°. 8 S.

Ehrung wissenschaftlicher Forschung. — Die Geographische Gesellschaft zu Paris hat beschlossen, ihre große goldne Denkmünze für 1904 dem Forschungsreisenden Sven Hedin zu verleihen.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 6. Februar Herr Karl Hansen aus Sonderburg, ein langjähriger treuer Mitarbeiter im Hause Schlütersche Buch- und Kunsthandlung (Wilhelm Halle) in Altona; —

am 2. Februar im Alter von zweiunddreißig Jahren unerwartet Herr Karl Weiß, ein hervorragend tüchtiger, bewährter Mitarbeiter im Hause Leo S. Olschki in Florenz; —

am 5. Februar, siebzig Jahre alt, der Verlagsbuchhändler Herr Georg Weiß in Kassel, früher in Heidelberg, wo er am 1. Juli 1859 die Ad. Emmerling'sche Universitätsbuchhandlung übernommen und (seit 1862) unter der Firma seines Namens geführt hat, bis er das Sortiment jüngern Kräften übergab und sich auf die Ausgestaltung und den Betrieb seines Verlags zurückzog. Nach Kassel war er am 1. Oktober 1901 übersiedelt.

(Sprechsaal.)

Hands off!

(Vergl. Börsenblatt **1903** Nr. 255.)

II.

Mit der heutigen Post erhalte ich in offnem Kuvert ein illustriertes Zirkular. Das beim Entfalten sich auftuende Kankanbild in schreienden Farben ist derart, daß ich aus Rücksicht auf meine Nachbarn an den nächsten Pulten das Blatt schleunigst wende. Da komme ich aber aus dem Regen in die Traufe, — die Rückseite ist womöglich noch toller. — Ist man denn gegen solche beleidigenden Zusendungen wehrlos?

Das Kuvert trägt die Firma eines Leipziger Kommissionärs, soviel mir bekannt, eines Nichtmitgliedes des Leipziger Kommissionärvereines. Auf dem Zirkular selbst ist meine Firma als Adresse aufgeklebt. Der Zusammenhang ist also offenbar der, daß die Bestellanstalt erfreulicherweise die Beförderung abgelehnt hat und nun der Kommissionär mit der Versendung beauftragt worden ist. Wäre es nicht durchführbar, daß in solchem Falle auch der Kommissionär erklärte: »Damit befasse ich mich nicht!«? Er riskiert allerdings, einen Kommittenten zu verlieren. Wenn er sich aber vor Augen hält, was für einen Dienst er damit der guten Sache erweist, so wäre das Opfer wohl nicht zu groß.

Der Buchhandel wird den Herren Kommissionären sicher dankbar sein, wenn sie diese Angelegenheit in ernste Erwägung ziehen wollten, damit wir die Reihen noch fester schließen gegen eine das Volksgemüt vergiftende, auf den Sinnenkitzel berechnete Literatur und Kunst.

Bern, 4. Februar 1904. A. Francke.

Lehrerbitten um Freiexemplare.

(Vgl. Nr. 14 d. Bl.)

In Nr. 14 d. Bl. haben wir zwei Postkarten eines Stadtlehrers B . . . . . in F . . . . (L . . . . . .) vom 18. und 28. Dezember v. J. bekannt gegeben, in denen Herr Stadtlehrer B . . . . . eine Verlagsbuchhandlung um Freiexemplare aus ihrem Verlage bittet. Aus diesem Anlaß sind uns nun von einer Reihe von Verlagshandlungen Mitteilungen zugekommen, aus denen hervorgeht, daß Herr Stadtlehrer B . . . . . in F . . . . (L . . . . . .) bestrebt ist, recht viele Bücher kostenlos in seinen Besitz zu bekommen. Von mehreren Verlegern hörten wir, daß er ihnen ein bekannter Bücherfreund sei, der sich, ungeachtet früherer Abweisungen, bei jeder Neuerscheinung auf pädagogischem Gebiet als Bittender einzustellen pflege. (Red.)

Anzeigeblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. T.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich anzuzeigen, dass ich nach erlangter k. k. behördlicher Bewilligung, Zahl 25885, am hiesigen Platze unter der Firma

Fritz Ehrhard

ein Kolportagegeschäft verbunden mit Zeitungsverschleiss begründete. Meine langjährige Tätigkeit als erster Gehilfe der Firma Herm. Rössler in Gablonz, gute Beziehungen am hiesigen Platze, sowie der Besitz ausreichender Kapitalien lassen mich eine erfolgreiche Entwicklung meines Unternehmens erhoffen. Ich bitte die Herren Verleger von Zeitschriften und Werken, die sich für den Kolportagevertrieb eignen, um gef. direkte Zustellung von Ankündigungen über Novitäten und Neuauflagen, sowie Übersendung von Vertriebsmaterial in Lieferungen und Bänden (gratis und à cond.).

Meine Vertretung in Leipzig hatte die Freundlichkeit Herr Carl Fr. Fleischer zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Gablonz, den 1. Februar 1904.
Alter Markt 9.

Fritz Ehrhard.

Buchhandlung Robert Cordes, Kiel. Sortiment, Verlag, Schleswig-Holsteinisches Antiquariat. Bücher-Leihbibliothek, Journallesezirkel. Versandbuchhandlung. Fernsprecher 3328. Bankkonto: Kieler Bank. Telegrammadresse: Buchhändler Cordes, Kiel.

Gegründet 1. Januar 1846.

Vom 7. Februar ab befinden sich meine Geschäftsräume in meinem eigenen Hause:

= Brunswiekerstrasse 35a. =

Die grosse Ausdehnung, die mein Geschäft in den letzten Jahren angenommen hat, machten grössere Räumlichkeiten dringend erforderlich. In den jetzigen, der Neuzeit entsprechend eingerichteten Lokalitäten wird der Betrieb nunmehr in vergrössertem Umfange aufgenommen, und bin ich dadurch in den Stand gesetzt, den Vertrieb von wissenschaftlichen, sowie besseren populären Werken sofort zweckentsprechend in die Hand zu nehmen.

Ich übernehme den Generalvertrieb, sowie die Auslieferung besserer Werke.

Neu eröffnet wird ein Novitäten- und Lesezimmer.

Zur gef. Nachricht, daß ich am 6. Februar l. J. in Nürnberg, Äußere Laufergasse 27, eine Filiale errichte und die selbständige Führung Herrn Gottlieb Wallerstein übergebe. Alle von Nürnberg aus erfolgenden Anfragen, Bestellungen 2c. sind direkt dorthin zu richten, von wo Kassasendung erfolgen wird.

Größere Geschäftsbeschlüsse und Aufträge über 100 ℳ bedürfen meiner persönlichen Zustimmung.

Mein in München, Raspstraße 9 (früher Gänsbühel 9), befindliches Hauptgeschäft führe ich in unveränderter Weise fort.

München, Raspstr. 9, im Februar 1904.
Nürnberg, Äußere Laufergasse 27, im Februar 1904.

Buchhandlung & Leihbibliothek
Rich. Steckerl.

Berlin, 10. Februar 1904.

P. P.

Hierdurch bringe ich zur Anzeige, daß ich am 1. April hierselbst, Danziger Str. 1, eine

Buch- und Musikalienhandlung

eröffnen werde.

Herr Fritz Schuberth jr. in Leipzig wird gütigst meine Kommission übernehmen und stets genügend mit Kasse für Barpakete versorgt sein.

Ich bitte die Herren Verleger um gef. Kontoeröffnung und Übersendung von Zirkularen, Prospekten, Katalogen.

Hochachtungsvoll

Hans Loth.

Verkaufsanträge.

Sort.-Buchhandlung.

Altes konkurrenzloses Geschäft in angenehmer süddeutsch. Stadt, das ca. 30000 ℳ Jahresumsatz buchmässig nachweist, soll preiswert für 15000 ℳ, Anzahl. 10000 ℳ, verkauft werden! (Grundstück, Preis 25000 ℳ, Anzahl. 5000 ℳ, kann käuflich erworben werden.) Konfession kommt nicht in Frage! — Entschloss. Käufer erf. Näh. durch

Julius Bloem in Dresden 14.

Ein Antiquariats-Lager,

Inventurwert 3900 ℳ, ist wegen Aufgabe dieses Nebenzweiges für nur **1900 ℳ sofort** (binnen 12—14 Tagen) zu verkaufen. Reflekt. bitte sich u. J. B. 446 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu wenden.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine **altangesehene, regierungsfreundliche Tageszeitung** nebst **gut eingerichteter Druckerei und Grundstück** in **hübsch gelegener, kleinerer Stadt des Rheinlands. Kaufpreis** 175000 ℳ. Das Objekt bietet einem Erwerber eine prächtige, sorgenfreie Existenz und könnte der Abschluß jetzt oder später erfolgen, da der Besitzer nur wegen zunehmenden Alters sich zurückzuziehen gedenkt.

Geeignete kapitalkräftige Herren erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In vornehmer Mittelstadt (Residenz) ist eine über 40 Jahre bestehende Buchhandlg. mit Nebenbr. f. 15500 ℳ zu verkaufen. Bei Abtrennung einer Nebenabteilung, die Besitzer event. selbst weiterführt, billiger. Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig.

Angebote erbeten unter M. S. 45 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Karl L. Preuss,

Buchhändler in Kassel, Karlsplatz 2

Vermittelung buchhändlerischer Geschäfte An- und Verkäufe, Beteiligungen usw.

Für Österreich.

Die Konzession zum Betriebe einer Verlagsbuchhandlung wird gegen billige Entschädigung abgetreten.

Näheres unter M. G. 501 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Da nicht in d. Verlagsrichtung passend, ist eine Gruppe v. 10 popul.-jurist. Hand- u. Nachschlagebüchern äußerst billig zu verkaufen. Angeb. unt. R. T. 309 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer großen Stadt Mitteldeutschlands ist eine gut eingeführte Leihbibliothek verbunden mit Buchhandlung und großem Journallesezirkel unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote unter P. ⌗ 393 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Meine seit 24 Jahren bestehende Buchhandlung nebst Antiquariat u. Musikalienhandlung ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Reflektanten erfahren Näheres unter 506 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

Erstklass. Sortiment in norddt. Großstadt wird zu kaufen gesucht mit e. Anzahlung bis zu 30000 ℳ, für den Rest wird zunächst Garantie angeboten. Angeb. u. III. 83.

Bei Absicht des Verkaufs oder der Teilhaberschaft bitte ich bei mir anzufragen, da ich Reflektanten für die verschiedensten Objekte in Verlag und Sortiment habe. Verschwiegenheit sichere ich zu und bin auch zu persönlicher Verhandlung jederzeit bereit.

Karl L. Preuß zu Kassel.

Ich suche ein Sortiment mit Nebenbranchen **zu kaufen.** Preis 15000 ℳ. Baldiger Abschluss erwünscht. Diskretion selbstverständlich. Angeb. erbitte unter F. No. 476 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Von jungem Buchhändler wird ein kleines Sortiment mit Nebenbranchen im Preise von etwa 10000 ℳ bald zu erwerben gesucht. Anerbieten wolle man an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter ⌗ 478 einsenden.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30 bis 40000 ℳ Umsatz pro Jahr, von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verbeten!

Angebote unter ⌗ 11 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine kapitalkräftige Firma wünscht einen bestehenden Kunstverlag oder das Verlagsrecht einzelner Artikel zu erwerben.

Angebote unter 503 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche ein Sortimentsgeschäft mit einem Reingewinn von mindestens 5000—6000 ℳ zu kaufen. Bevorzugt sind Geschäfte im Grossherzot. Hessen, Hessen-Nassau und in den Rheinlanden. Angebote erbitte unter R. S. 180.

Leipzig. **F. Volckmar.**

Ich suche zu kaufen:

In **Bayern** — möglichst in **München** — event. auch in **Baden** eine größere **Buch-** und **Kunsthandlung** in guter Geschäftslage; Anzahlung könnte bis zu 40 000 ℳ geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Guter, mittelgr. Verlag, oder auch Sortiment in Mittel- oder Nordwestdeutschland bei einer Anzahlung von 30—40 000 ℳ sofort gesucht; für den Rest Bürgschaft angeboten. Angebote unter III. 39 an **Karl L. Preuß** zu Kassel.

Kleine Leihbibliothek zu kaufen gesucht.
Otto Hühn in Wiesbaden.

Teilhabergesuche.

Zur selbständigen Leitung der Filiale eines sehr lukrativen Zeitschriftenunternehmens wird ein Geschäftsführer mit einer Einlage von 25 000 ℳ gesucht. Angebote unter A. B. ⌗ 418 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kunstsinniger Kapitalist
als stiller od. tät. Teilhaber f. e. vornehm., schuldenfreien Kunstverlag gesucht, der großen Verdienst abwirft u. bedeutende Zukunft hat. Fachkenntn. nicht notwendig; erforderl. Kapital 30—50 Mille **nur** zur Erweiterung des Geschäfts.
Angebote unter ⌗ 463 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber!

Für aufblühendes Sortiment

einer frdl. Stadt Mitteldeutschlands (Umsatz ca. 40 Mille) wird tüchtiger junger Buchhändler mit Einlage von 20—30 000 ℳ gesucht.

Näheres unter No. 498 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für eine sehr erweiterungsfähige Buch- und Kunsthandlung mit Nebenbranchen wird ein tüchtiger, tätiger Mitarbeiter als Teilhaber gesucht. Eine Bareinlage von 10—15 000 ℳ wird verlangt.
Angebote unter T. U. 181 an F. Volckmar in Leipzig.

Fertige Bücher.

A. Twietmeyer in Leipzig.

Ausländische Neuigkeiten.

Rachilde, Dessous. 3 fr. 50 c.
Rire et Galanterie. IIIe album. 1 fr. 50 c.
Edmondo de Amicis, L'Idioma Gentile.
Gabriele D'Annunzio, La figlia di Jorio. Tragedia pastorale.

Offenstadt & Cie. in Paris.

Ⓩ
La Vie en Culotte rouge. Album X. à 1 fr. 50 c.

Rire et Galanterie. Album III. à 1 fr. 50 c.

Hermann Paetel, Verlagsbuchhandlung.

Jeder

wünscht sich heute einen zuverlässigen

Ⓩ **Führer durch Deutsch-Südwestafrika,**

um den Vorgängen in unserer Kolonie mit vollem Verständnis zu folgen.

Unser

Deutsches Kolonial-Handbuch

Nach amtlichen Quellen bearbeitet
von
Dr. Rudolf Fitzner

Band I—II u. Ergänzungsband 1903: Preis brosch. 8 ℳ ord., 6 ℳ no., 5 ℳ 50 ₰ bar, geb. 10 ℳ ord., 7 ℳ bar,
Ergänzungsband 1903 apart: 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no., 2 ℳ bar,

bietet alles wissenswerte Material: eine eingehende Darstellung der

Verwaltungs- und Wirtschaftsverhältnisse

der Kolonie im allgemeinen, wie aller

Ortschaften und Niederlassungen von Europäern,

deren Namen jetzt so oft genannt werden. Besonders willkommen dürfte sein das durch direkte Angaben aus der Kolonie kurrent gehaltene

Personalverzeichnis.

Wir bitten, sich des beiliegenden Bestellzettels baldigst zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, Februar 1904. **Hermann Paetel.**

Soeben erschien und steht auch bedingungsweise zu Diensten:

Die rechnerische Behandlung der sozialpolitischen Gesetze

Ⓩ nach dem neuesten Stande der Gesetzgebung
von
Dr. F. Claussen,
Direktor der Amthorschen höheren Handelslehranstalt in Gera.

I. Invalidenversicherung. — 2. Krankenversicherung. — 3. Unfallversicherung.

Preis 10 Pf. Von 25 Ex. an 8 Pf.; von 50 Ex. an 6 Pf. Rabatt 25%.

Der Zweck dieses Heftchens ist, die weitesten Kreise mit dem Inhalte und mit der praktischen Anwendung der sozialpolitischen Gesetze bekannt und vertraut zu machen. Durch die Abänderungen des Krankenversicherungsgesetzes, die seit Beginn des neuen Jahres in Kraft getreten sind, hat diese kleine Arbeit aktuelles Interesse. ☞ Wir liefern nur auf Verlangen!

Leipzig, den 8. Februar 1904. **Ferdinand Hirt & Sohn.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Durchschlagenden Erfolg

erzielte soeben bei seiner ersten Aufführung

Frei ist der Bursch!

Studentenschauspiel in 4 Aufzügen

von

Paul Grabein

Verfasser von „Vivat Academia".

Preis Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 no. und bar 11|10.

Bei der günstigen Aufnahme, die Grabeins Studentenspiel soeben gefunden hat, bitte ich das Buch nicht auf Lager fehlen zu lassen und in Ihrem Schaufenster zur Auslage zu bringen. Ein guter Absatz ist Ihnen sicher, darf sich doch heute Grabein eines sehr grossen Verehrerkreises rühmen.

Berlin W 57. – Leipzig. **Rich. Bong,** Kunstverlag.

Fritz Amberger vorm David Bürkli
Verlagsbuchhandlung in Zürich.

Soeben erschien:

Aus der Christlichen Altertumskunde

Acht Aufsätze

von

Dr. E. A. Stückelberg

Kl. 4°. mit 24 Abbildungen und einer Farbentafel.

Die erste Studie führt uns in die Kirchen Roms, die zweite behandelt die Schutzheiligen Zürichs, die dritte den heiligen Alban von Basel, die vierte die Bilder Kaiser Heinrichs II. im Bistum Basel, die fünfte Ein vergessener Reliquienschatz (Walliser Aufzeichnungen), die sechste das Martyrerverzeichnis von Auxerre und die darin enthaltenen Schweizerheiligen, während der siebente und achte Aufsatz antiquarische Streifzüge im Jura und im Schwarzwald schildert.

Ordinär-Preis 4 ℳ, netto 3 ℳ, bar 2 ℳ 65 ₰.

Im gleichen Verlage ist erschienen:

Dr. E. A. Stückelberg,

Die Schweizerischen Heiligen des Mittelalters

Ein Hand- und Nachschlagebuch für Forscher, Künstler und Laien.

In 8°. 150 Seiten mit 99 Text-Abbildungen, einer Karte und einer Lichtdrucktafel.

Preis brosch. ord. 6 ℳ 40 ₰, netto 4 ℳ 80 ₰; fest 4 ℳ 50 ₰, bar 4 ℳ 20 ₰.
Preis geb. ord. 8 ℳ, fest 6 ℳ, bar 5 ℳ 60 ₰.

Ich bitte auf beifolgenden Bestellzetteln zu verlangen.

Zürich, den 3. Februar 1904.

Hochachtungsvoll

Fritz Amberger vorm. David Bürkli.

Soeben erschien zum ersten Mal

Ⓩ

Der offizielle

Exportkalender Norwegens

für das Jahr 1904.

Herausgegeben vom

Auskunftsbureau Kgr. Norwegens für Handel und Gewerbe.

In

deutscher,

englischer,

französischer

und **spanischer Sprache.**

Der Kalender ist ein vorzügliches Nachschlagebuch, welches sowohl zuverlässige Auskunft über die Erzeugnisse Norwegens, wie auch über die betreffenden Fabrikanten und Exportfirmen gibt.

Jede grössere Import- und Agenturfirma ist Käufer.

Preis gebunden 10 norw. Kronen = 11 Mk 25 Pf. ord. — netto 8 Mk. 25 Pf. bar und 11/10.

☞ **Ein Probeexemplar 6 Mk. 75 Pf. bar.**

Firmen, die sich für den Vertrieb speziell interessieren wollen, bitten wir, sich an uns zu wenden.

Alb. Cammermeyers Forlag (Lars Swanström)

Kristiania.

SLUB
Wir führen Wissen.

Das schönste Geschenkbuch für die Konfirmation

Z

ist

Pank, Ich bin bei Euch alle Tage.

Auf keinem Sortimentslager darf diese vornehmste, gediegenste und bei seiner Reichhaltigkeit, dem künstlerischen Bilderschmuck und bei der hocheleganten Ausstattung **preiswerteste christliche Anthologie** in der **bevorstehenden Konfirmations- und Osterzeit** fehlen.

Bisheriger Absatz 30,000 Exemplare.

Pracht-Ausgabe 22 ℳ ord., 16 ℳ 50 ₰ à cond., 14 ℳ 50 ₰ bar.
Volks-Ausgabe 10 ℳ ord., 7 ℳ 50 ₰ à cond., 6 ℳ 50 ₰ bar.

Im Reisevertrieb erhöht sich bei Ratenzahlungen der Preis der Prachtausgabe auf 24 ℳ, Volksausgabe auf 12 ℳ.

Wir bitten auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Leipzig-R. **Jacobi & Zocher.**

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung **Theodor Weicher in Leipzig.**

Z Durch das Erscheinen von Professor **Friedrich Delitzsch's**

Babel und Bibel

Ein Rückblick und Ausblick

wird die ganze **„Babel- und Bibelfrage"** wieder neubelebt werden. In dieser neuen Schrift setzt sich der Gelehrte mit seinen Kritikern auseinander. Wie wir wissen, wird derselbe auch die in unserem Verlage erschienene Schrift:

Babyloniens Kulturmission einst und jetzt Ein Wort der Ablenkung und Aufklärung zum **Babel- und Bibel-Streit**

von **C. F. Lehmann,** a. o. Professor der alten Geschichte an der Universität Berlin

Mit 9 Abbildungen. Preis 1 ℳ 20 ₰

zum Gegenstand seiner Polemik machen, wir bitten deshalb, diese treffliche, von allen Seiten aufs **glänzendste** besprochene, **reichhaltige** Schrift nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Wegen geringen Vorrats bedauern wir, bis auf weiteres nur **bar** liefern zu können und bitten zu bestellen. Bestellzettel anbei.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung Theodor Weicher.

Z Soeben erschien:

Das Verhältnis
Deutschlands zu England.

Rede von Dr. **Heinrich Weber,**
Professor an der Kgl. Akademie zu Posen.

30 ₰ ord., 20 ₰ bar.

Auslieferung **nur in Leipzig** (bei A. Wienbrack) und nur gegen bar.

Merzbach'sche Verlagsanstalt, Posen.

Z In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Geschichte der Johanniterkomturei und Stadt Schöneck Westpr.

mit einem Anhang von Urkunden

von

Emil Waschinski,
Religionslehrer am Königl. Lehrerseminar zu Langfuhr-Westpreussen.

Preis brosch. 3 ℳ ord., geb. Prachtband m. Wappen d. Stadt Schöneck 4 ℳ ord.

Ich liefere nur bar mit 25% Rabatt.

Franz Brüning, Danzig, Hundegasse 41.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.
MÜNCHEN

Bruckmanns Pigmentdrucke

Ⓩ **Normalformat 22 : 29 cm. ✻ Preis des unaufgezogenen Blattes 1 Mark.**

Bisher wurden nachstehend verzeichnete elf Sammlungen ausgegeben:

Braunschweig:	Herzogliche Gemäldegalerie . . .	378 Blatt
Brügge:	Exposition des Primitifs Flamands 1902 . .	198 „
Dresden:	Königliche Gemäldegalerie	1320 „
Frankfurt a. M.:	Staedel'sches Kunstinstitut . . .	257 „
Haag:	Königliche Gemäldegalerie	277 „
„	Ausstellung alter Porträts 1903	80 „
Hannover:	Provinzialmuseum	111 „
„	Kestnermuseum	27 „
Karlsruhe:	Grossherzogliche Gemäldegalerie . . .	256 „
München:	Königliche Aeltere Pinakothek	993 „
„	Bayerisches Nationalmuseum	50 „

Bruckmanns Pigmentdrucke in Eichenrahmen

Preis des gerahmten Bildes **Mk. 3.50.**

Besondere illustrierte Verzeichnisse einer Auswahl hierfür geeigneter Bilder sind in Vorbereitung und werden auf Verlangen unberechnet geliefert.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in München.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. MÜNCHEN

Bruckmanns Pigmentdrucke

Normalformat 22:29 cm. * Preis des unaufgezogenen Blattes 1 Mark.

Ende Februar d. J. erscheinen:

Bruckmanns Pigmentdrucke

der

Königlichen Gemäldegalerie

Mauritshuis im Haag

277 Blatt.

der

Ausstellung alter Porträts

veranstaltet i. J. 1903

durch den Kunstverein im Haag

80 Blatt.

Bei der für unsere Sammelpublikation „Bruckmanns Pigmentdrucke" jeweils zu treffenden Auswahl sind wir von dem Bestreben geleitet, uns nicht nur auf die Publikums- und Paradebilder zu beschränken, sondern auch jene Werke aufzunehmen, welche ein besonderes kunsthistorisches, künstlerisches oder kulturhistorisches Interesse beanspruchen. So kommt es, dass die elf Kollektionen, die wir im Laufe von sechs Jahren herausgegeben haben, jetzt schon fast **4000 Originalaufnahmen** umfassen.

Die vorstehend genannten Serien tragen beiden Gesichtspunkten Rechnung: **sie enthalten das Schönste, was die holländische Kunst überhaupt hervorgebracht hat** und **sie übertreffen an Reichhaltigkeit alles was bisher an brauchbaren Reproduktionen bei dem äusserst niedrigen Preis von 1 Mark pro Blatt geboten werden konnte.**

Bezugsbedingungen und Vertriebsmaterial:

Jedes Blatt unaufgezogen 1 Mark ord., 60 Pf. no., aufgezogen 1.25 Mark ord., 80 Pf. no.,
in Eichenrahmen mit Glas 3.50 Mark ord., 2.50 Mark no.

NB. Die Versendung der gerahmten Bilder erfolgt nur mit direkter Post. Das Porto für ein bis drei gerahmte Bilder beträgt 50 Pf., die Verpackungsspesen für das einzelne gerahmte Bild sind 30 Pf., für deren drei 50 Pf.

Ein komplettes Exemplar jeder Serie liefern wir, wenn auf einmal bezogen, mit 50%.

Musterbücher, zum bequemen Einstecken der Bilder eingerichtet, liefern wir zum Selbstkostenpreis und zwar für die Serie Mauritshuis (277 Blatt) zu 20 Mark no., für die Serie Porträtausstellung (80 Blatt) zu 8 Mark no. Beim erstmaligen Bezug einer Auswahlkollektion von 100 Blatt aus beiden neuerscheinenden Serien liefern wir **ein Musterbuch unberechnet.**

Plakate mit Pigmentdruck fürs Schaufenster unberechnet. Streifen mit Aufdruck „Bruckmanns Pigmentdrucke" unberechnet.

Vollständige Verzeichnisse:

20	Exemplare	ohne	Firma	unberechnet
100	„	„	„	2 Mark no.
100	„	mit	„	3 Mark no.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in München.

Heute gelangte zur Ausgabe:

Z

Mit Schwert und Pflug in Deutsch-Südwestafrika.

Vier Kriegs- und Wanderjahre.

Von

Kurd Schwabe,

Hauptmann und Kompagniechef im Inf.-Regt. von Boyen (5. Ostpreuß.) Nr. 41.

Zweite, vermehrte und nach dem gegenwärtigen Stande der wirtschaftlichen Verhältnisse **umgearbeitete Auflage.**
Mit zahlreichen Abbildungen nach photographischen Aufnahmen und Zeichnungen des Malers **C. Arriens,** sowie Karten und Skizzen.

Preis geheftet Mk. 11,— ord., Mk. 8,— netto,
in Originalband Mk. 13,— ord., Mk. 9,50 netto.

„Dem Verfasser gebührt Dank dafür, daß er in seinem Buche eigentlich ohne es zu wollen, seinen Volksgenossen, den jungen und den alten, einen Spiegel germanischen Wagemuts, deutscher Tatkraft und Unverzagtheit vorhält. Besonders auch der heranwachsenden Jugend ist das Buch zum Lesen zu empfehlen! Für sie ist es doch fürwahr erfrischender, in dem voll aus der Wirklichkeit geschöpften Werke deutsche, stahlharte Männer in Not und Tod, in Streit und Sieg, aber auch in friedlicher Siedelungsarbeit zu sehen, als an ersonnenen Indianerstreichen sich die Fantasie zu erhitzen. Das Buch ist weiter Verbreitung in bürgerlichen und militärischen Kreisen, in öffentlichen und Hausbüchereien wert." (Schwäbischer Merkur.)

Erledigung von Kommissionsaufträgen können wir infolge der **starken Vorausbestellungen nur noch bei gleichzeitiger fester Bestellung in Aussicht stellen;** dagegen stehen **wirkungsvolle illustrierte Prospekte** unberechnet zu Diensten.

Wir bitten, auf anliegendem Verlangzettel bestellen zu wollen.

Berlin SW 12. **E. S. Mittler & Sohn.**

SLUB
Wir führen Wissen.

Der Aufstand
in Deutsch-Süd-West-Afrika

gibt mir Veranlassung, auf das in meinem Verlage erschienene Prachtwerk des jetzt von seiner Farm nach Windhuk vertriebenen Hauptmanns H. von François

Nama und Damara

aufmerksam zu machen.

Der Verfasser hat in packendem und fesselndem Stile das Land und seine Sitten geschildert; sah er doch die Kolonie durch seine Mitwirkung nicht nur entstehen, er hat auch in bevorzugter Stellung an ihrer Entwicklung und an den Kämpfen der kleinen Schutztruppe um ihr Dasein teilgenommen.

Der mustergültigen Ausstattung dieses interessanten Werkes wurde die grösste Sorgfalt gewidmet.

Um schnell mit dem **kleinen** Auflagerest zu räumen, ermässige ich den früheren Ladenpreis von 12 ℳ auf 8 ℳ für gebundene Exemplare. Ich liefere das Werk zum Barpreise von 5 ℳ mit Remissionsrecht innerhalb vier Wochen.

Magdeburg. **E. Baensch jun.**
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Joseph Jolowicz in Posen.

Soeben wurde ausgegeben die Januarnummer der:

Juristische Monatschrift
für Posen, West- und Ostpreußen und Pommern

Herausgegeben von

Landsberg,
Rechtsanwalt beim Oberlandesgericht—Posen

unter Mitwirkung von

Erler,
Oberlandesger.-Rat—Marienwerder.

Sachs,
Oberlandesger.-Rat—Königsberg.

Zelter,
Rechtsanwalt—Stettin.

Fahle,
Justizrat—Posen.

Preis: jährlich 5 ℳ.
Probenummern unberechnet.

Die Monatschrift, die nunmehr ihren **siebenten** Jahrgang beginnt, erfreut sich eines hohen Ansehens in Juristenkreisen. Außer Abhandlungen, Erörterungen im Sprechsaal, Vermischtem, Bücherbesprechungen, Personalien bringt sie allmonatlich eine Fülle wichtiger Entscheidungen aus der streitigen und freiwilligen Gerichtsbarkeit der vier östlichen Nachbarprovinzen, namentlich Entscheidungen der Oberlandesgerichte, Landgerichte, des Kammergerichts und des Reichsgerichts.

Da diese Zeitschrift offizielles Organ dreier Oberlandesgerichtsbezirke ist, haben **Inserate stets einen wirksamen Erfolg**. Ich berechne **30** ₰ für die zweigespaltene Nonpareillezeile, auf größere Aufträge Rabatt nach Vereinbarung. Beilagen 1 ℳ pro 100 Exemplare.

Posen, Januar 1904. **Joseph Jolowicz, Verlag.**

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,
G. m. b. H.
— in **Berlin.** —

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Verhandlungen, Mitteilungen
und
Berichte
des
Centralverbandes Deutscher Industrieller
Nr. 97.

Herausgegeben
vom
Geschäftsführer **H. A. Bueck,** Berlin.

Januar 1904.

— Preis 2 ℳ ord. —

Wir bitten zu verlangen, dabei jedoch zu beachten, daß die Mitglieder des Centralverbandes diese Verhandlungen von Vereins wegen erhalten. Als Interessenten kommen hauptsächlich Nationalökonomen, Bibliotheken ꝛc. in Frage. Auch bitten wir, für die Kontinuationsliste davon Vermerkung nehmen zu wollen, daß die Publikation jetzt in unserem Verlage erscheint.

Verlangzettel liegt bei.

Z

Hundertjahrfeier

des finnisch-schwedischen Dichters

Joh. Ludw. Runeberg.

Von der in Nr. 29 d. Bl. erwähnten deutschen Biographie **des jetzt im Vordergrunde des liter. Interesses** stehenden Dichters nebst Einführung in seine Werke und Proben daraus, von Eugène Peschier, geben wir Exemplare der kleinen Restauflage antiqu. zu 80 ₰ no. bar u. 7/6 ab. (Ladenpreis früher 2 ℳ.)

Stuttgart.

J. B. Metzlersche Buchhandlung.

Novität! Novität!

Ⓩ Soeben erschien in unserem Verlage:

Professor Berger. Drama in 3 Akten

von

Hans Eschelbach.

133 S. 8°. Brosch. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ netto.

Wir sind überzeugt, daß auch dieses neue Werk Eschelbachs ebensolch durchschlagenden Erfolg erzielen wird, wie seine Märchendichtung „**Dornröschen**“, die im Königl. Hoftheater zu Cassel großen Erfolg errang.

— Die Herren Sortimenter von **Frankfurt** und **Bonn** machen wir besonders darauf aufmerksam, daß das Drama noch in der jetzigen Spielsaison an den dortigen Bühnen zur Aufführung gelangt.

Verlangzettel bitte auszufüllen.

Paderborn. **Junfermannsche Buchhandlung.**

Wien, im Februar 1904.

P. T.

Ⓩ In unserm Kommissions-Verlage erschien vor kurzem:

Kämmerer-Almanach

Historischer Rückblick auf die Entwicklung der Kämmererwürde.

Zusammenstellung der kaiserlichen Kammerherren seit Carl V. bis zur Gegenwart.

Die Geschichte der Landeserbkämmerer.

Im Anhange: Die lebenden k. und k. Kämmerer mit ihren Titeln, Würden und Domizil.

8°. XIV u. 522 Seiten. Mit einem Portrait als Titelbild und 16 Tafeln in Farbendruck. In hocheleg. Ganzleinenband mit Golddruck und Goldschnitt. Preis 10 ℳ ord.

und erlauben wir uns, hiermit neuerlich Ihre Aufmerksamkeit auf dieses interessante Werk zu lenken.

Der **„Kämmerer-Almanach“** stellt **die erste und einzige Publikation** auf diesem Gebiete dar als ein praktisches **Hand- und Nachschlagebuch** für sämtliche Hof- und Staatsfunktionäre, für Ämter und Behörden, für kirchliche und militärische Würdenträger, vornehmlich aber für den gesamten **Adel.** Das Werk bietet gleichzeitig eine beachtenswerte Quelle von geschichtlichem Wert für Archive, Bibliotheken, historische Vereine, adelige Klubs, für Geschichts- und Familienforscher.

Handlungen mit entsprechender Kundschaft werden für diese vornehme Publikation leicht Absatz finden und stellen wir solchen Exemplare gern à condition zur Verfügung.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Manz'sche K. u. K. Hof-Verlags- u. Universitäts-Buchhandlung.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstrasse 10.

Ⓩ Soeben erschien:

Die landwirtschaftliche Bevölkerung des Deutschen Reiches um die Wende des 19. Jahrhunderts.

Der 32. Plenarversammlung des Deutschen Landwirtschaftsrates überreicht von

Heinrich Dade.

Preis 2 ℳ.

—— **Nur auf Verlangen!** ——

Zum Kriege in Südwest-Afrika

Z empfehlen wir zu erneuter Verwendung:

Die Kaiserliche Schutztruppe in Deutsch-Südwest-Afrika

unter Major Leutwein

von

Richard Carow,

ehemal. Sergeant der Kaiserl. Schutztruppe.

Mit 30 Abbildungen und einer Karte.

3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto.

Wir bitten in Kommission zu verlangen.

Leipzig, Februar 1904.

Freund & Wittig.

(Auslieferung: Fr. Foerster in Leipzig.)

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlag:

Geschichte Südhannoverscher Burgen und Klöster

Heft XI:

Geschichte der Burg Catlenburg

von

Karl Scheibe.

Ca. 60 ₰ ord., 25% in Rechnung, 33⅓% bar.

Ich bitte diejenigen Firmen, die Heft 1—10 der Sammlung bezogen haben, dieses neue Heft zu verlangen und den Abnehmern der früheren vorzulegen. Sie werden auch von diesem Hefte einen guten Absatz erzielen.

Gleichzeitig bitte ich um erneute Verwendung für die bereits erschienenen 10 Hefte.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Bernhard Franke.**

The Windsor Shakespeare

Herausgegeben mit Anmerkungen
von **Henry N. Hudson, L.L.D.**
Vollständig in 40 Bänden.
Elegant gebunden in Leinwand, oben Goldschnitt 84 ℳ. Der einzelne Bd. 2 ℳ 10 ₰.

Soeben wurde der vierzigste Band der **WindsorShakespeare-Ausgabe** veröffentlicht und damit eine, Englands unsterblichem Dichter **würdige, vornehme Ausgabe** fertiggestellt. Die von ersten englischen Shakespeare-Forschern, wie Collier, Dyce, Delius u. a. m. vorgenommenen Bearbeitungen des Textes sind sorgfältig verglichen worden. Der Herausgeber hat leicht verständliche, kurze, dabei aber doch den Kern der Sache treffende Anmerkungen hinzugefügt, die ebenso **für den Studierenden wie für den allgemeinen Leser** bestimmt sind. Nicht nur dieses lässt uns der Ausgabe den Vorzug vor anderen geben, sondern auch die **mustergültige Ausstattung** besonders mit bezug auf die **verständnisvolle Illustrierung der einzelnen Stücke, deren jedes in einen Band gebunden** auch einzeln abgegeben wird. Das Format ist ungemein handlich, 21×14 cm, die Bände bei Anwendung eines vorzüglichen, dünnen Papiers, nur wenige Zentimenter dick, der Einband dauerhaft und elegant, oberer Schnitt vergoldet.

Es ist **tatsächlich** die **Idealausgabe** für die **Bibliotheken, zu Studien- und zu Geschenkzwecken.**

Hochachtungsvoll
London, 1. Februar 1904.
Covent Garden, 14 Henrietta Str.
Williams & Norgate.

Z Um den geehrten Firmen, die meine

Meisterwerke

in Einzelbildern

direct nach den Originalen

jedes Blatt in Umschlag à 30 Pf. ord.

noch nicht kennen, Gelegenheit zu geben, sich von der leichten Absatzfähigkeit zu überzeugen, offeriere ich 1 Exemplar der bis jetzt erschienenen

No. 1—50

bar mit Remissionsrecht

bis Ende 1904 für 9 Mk. 40 Pf.

Einzelne Nrn. mit 33⅓% und 13/12 gemischt.

Sie können die Blätter durch Bar-Nachbezug auf diese Weise **ohne jedes Risiko** stets komplett auf Lager halten.

Lübeck, Januar 1904.

Bernhard Nöhring.

Evangelische Kirchenmusik.

Ich suche für jede Stadt einen Herrn Kollegen zu gewinnen, der sich für die in meinem Verlage erschienenen Kompositionen des Herrn

Musikdirektor Rudnick

verwendet. Rudnick ist bereits überall sehr gut eingeführt und bekannt, wie die zahlreichen direkt einlaufenden Bestellungen beweisen.

Es ist nur nötig, die Kompositionen an Interessenten in Stadt und Land zur Ansicht zu senden, der Erfolg ist ein sicherer.

Ich liefere in beliebiger Anzahl in Kommission und zwar in diesem Falle mit 50% Rabatt und direkt franko, Nachbestellungen und Stimmen ebenfalls mit 50% Rabatt.

Bestellungen von Firmen, die jede eigene Verwendung ablehnen, werden nur, wie bisher, mit 33⅓% gegen bar expediert.

Ich bitte einen Versuch zu machen.

Hochachtungsvoll
Liegnitz.
H. Preiser, Musik-Verlag.

Z Soeben erschien:

Stellungnahme

des

Deutschen Kolonial-Bundes

zu der

Denkschrift über die Entwickelung der Deutschen Schutzgebiete 1902/03

sowie zu dem

Haushaltsetat der Schutzgebiete für 1904/05.

75 ₰ ord., 50 ₰ bar.

Berlin W. 62.

Deutscher Kolonial-Verlag
(G. Meinecke).

Künftig erscheinende Bücher.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co., Leipzig.

Z Demnächst erscheinen:

Kleines Lexikon

der

Bienenzucht und Bienenkunde

unter teilweiser Berücksichtigung
von
Geschichte und Pflanzenkunde für Bienenzüchter.

Herausgegeben von

Direktor Dr. **O. Krancher,** Leipzig. Kantor em. **L. Krancher,** Frohburg.

Ein starker, illustrierter Band in Taschenformat.

In Ganzleinen gebunden 6 ℳ ord., 4 ℳ 50 ₰ no. und 13/12.

Der roßärztliche Heilgehilfe

(Veterinärgehilfe)

Anleitung
zur ersten Hilfe bei plötzlichen Unfällen, sowie zur Erkennung und vorläufigen Behandlung innerer und äußerer Krankheiten
der Pferde
von

Dr. med. vet. **Hobstetter**
Unter-Veterinär im komb. Jäger-Regt. zu Pferde in Posen.

2. Auflage von Nietzold, der roßärztliche Heilgehilfe. — Mit 66 Abbildungen.

Dauerhaft gebunden 1 ℳ 50 ₰ ord.; 1 ℳ 15 ₰ no. und 13/12.

Wir bitten zu verlangen!

Leipzig, 6. Februar 1904. **Richard Carl Schmidt & Co.**

Voranzeige

DIE DICHTUNG

Unter diesem Titel beginnt demnächst zu erscheinen:

Eine Bibliothek ausgewählter Dichter-Monographieen mit Kunst- und Facsimile-Beilagen, künstlerisch wertvoll ausgestattet, in elegantem Taschenformat nur gebunden in Papp- und Lederband zu ganz mässigen Preisen (ca. M. 1.50 bezw. M. 2.50), herausgegeben von

PAUL REMER

Der künstlerische Wert dieses neuen Unternehmens soll darin bestehen, dass nicht Literarhistoriker und Philologen, sondern dichterisch Schaffende zur Mitarbeit herangezogen werden, dass nicht die allerwärts erlangbare und meist bekannte Biographie neu aufgewärmt wird, sondern dass die subjektive Betrachtung des Dargestellten durch den Darsteller in freier, neuer Form den wesentlichen Kern ausmacht.

Der eigene Reiz unserer DICHTUNG ist eben die bis jetzt wohl vereinzelt dastehende Tatsache:

Hier schreiben Dichter über Dichter!

SLUB
Wir führen Wissen.

Voranzeige

DIE DICHTUNG

In Aussicht genommen sind 50 Bände:

Goethe	**Fontane**	**Reuter**
Ibsen	**Jacobsen**	**Maupassant**
Nietzsche	**Schiller**	**Hugo**
Liliencron	**Hauptmann**	**Shakespeare**
Tolstoj	**Kleist**	**Meyer**
Hebbel	**Keller**	**Byron**
Boccaccio	**Dante**	**Grillparzer**
Storm	**Novalis**	**Turgenjeff**
Sophokles	**Hoffmann**	**Walther v. d. Vogelweide**
Wilde	**Tasso**	**Wagner**
Verlaine	**Cervantes**	**Klopstock**
Herder	**Hölderlin**	**Heine**
Mörike	**Dehmel**	**Calderon**
Gorki	**Bismarck**	**Droste-Hülshoff**
Lessing	**Zola**	**Ebner-Eschenbach**
Molière	**Poe**	**Ricarda Huch**
Anzengruber	**Maeterlinck**	

Die Reihenfolge der in 5 Serien à 10 Bände erscheinenden Kollektion wird noch genauer angegeben.

Die Namen der Verfasser — **es sind die ersten Autoren der Gegenwart aufgefordert und gewonnen** — geben wir in Kürze in einem besonderen und eingehenden Prospekt bekannt, der auch das Nähere über die Preise und die ausserordentlich günstigen Bezugsbedingungen enthält.

☛ Die ersten Bände werden im April ausgegeben.
☛ Wir eröffnen auf den Bezug eine Subskription.
☛ Jeder Band kann einzeln hezogen werden.
☛ Wer sich dem Vertrieb mit besonderem Interesse zu widmen gedenkt, wolle sich gefl. bald mit uns in Verbindung setzen.

Schuster & Loeffler, Berlin SW. 11.

SLUB
Wir führen Wissen.

Verlag von Fischer's medicin. Buchhandlung H. Kornfeld
in Berlin W. 35.

Ⓩ

Demnächst gelangt zur Versendung von

Der beamtete Arzt

und

ärztliche Sachverständige.

Mit besonderer Berücksichtigung
der deutschen Reichs- und preussischen Landesgesetzgebung.

Herausgegeben von

Dr. O. Rapmund,
Reg.- u. Geh. Med.-Rath in Minden i. W.

die zehnte (Schluss-) Lieferung des Werkes **und erlischt mit dem Tage der Ausgabe dieser Lieferung der bisherige Subskriptionspreis von 20 ℳ.**

Der Preis für das Werk (in 10 Lieferungen) wird nunmehr **erhöht auf**

26 ℳ ord., 19 ℳ 50 ₰ netto, 19 ℳ bar für das geheftete Exemplar,
30 ℳ ord., 23 ℳ netto bar für das in 2 eleg. Halbfranzbände gebundene Exemplar.

Für die bisherigen Abnehmer des Werkes in Lieferungen habe ich

elegante Halbfranz-Einbanddecken für beide Bände

anfertigen lassen, die ich für

je 2 ℳ ord., 1 ℳ 80 ₰ no. bar

liefere.

In unmittelbarem Anschluss an obiges Werk befindet sich bereits im Druck ein **Supplementband** im Umfange von 9—10 Bogen gleichen Formats.

Preis geheftet: **4 ℳ ord., 3 ℳ no.; in Halbfranz gebunden: 5 ℳ 50 ₰ ord., 4 ℳ 50 ₰ no. bar.**

❦

Dieser „Supplementband" wird als Nachtrag zu Band II eine grosse Anzahl Formulare für die amtliche Tätigkeit des Kreisarztes, sowie ein chronologisches Verzeichnis der gesetzlichen Bestimmungen und gerichtlichen Entscheidungen nebst Sachregister über beide Bände bringen.

Den Supplementband ersuche ich stets für sich besonders zu verlangen, da ich, wenn nicht ausdrücklich verlangt wird, nur das Werk ohne Supplementband liefere.

Vollständige Exemplare des Werkes kann ich nur in vereinzelten Ausnahmefällen und nur, wo bestimmte Aussicht auf Absatz ist, auf kurze Zeit in Kommission liefern; dagegen steht nach wie vor Lieferung I mit beigefügtem Inhaltsverzeichnis über beide Bände auch in grösserer Anzahl gern zu Diensten.

Ich versende nur auf Verlangen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Billiger, praktischer Tirolführer.

Collection Lorenz 1904.

Anfang März erscheint in unserm Verlage:

Ⓩ

Tirol

und die angrenzenden Alpengebiete von **Vorarlberg, Salzburg** und **Salzkammergut**, sowie das **bayerische Hochland** nebst **München in 20 Tagen genußreich und billig zu bereisen.**

Von **R. Noë.**

Mit 8 Kartenbeigaben

Billiger praktischer Tirolführer.

Für jedes Sortiment unentbehrlich.

Preis: Mk. 1.80 ord., Mk. 1.35 netto, Mk. 1.10 bar (40% ohne Freiexemplare). **Ein Probe-Exemplar (mit 50%) Mk. —.90 bar** ausnahmsweise zur Probe (wenn auf beigegebenem Zettel bestellt).

7/6 Exemplare statt Mk. 12.60 Mk. 6.80.

Das Reisen nach jenen schönen Alpenländern möglichst genußreich und wohlfeil zu gestalten, bringt der Verfasser anschaulich zur Darstellung. Auch zu jedem größeren Reiseführer bildet der kleine Führer eine Ergänzung, denn er zeichnet für jeden Tag der Reise ein genaues Programm vor, was so gehalten ist, daß es von jedermann durchgeführt werden kann.

Kurz, übersichtlich und praktisch ist der „kleine Tirolführer" ausgearbeitet, er wird sich gerade so schnell einführen, wie die bereits früher erschienenen Führer „Die Schweiz in 15 Tagen" und „Rhein und Rheinlande in 15 Tagen" vom selben Verfasser.

Wollen Sie bitte den praktischen und billigen Führer jedermann empfehlen, was bei unseren guten Rabattsätzen ein hoher Verdienst für Sie sein wird. Durch fortwährendes und reihenweises Ausstellen im Schaufenster, während der ganzen Reise-Saison, werden Sie Partien absetzen.

Hochachtungsvoll

Freiburg im Breisgau, Februar 1904.

Fr. Paul Lorenz, Reiseführer-Verlag.

MODERNES VERLAGSBUREAU
(Curt Wigand) LEIPZIG

Ⓩ *Demnächst erscheint und wird nur auf Verlangen gesandt:*

Geographische Länder-Fibel

« « mit Text in Versen und 16 Karten » »

neu bearbeitet von

M. Hoffmann

Preis Mk. 2.40 brosch.; Mk. 3.— geb. (nur bar)

Der Beifall, den ein historisch-geographischer Bilderatlas, der etwa 1846 erschienen war, so vielfach gefunden hat, veranlasste die Verfasserin, genanntes Werkchen, von dem durch Zufall ein Bruchstück in ihre Hände gelangte, noch einmal durchzuarbeiten und mit zeitgemässen Veränderungen zu neuem Leben zu erwecken. Sie bemühte sich, der Kinderwelt in harmlos-kindlicher Gemütlichkeit, durch schlichte Verse eine lebendige Anschauung von dem Natur- und Menschenleben zu geben in der Art geographischer Denkverse wie etwa:

„Bei a und e in prima hat
„Das genus femininum statt,

das wir aus dem „kleinen Zumpt", dem „kleinen Schulz" wohl fürs ganze Leben gelernt haben.

Das Büchlein wird bei seiner so eminent der kindlichen Auffassungsgabe Rechnung tragenden Diktion zweifellos das weitgehendste Interesse pädagogischer Kreise in Anspruch nehmen. Ich bitte Sie daher höflichst, es der gesamten in Betracht kommenden Lehrerwelt vorlegen zu wollen. Ebenso aber den Eltern, namentlich dem auch hinsichtlich geographischer Kenntnisse seinen Namen redlich verdienenden „schwachen Geschlecht", das selbst mit grossem Vergnügen zu den lustigen Versen greifen wird, um sich auf diesem Wege spielend anzueignen, was trocknes Studium früher verleidet hatte.

❦❦❦

Bezugs-Bedingungen:

25% in Rechn., 30% gegen bar, Freiexpl.: 13/12.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts

in den verschiedenen Ländern

mit besonderer Berücksichtigung der

Schutzfristen, Bedingungen und Förmlichkeiten

übersichtlich dargestellt von

Prof. Ernst Röthlisberger, Bern.

Gr. 4°.

43 Seiten. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ no. bar.

Nur bar.

Leipzig.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Ⓩ In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Die Therapie

an den

Wiener Kliniken.

Ein Verzeichnis der an denselben gebräuchlichen Heilmethoden und Recepte.

Zusammengestellt von

Dr. **Ernst Landesmann,**

gew. Sekundararzt des Wiener Allgemeinen Krankenhauses, derzeit prakt. Arzt in Brünn.

Siebente umgearbeitete und vermehrte Auflage

nebst einem Anhang:

Physikalische Heilmethoden.

Herausgegeben von

Dr. **Otto Marburg,**

ehemaligem Universitätsassistenten, dz. Sekundararzt des Wiener Allgemeinen Krankenhauses.

Preis brosch. 7 ℳ, geb. 8 ℳ.

Seit mehr als drei Lustren hat sich in der wechselnden Flut therapeutischer Schriften und Nachschlagewerke der „Landesmann" an erster Stelle behauptet. Indem jede seiner Auflagen zu einem neuen Spiegelbilde des frisch pulsierenden Lebens an den Wiener Kliniken wurde, hat sich das Buch immer jung erhalten. Jede neue Auflage davon ist ein neues Buch. Deshalb werden auch die Besitzer früherer Auflagen die letzte nicht missen mögen. Ich bitte ihr die weiteste Verbreitung zu geben. Die Erweiterung des Buches um einen Anhang, der unter den physikalischen Heilmethoden auch die moderne Finsen- und Röntgenbehandlung bringt, wird von allen praktischen Ärzten besonders begrüsst werden.

Aus Prof. Dr. Theodor Escherichs Klinik u. Ambulatorium der Kinderkrankheiten.

Diätetik und Therapie der Kinderkrankheiten.

Bearbeitet

von Dr. **Ernst Moro,**

emer. klin. Assistenten.

Separatabdruck aus der siebenten Auflage von

Landesmann
Die Therapie an den Wiener Kliniken.

— Preis 1 ℳ. —

Diesen Separatabdruck kann ich im allgemeinen nur fest abgeben.

Wien und Leipzig, 6. Febr. 1904.

F. Deuticke.

Ⓩ

Demnächst erscheint:

A Child's Letters to her Husband

by **Helen Watterson Moody**

gebunden 2 Sh. **net.**

Unter den Schriftstellerinnen der neuen Zeit ist Mrs. Moody entschieden eine der sympathischsten. Das köstliche Buch enthält die Briefe eines kleinen Mädchens an ihre eingebildeten Gatten.

Der originelle, lebenswahre Stil sowie ein feiner alles verklärender Humor machen die „Briefe" zu einem Buche, dessen Lektüre für einige Stunden gute Unterhaltung gewährt.

Ich bitte um freundliche Verwendung.

Ord.: 2 Sh. **net.** In Rechnung: Mark 1,73 Bar: Mark 1,64.

Eilsendungen nach Leipzig jeden Montag.

Direkt 1/1 Portoberechnung.

Abrechnung: 1. Januar und 1. Juli.

William Heinemann

Publisher

20 Bedford Street **London W.C.**

Wie schafft man sich Ⓩ Kredit?

Anleitung

für

Kreditsuchende bei Aufnahme von Hypotheken und Darlehen aller Art, den Verkehr mit Behörden, Banken 2c. 2c.

und

gesetzliche Bestimmung über Eintragung und Löschung von Hypotheken usw.

von

Dr. **Emil Roth**

erscheint in Kürze.

Ord. 1 ℳ, geb. 1 ℳ 50 ₰.

Berlin SW.

Hugo Steinitz Verlag.

Halten Sie gef. stets auf Lager und im Fenster:

Born, Repetitorium d. Anatomie. 5 ℳ; geb. 6 ℳ.

Haase, Repetitorium d. Physik. 2 ℳ; geb. 2 ℳ 60 ₰.

Mayer, Kompendium d. Zoologie. 1 ℳ 20 ₰; geb. 1 ℳ 60 ₰.

Prüfungsordn. f. Mediziner, neue. 50 ₰. A cond. 25%, **bar 30% und 7/6!!**

Freiburg i. B.

Leipzig. **Speyer & Kærner.**

Ⓩ In Kürze erscheint:

Reine und technische Chemie.

Rede

zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers

am 27. Januar 1904 gehalten

von

Dr. Johannes Thiele,

o. Professor der Chemie.

1 ℳ ord., 75 ₰ netto, 70 ₰ bar.

Straßburg i. E., **J. H. Ed. Heitz**

6. Februar 1904. **(Heitz & Mündel).**

Ost-Asien.

Ⓩ **Neueste Orientierungskarte der russisch-japanischen Wirren.**

Herausgegeben von Dr. **Max Eckert.**

60 ₰ ord., 40 ₰ no. u. bar 11/10.

Leipzig-Sell. **Aug. Jul. Krug.**

B. Carneri, Der moderne Mensch. Volksausgabe.

Ⓩ Der große Erfolg, welchen die neuen Volksausgaben von E. Haeckel, Die Welträthsel, sowie D. F. Strauß, Das Leben Jesu und Der alte und der neue Glaube errungen haben, veranlaßt mich, das von meinem Vorgänger begonnene Werk der Förderung einer freien und wissenschaftlich durchgebildeten Weltanschauung im deutschen Volke durch Herausgabe geeigneter Schriften zu enorm billigen Preisen fortzusetzen.

Es erscheint demnächst in ähnlicher Ausstattung:

Der moderne Mensch.

Versuche über Lebensführung.

Von **B. Carneri.**

— Volksausgabe. —

In eleganter Kartonage. Preis: 1 Mark.

In Rechnung: 25% und 13/12. Gegen bar: 30%; 50 Explre.: 33⅓%; 100 Explre. 35% ohne Frei-Expl

Das vortreffliche Buch Carneris, von dem schon sieben Auflagen nötig wurden, erfüllt in wahrhaft klassischer Form seinen Zweck, das sittliche Leben des Menschen auf der Grundlage monistischer Weltanschauung auszugestalten. Alles Theoretische vermeidend, dagegen die praktischen Gesichtspunkte aufs stärkste betonend, ergänzt es Haeckels Welträtsel auf das glücklichste.

Es steht wohl außer Zweifel, daß von dem Buche, das bisher gebunden 4 Mark kostete, in der neuen, billigen Ausgabe zu 1 Mark Massen-Absatz zu erzielen sein wird, wenn Sie die Güte haben wollen, sich dafür zu verwenden.

Ich unterstütze Ihre Bemühungen durch günstige Bezugsbedingungen und Gratis-Lieferung eines wirkungsvollen Prospekts. Ihre Bestellungen erbitte ich umgehend.

Stuttgart, im Februar 1904.

Emil Strauß Verlag
A. Kröner.

Lager-Ergänzung

zum

Semesterwechsel.

Schulmann's

beliebte

Präparationen nebst Uebersetzungen zu den Schulklassikern.

Preis: Jedes Bändchen 50 ₰ ord., 35 ₰ no., 30 ₰ bar und 11/10 (auch gemischt).

Bisher erschienen:

Caesar, de bello gallico. 8 Bändchen.
Cicero, Imperium des Pompejus. 1 Bändchen.
— **erste Rede gegen Catilina.** 1 Bdchn.
Cornelius Nepos. 6 Bändchen.
Herodot. 12 Bändchen.
Homer, Ilias. 24 Bändchen.
— **Odyssee.** 24 Bändchen.
Livius. Buch 21, 2 Bdchn, Buch 22, 3 Bdchn.
Lysias, Eratosthenes. 1 Bändchen.
Ovid, Metamorphosen. 15 Bändchen.
Sallust, Catilina. 2 Bändchen.
— **Jugurtha.** 1.
Tacitus, Germania. 1 Bändchen.
— **Agricola.** 1 Bändchen.
Vergil, Aeneis. 12 Bändchen.
Xenophon, Anabasis. 4 Bändchen.
Ploetz, Chrestomathie. 8 Bändchen.

Neu:

Xenophons Hellenika. I. II.

Ich mache auf meine **günstigen Bezugsbedingungen** = 30% in Rechnung, **40% gegen bar** und 11/10, auch gemischt, = aufmerksam und gebe gern **ein vollständiges Exemplar meiner Präparationen à cond.;** diejenigen Bücher oder Gesänge, die an den betreffenden Anstalten gelesen werden, auch in **mehrfacher Anzahl.**

Bar-Auslieferung (ausser in Düsseldorf): in **Leipzig** durch Herrn **B. Hermann,** in **Berlin** durch Herrn **J. Bachmann's** Buchhandlung, C., Holzgartenstr. 4, und durch Herrn **F. Volckmar's** Barsortiment, in **Stuttgart** durch Herrn **Friedrich Stahl,** in **Wien** durch Herrn **Carl Konegen,** in **Prag** durch Herrn **Gustav Neugebauer.**

Düsseldorf. **L. Schwann.**

---

3 Mark-Künstler-Mappen

direkt nach den Originalen

Rembrandt 10 Tafeln in Mappe 3 ℳ
Rubens 10 „ „ „ 3 ℳ
Franz Hals 10 „ „ „ 3 ℳ

Um auch denjenigen Firmen, die diese **3 Mark-Künstler-Mappen** noch nicht kennen, Gelegenheit zu geben, dieselben

ohne Risiko

auf Lager zu halten, liefere ich dieselben mit 33⅓%.

Bar mit Remissionsrecht bis Ende 1904

— gemischt 11/10 Exemplare. —

Defekt gewordene Umschläge liefere ich auf Verlangen gratis nach.

Ich bitte von dieser günstigen Offerte ausgiebigen Gebrauch machen zu wollen.

Lübeck, Februar 1904.

Bernhard Nöhring.

SLUB
Wir führen Wissen.

GEORG REIMER
VERLAGSBUCHHANDLUNG

BERLIN W. 35
LÜTZOWSTRASSE 107–8.

Von nachstehenden Schriften habe ich im Laufe des Jahres 1903 die
Ordinär- und Netto-Preise aufgehoben.
Eine General-Offerte über diese Schriften gebe ich nicht
aus, sondern bitte, die Preise von Fall zu Fall einzuholen.

Anemonen aus dem Tagebuche eines alten Pilgermannes. (Von Hormayr.) Bd. 1—4. 1847.
Anzeiger, Archaeologischer. Beiblatt zum Jahrbuch des Kaiserl. Deutschen Archaeologischen Instituts. Jahrg. 1—7. 1896—1902.
Archiv für pathologische Anatomie und Physiologie und für klinische Medicin. Herausgeg. von Rudolf Virchow. Bd. 1 bis 100. 1847—1885.
Arndt, Ernst Moritz (von R. Haym). Besond abgedr. aus dem 5. Bande der Preuss Jahrbücher. 1860.
— **E. M.,** Einleitung zu historischen Charakterschilderungen. 1810.
— Entwurf d. Erziehung u. Unterweisung eines Fürsten. 1813.
— Erinnerungen aus Schweden. 1818.
— Geist der Zeit. Teil 1—4. 1814—1818.
— Geschichte der Leibeigenschaft in Pommern und Rügen. Nebst einer Einleitung über die alte deutsche Leibeigenschaft. 1803.
— Geschichte der bäuerl. und herrschaftl. Verhältnisse in Pommern und Rügen. Anhang zu obigem. 1817.
— 5 Lieder für deutsche Soldaten.
— Märchen und Jugenderinnerungen. 2. Teil. Mit 6 Kupfern. 1843.
— Pro populo Germanico. 1854.
— Reise durch Schweden. 4 Teile. 1804.
— Ueber den Bauernstand. 1815.
Briefe, vertraute, über Schlegels Lucinde. (Von Schleiermacher.) 1800.
Cervantes Saavedra, M. de, Leben und Taten des scharfsinnigen Edlen Don Quixote von la Mancha, übersetzt von L. Tieck. 4 Bände. 3. Aufl. 1831.
— Drangsale des Persiles und der Sigismunda. Aus dem Spanischen von F. Theremin. 1. Teil. 1808.
Diez, Fr., Beiträge zur Kenntnis der romantischen Poesie. Heft 1. 1825.
Edda, Die Lieder der alten, aus einer Handschrift. Herausgeg. und erklärt von den Brüdern Grimm. Band 1. 1815.
Fichte, J. G., Sonnenklarer Bericht über die neueste Philosophie. 1801.
— Grundzüge des gegenwärtigen Zeitalters. 1806.
— Anweisung zum seeligen Leben, oder Religionslehre. Neue Auflage. 1828.
— Reden an die deutsche Nation. Neue Aufl. 1824.
— Die Staatslehre oder das Verhältnis des Urstaats zum Vernunftreiche. 1820.
— Ueber das Wesen des Gelehrten. 1806.
— Eine Erinnerung an J. G. F. (Bes abgedr. aus d. 7. Bande d. Preuss. Jahrbücher.) 1861.
Flore und Blanceflur. Episches Gedicht von S. v. Knorring geb. Tieck. Mit Vorrede von W. A. v. Schlegel. 1822.
Fragmente des Wolfenbüttelschen Ungenannten. Herausgeg. von G. E. Lessing. 4. Aufl. 1835.
Gedichte eines fahrenden Schülers. Herausgeg. v. W. Wackernagel. 1828.
Hamann, J. G., Sämtliche Schriften, herausg. v. Fr. Roth. 8 Bde. Mit Hamanns Bildnis. 1821—43.
Hartmann von Aue, Der arme Heinrich. Herausgeg. und erklärt durch die Brüder Grimm. 1815.
Hegner, U., Gesammelte Schriften. 5 Bände. 1828.
— Hans Holbein der Jüngere. Mit des Meisters Bildnis. 1827.
Heldenbuch von Iran, aus dem Schah Nahmeh des Firdussi, von J. Görres. 2 Bände. Mit 2 Kupfern und 1 Karte. 1820.
Herder, J. G. v., und **A. Liebeskind,** Palmblätter. Erlesene morgenländische Erzählungen für die Jugend. 4 Teile. Mit 12 Kupfern. 1831.
Hippel, Th. G. v., Sämtliche Werke. 14 Bände. Mit Kupfern von Chodowiecki. (Die Kupfer und Band 13 sind vergriffen.)
Humboldt, W. v., Sonette. Mit Humboldts Bildnis. Min.-Ausg. gebd. 1853.
Kleist, Heinrich v., Hinterlassene Schriften. Herausgeg. v. Ludwig Tieck. 1821.
— Ausgewählte Schriften. Herausgeg. v. Ludwig Tieck. 4 Bde. 1846—47.
— Der zerbrochene Krug. Lustspiel. (Erste Ausgabe.) 1812.
— Das Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe. 2. Auflage. 1846.
Kuhn, A., Märkische Sagen und Märchen nebst einem Anhang von Gebräuchen und Aberglauben. 1843.
Lenz, J. M. R., Gesammelte Schriften, herausgegeb. von Ludwig Tieck. 3 Bde. 1828.
Reinhart Fuchs, von J. Grimm. 1834.
Repertorium für Kunstwissenschaft, redigiert von Henry Thode und Hugo von Tschudi. Bd. I—XXV. 1876—1902.
Riedel's Codex diplomaticus Brandenburgensis. Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Geschichtsquellen für die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten. Fortgesetzt auf Veranstaltung des Vereins für Geschichte der Mark Brandenburg. Nur noch komplett.
Romanzen vom Tale Ronceval (von F. de la M. Fouque). 1805.
Schlegel, A. W. v., Kritische Schriften. 2 Bände. 1828.
— Berichtigung einiger Missdeutungen. 1828.
— Blumensträusse italiänischer, spanischer und portugiesischer Poesie. Mit Kupfern. 1804.
Schlegel, F., Geschichte der Jungfrau von Orleans. 1802.
Schröder, F. L., Dramatische Werke. Herausg. von E. v. Bülow. Mit einer Einleitung von L. Tieck. 1. vollst. Ausg. 4 Teile. 1831.
Solger, K. W. F., Erwin. Vier Gespräche über das Schöne und die Kunst. 2 Bände. 1815.
Studien. Herausg. von Max v. Schenkendorf. Heft 1. 1808.
Tieck, Ludwig, Phantasus. Eine Sammlung von Märchen, Erzählungen und Schauspielen. Neue Ausgabe. 3 Bände. 1844 bis 1845.
Uhland, L., Ludwig der Baier. Schauspiel. 1819.
Versuche und Hindernisse Karls. Eine deutsche Geschichte. 1. Teil. 1808.
Werner, F. L. Z., Lebens-Abriss. Von dem Herausgeber von Hoffmanns Leben und Nachlass. (J. E. Hitzig.) Mit Werners Bildnis. 1823.
Wigalois der Ritter mit dem Rade, getihtet von Wirnt von Gravenberch. Herausgeg. von G. F. Benecke. Erster Druck. 1819.

Im Preise erhöht habe ich folgende Werke:

Ammon, F. A. v., Klinische Darstellungen der Krankheiten und Bildungsfehler des menschlichen Auges, der Augenlider und der Tränenwerkzeuge. 4 Teile. Mit 55 ausgemalten Kupfern. 1837—47. (Mk. 50.—) **Mk. 54.**— ord.
Teil I (Mk. 24.—) **Mk. 29.**—, Teil II (Mk. 10.—) **Mk. 12.**—, Teil III (Mk. 15.—) **Mk. 18.**—, Teil IV (Mk. 1.—) **Mk. 1.**— ord.
Manili, M., Astronomicon libri V. Recensuit Fr. Jacob. Mit 4 Tafeln. 1846. [Anastatischer Nachdruck] (Mk. 2.—) **Mk. 3.**— ord.
Hoffmann, E. T. A., Gesammelte Schriften. Neue Ausgabe. 12 Bände. Mit 24 Federzeichnungen von Th. Hosemann. 1871—73. (Mk. 6.—) **Mk. 8.**—, gebunden in 6 Leinenbände (Mk. 12.—) **Mk. 12.**— ord. (Einzelne Bände gebe ich nicht mehr ab.)
Tieck, Ludwig, Gesammelte Novellen. Vollständig aufs neue durchgesehene Ausgabe. 12 Bände. 1852—54. (Mk. 6.—) **Mk. 10.**—, gebunden in 6 Leinenbände (Mk. 10.—) **Mk. 14.**— ord.

Berlin, Februar 1904.

Georg Reimer.

N. G Elwert'sche Verlagsbuchhandlung,
Marburg (Hessen).

P. P.

Ⓩ Ca. 20. Februar erscheint:

Rede

bei der Gedenkfeier der Universität Marburg

Zur 100. Wiederkehr des Todestages

von

Immanuel Kant

gehalten am 14. Februar 1904

von

Hermann Cohen.

Marburger akademische Reden 1904, Nr. 10.

Preis ca. 60 ₰.

Bei Vorausbestellungen auf 6 : 1 Freiex.

Bei der Bedeutung Hermann Cohens, eines der besten Kantkenner, darf diese Würdigung Kants unter den jetzt erscheinenden vielen Gelegenheitsschriften auf besondere Beachtung rechnen. Wir bitten deshalb um rege Verwendung für die Rede.

Gef. Bestellungen erbitten wir auf beiliegenden Verlangzetteln umgehend und möglichst direkt.

Hochachtungsvoll

Marburg, 6. Februar 1904.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

Hermann Walther Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Zur Jahrhundertfeier des ersten Aufstandes in Serbien (1804) am 27./28. Februar 1904!

Die serbische Jahrhundertfeier

und

die Blutnacht vom 11. Juni 1903.

Von

Alexander Petrovic

gew. Sectionschef im königl. serbischen Ministerium des Aeussern.

Ca. 3 Bogen 8°. Preis: Mk. 1.— ord., Mk. —.75 no., Mk. —.70 bar u. 7/6.

Der **im serbischen Staatsdienste tätig gewesene Verfasser** gibt in obiger Schrift eine fesselnde Darstellung der Entwicklung des serbischen Staatswesens von den frühesten Zeiten bis zur Wiederherstellung der Dynastie Karageorgewitsch. Die blutige Geschichte dieses Staates, aus der allein die vorjährige Schreckensthat verständlich wird, ist weiten Kreisen bisher unbekannt geblieben. Die kleine **von unterrichteter Seite verfasste Schrift wird daher grösserem Interesse begegnen.**

Angebotene Bücher.

Luzac & Co. in London WC., 46, Great Russell Street:

Meninski, Thesaurus Linguarum Orientalium mit Complementum Thesauri. 4 Bde. in Halbfrz. Fol. Wien 1680 u. 1687.
Titelblätter sauber ausgebessert, einige Blätter wurmstichig und leicht wasserfleckig, im ganzen sehr gut und sauber erhaltenes Exemplar.

Scapulae, Lexicon Graeco-Latinum. Editio nova accurata. Amsteladami apud Elzevirium 1652. Fol. Pergament. Geb.
Schönes, tadellos erhaltenes Exemplar, sauberer Druck.

K. F. Koehler, Barsortiment in Leipzig:

Hue de Grais, Gr. v., Handb. d. Verfassg. u. Verwaltung in Preussen etc. Berlin 1902. OL. Durchschossen.

Toldt, C., anatom. Atlas f. Studierende etc. 2. Aufl. Wien 1901. 2 Bde. HF.

Treadwell, kurzes Lehrb. d. analyt. Chemie. Bd. 1. Wien 1902. L.

Strasburger, E., Streifzüge an d. Riviera. Berlin 1895. L.

Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:

Bismarck 1888—1898. Nach auth. Quellen v. E. v. Redern. Mit Porträt d. Fürsten. Brln. 1899. Origlwd. Statt 6 ℳ **für 2 ℳ.**

Der Krieg in Südafrika 1899—1900 und seine Vorgeschichte. Bearb. v. A. von Müller. Origbd. Mit zahlreichen Karten, Skizzen u. Anlagen. 5 Teile in einem Bde. 4. Aufl. 8°. Berlin. (320 Seiten.) Statt ℳ 7.—, **für netto bar ℳ 2.—.**

Die Wirren in China und die Kämpfe der verbündeten Truppen. Dargestellt von A. v. Müller. Origbd. Mit Karten, Skizzen, Anlagen und Abbildungen. 4 Teile in 1 Bde. 2. verbesserte Auflage. 8°. Berlin. (519 S.) Statt ℳ 5.—, **für netto bar ℳ 2.—.**

Richard Dietze in Berlin W. 66:

Dinglers polytechn. Journal. Bd. 103—106. 111—118. 123. 124. 126—128. 130—194. 203—250. Zus. 130 Bde.

Alt-Bücherei von Breinersdorf in Köln:
Geschichtschreiber d. dtschn. Vorzeit (v. Pertz etc.). Lfrg. 1—65 (fehlt 10 u. 12); von Lfrg. 17 an unaufgeschn. 1847/81. (109.— ord.) Br. bar 30.—
Gartenlaube 1854/64, 66/68, 70, 71 in 17 Bdn. versch. geb. Koll. kplt. Gut erhalten. Zus. 40.—
(Einzelne Jahrgänge teurer.)
Zeitschrift der österr. Gesellsch. f. Meteorol. Bd. 12—19. 8 Orig.-Pappbde. Vorz. erhalten. 10.—
Voss. Zeitung, Sonntagsbeilage 1877/80. 4 Bde. 8.—
Heller-Magazin 1834—38. Mit zahlr. Holzschn. 5 Hlblbde. 10.—
Naturwissenschaftl. Rundschau 1891. Hlbln. 3.—
Humboldt, Monatsschrift v. Krebs. 1886 bis 1889. 4 Bde. Kart. 7.50
— do. 1885—89. 5 Bde. Kart. 9.—
Naturforscher, v. Sklarek. 12., 13., 19., 20. Jahrg. 4 Bde. Kart. 7.50
Kalender, Illustr. (Leipzig, Weber.) 1885, 1864, 70, 73, 74, 66, 68, 67. 1867 u. 1868 br., die and. geb., gut erh. 5.—
Karten zum Generalstabswerk, zu Heft 1-20. Koll. kplt. 10.—
Illustr. Familienjournal. (Leipzig, Payne.) Bd. 11—32. 22 Halblde. Schön. Ex. 25.—
Dorfbarbier, Illustr. (von Ferd. Stolle). 1851 und 52. Schönes Exemplar. 2 Bde. 6.—
Berghaus, physik. Atlas. 1852. 8 Teile in 2 Leinbdn. Schönes Ex. 5.—
Punch (London) 1857 u. 58. 2 Halblederbde. Gut erhalten. 6.—
Therapeutische Monatshefte. 1.—15. Jg. in Liebhaberhlbfrzbdn. Schönes Expl. Wie neu. 30. —
Eine pädagog. Biblioth., ca. 400 Werke. Verzeichnis auf Wunsch franko gegen franko zu Diensten.
Eine med. Bibliothek. Wie oben.
Gebote nur direkt. (Vergl. Adressb. 1904.)

B. Seeber in Florenz:
Kürschners Nationallitteratur. Alles Erschienene. Origbde. Wie neu.

H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:
Aus dem Nachlasse des † R. V. Lanzone erwarb ich d. Restauflage, 30 Exemple., von dessen **Dizionario di Mitologia egizia.** 6 Bde. in-4°. 1312 Seiten, mit 408 Tafeln. Seit langen Jahren galt das Werk im Handel für vergriffen u. selten. **Preis netto 300 Frcs.** = 240 ℳ bar.

J. Dietler in Göppingen:
1 Gaupp-Stein, Civilproz.-Ordng. 3. Aufl. Wie neu.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
Hinrichs' Halbjahrskataloge 1895—1902. **Billig.**

L. Schoppmeyer's Bh. W. Homborg in Berlin:
1 Stenogr. Berichte nebst d. sogen. Drucksachen v. preuss. Abgeordnetenhause. 1883—1903.
1 — do. v. Reichstag 1885—1903.

E. Speidel in Zürich:
1 Collection schweiz. med. Dissertationen v. 1800—1890. 800 verschied. 100 ℳ.
1 Muspratt, Chemie. 4. Aufl. I—VI. Halbfrz. Neu.
2 Luegers Lexikon. I—VII. Neu.
1 Dammer, chem. Technol. 5 Bde. Hlbfrz.
1 Berichte d. dt. chem. Ges. 1882—84, 1885—92 Hlbfrz.; 1893—1900 br.
1 Dammer, Handb. d. anorgan. Chemie. I—IV. u. Ergbd. Geh.
1 Elbs, synthet. Methoden. 2 Bde.
1 Beilstein, organ. Chemie. 2. Auflage. 3 Bde. Halbfrz.
1 Chem. Centralbl. 1897—1902. Geh.
1 Keck, Mechanik. I-IV. 2. Aufl. Hlbfrz.

Meyer & Raschka in Teschen:
Zeitschrift f. angewandte Chemie. Jhrg. 1890—1896, 1898—1899 in einzelnen Heften.

Bachmann & Petersen in Itzehoe:
Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. 17 eleg. Halbfrzbde. Tadellos.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten

Universitätsbuchhandlung B. Veith in Freiburg, Schweiz:
*1 Thibaut, vollständ. Wörterbuch d. frz. u. dtschn. Sprache. 2 Teile. Möglichst 95. Aufl. Braunschweig 1881.
*1 Soziale Revue. I. Jahrg., hrsg. v. Burg. Essen.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
Zuckerkandl, Anat. d. Nasenhöhle.
Centralblatt f. Physiologie. I/XII.
Paschkis, Kosmetik.
Wiener Klinik 1895, Heft 11/12.
Neurolog. Centralblatt 1902, Nr. 4.
Bleibtreu, alle Schlachtenbilder.
Jugend 1903.
Meggendorfer Blätter 1903.
Fliegende Blätter 1903.
Porträts: Van't Hoff — Berthelot, (Chemik.)
Schlossers Weltgesch. 4. Ausg. Nr. 14. 17. 19.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
Jülicher, Einleitung in d. Neue Test.
Loofs, Dogmengeschichte.
Deissmann, Bibelstudien.
Bousset, Wesen d. Religion.
Martus, astronom. Geometrie.
Kahle, d. fahrend. Leute u. ihre Sprache.
Altengl. u. altfranz. Wörterbücher.

W. H. Kühl, Jäger-Str. 73 in Berlin W.:
Scobel, geogr. Handb. zu Andree. Origbd.
Flower, Magnetismus, Hypnotismus. 4 Bde. (Psychol. Verlag.)
Goltz, Buch d. Kindheit.
Hahn, Ausstellungsgrundsätze. I. Brln. 1899.
Geuling, Lage Californiens. Marb. 1738.
Spamers gr. Handatlas. Geb.
Stodola, Dampfturbinen.

W. Solinus in Düren:
Lexer, mittelhochdt. Taschenwörterbuch.
Lachmann, Nibelungenlied.
Baedeker, Mittelitalien.

R. Hachfeld in Potsdam:
Menzel, Geschichte der Deutschen.
Meyers Konv.-Lex. Bd. 19—21. (5. Aufl.)

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Emerson, Essays. Bd. 3. 4. (Diederichs.)
*Dahn, ein Kampf um Rom.
*Goedeke, Gesch. d. dtschn. Dichtung.
*Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jahrh.
*Handbuch d. physikal. Therapie.
*Spalteholz, anatom. Atlas. N. A.
*Sellheim, Anat. d. weibl. Beckens.
*Waldeyer, Becken.
*Flügge, Hygiene. N. A.
*Ploss, das Weib. 5. A.
*Peters, Einbettg. d. Eies.
*Lombroso, das Weib als Verbrecherin.
*Elektrotechn. Zeitschrift 1901, Nr. 7. 29.
*Kayser, Spektroskopie. Bd. 1. 2.
*Du Bois-Reymond, Reden. Bd. I.
*Schleicher, Handb. d. litauischen Sprache.
*Milben (Acarinen). Grössere Werke u. Atl.

Fr. Karafiat in Brünn, Rudolfsg. Nr. 6:
*Bermann, dunkle Gesch. a. Österreich.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl.
Freund, Wörterb. d. latein. Spr. 1834.
*Freytag, G., Werke.
*Niedergesäss, Methodik.

Heinrich Kerler in Ulm:
*Schriften d. Bodenseevereins. Heft 24.
*Frenssen, Jörn Uhl.
*Steichele, Gesch. d. Bist. Augsburg.
*Cassel, hebr.-deutsches Wörterbuch.
*Steub, lyr. Reise; — Herbsttage in Tirol.
*Berichte d. Altert.-Ver. Heilbronn. I.
*Lessing, Ernst u. Falk v. Merzdorf.
*Büchmann, geflüg. Worte.
*Blätter, Münch. Flieg. VII. XVII.

H. Schön in Chemnitz:
Grube, Charakterb. a. d. Geschichte.

Paul Waetzel Verlag in Freiburg i/B.:
*Reinhards Ingenieur-Kalender 1904.

Mirko Breyer in Agram:
*300—400 Nummern Engelhorns Roman-Bibliothek. Geb. Gut erhalten.
Angebote direkt erbeten.

A. Hartleben in Wien:
*Veith, das Erdöl u. seine Verarbeitung.
*Hamerling, Aspasia.

Polytechn. Buchh. R. Schulze in Mittweida:
*Hentschel-Märkel, Umschau in Heimat u. Fremde. Bd. 2 apart.
*Ingenieur-Taschenbuch »Hütte«. 16. Aufl.
*Ledebur, Eisenhüttenkunde. Bd. 3.
*Schlömilch, Mathematik.
*Woltmannscher Flügel.
*Toussaint-Langensch., Latein.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*1 Graf, althochdtsch. Sprachschatz. 6 Bde. u. Index.
*1 Benecke u. Müller, mittelhochdeutsches Wörterbuch. 3 Bde. Geb.
*1 Brehms Tierleben. 10 Bde. Neu.

Reuther & Reichard in Berlin W. 9:
*Müller, A., orient. Bibliographie. 2. u. 4. Bd., auch einz. Hefte derselben.
Angebote direkt.

Haar & Steinert in Paris, 21, Rue Jacob:
Zoolog. Anzeiger bis inkl. 1903.

Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a/M.:
Erbitte direkte Angebote.
*1 Kolb, Glasmalerei.
*1 Hirths Formenschatz. Kplt.
*12 Kuhne, neue Heilwissenschaft. Geb.
*1 Schillers Werke. Bibl. Institut. Bd. 1. Orig.-Leinw., braun.
*1 Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl. 1902. Bd. 6—12. Orig.-Hfzbde.
*Georges, lat. Wörterbuch.
*Benseler u. Schenkl, griech. Wörterbuch.
*1 Schwabe, Homöopathie. Gr. A.
*1 Richthofen, China.

Süddeutsches Antiquariat in München:
*Gräffer, Clios Curiositäten-Cabinet. 1814.
*(Vulpius,) Harlekins Reisen u. Abenth.
*Herwegh, neue Gedichte. 1877.
*(Pestalozzi,) Lienhard u. Gertrud. 1790-92.
*Weber, F. W., Gedichte.
*Keil, Gesch. d. jen. Studentenlebens.

Jos. Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
Wette, d. evang.-reform. Lehranstalt. in Nordamerika. 1826.
Twesten, Nachr. v. d. zu Gettysburg. 1826.
Sprengel, Ausw. d. besten ausl. geogr. u. statist. Nachrichten.
Schöpf, Reisen d. d. mittl. u. südl. Ver. Staaten. 1788.
Reiseberichte d. Familie Köpfli u. Süppiger. 1833.
Glauprecht, deutsche Chronik in d. Gesch. d. Ohiothales.
Hermann, d. Deutschen in Nordamerika. 1797—98.
Hecke, Reise d. d. Ver. Staaten. 1820-21.
Ebeling, amerikan. Biblioth. 1777—78.
Duden, Briefe üb. eine Reise nach den westl. Staaten. 1832.
Bülow, Freistaaten v. Nordamer. 1797-98.
Brauns, prakt. Belehrgn. u. Rathschl. f. Auswanderer. 1829.
Brauns, Ideen üb. d. Auswanderung nach Amerika. 1827.
Münch, Erinnergn. a. Deutschlds. trübst. Zeit. 1873.
Gall, meine Auswanderung. 1820.
Fürstenwarter, d. Deutschen in Nordamerika. 1818.
Ernst, Bemerkgn. auf e. Reise d. d. Ver. Staaten. 1820.
Gerke, nordamerikan. Rathgeber. 1833.
Schem, dt.-amer. Konv.-Lex. 1869—74.
Stierlin, Kentucky u. Louisville. 1873.
Sachse, Urspr. u. Wes. d. Pietism. 1884.
Ritschl, Gesch. d. Pietismus. 1886.
Fresenius, Pastoralsammlgn. 1748—60.
Sammlung auserl. Materien z. Gesch. des Reiches Gottes. 1737—41.

Lucas Gräfe in Hamburg:
*1 Tomek, Gesch. d. Prager Universität. Prag 1849.
*1 Kink, Gesch. d. Universität Wien. 2 Bde. Wien 1854.
*1 Tzetzes, Chiliades, ed. Kiessling. Lpzg. 1826.

Wilhelm Frick, k. k. Hofbh. in Wien:
*Storm, Hausbuch a. deutschen Dichtern seit Claudius.

Robert Coën in Wien IX/2:
Alpine Majestäten. 1—3. Geb.
Arnold, Chemie.
*Bourgois-Biberstein, Ludwig XIV.
*Brandis, Novellen u. Romane.
*Chaucer (Meyer).
Czyhlarz, Institutionen.
Dahn, Werke. Bd. 8. 9. 10. 14. 17. 19. Geb.
Ebstein-Schwalbe, Handb. d. prakt. Medizin.
Gross, Kirchenrecht.
*Grup, Kulturgesch. d. röm. Kaiserzeit.
*Guhl u. Koner, Leben d. Griechen u. Römer.
*Güssfeldt, in den Hochalpen.
*— Montblanc.
Handbuch d. Ernährungstherapie.
Handbuch d. physikal. Therapie.
*Hanslick, vom musikal. Schönen.
*— Concertsaal.
*Hauff. Illustr. Prachtausg.
*Hausbibliothek, Illustr. (Vobach). II. Kplt.
*Hellwald, Kulturgesch. 4. A. Bd. 3/4. Geb.
*Herzfeld, Geburtshilfe.
*Hesse-Wartegg, Samoa.
*Kahlbeck, Opernabende.
*Kleinpaul, Mittelalter.
*Klinger, Intermezzos.
*Krauss, nordöstl. Steiermark.
*Krieg u. Sieg.
*Lesser, Encyklopädie d. Hautkrankh.
*Leube, Diagnostik.
*Lueger, Lexikon. Bd. 7.
*Masson, Napoleon zu Hause.
*Napoleon-Code.
*Nordau, Entartung.
*Patuzzi, Geschichte d. Päpste.
Penzoldt-Stintzing, Handbuch. III. A.
*Politzer, Zergliederung d. Gehörorganes.
*Protokolle d. Kärtner Landtages v. 1854.
*Racinet, Costümwerk.
*Riemann, Musiklexikon.
*Sacher-M., Vermächtnis Kains. 4 Bde.
Schauta, Lehrbuch. I/II.
Scherber, Bilanzen.
*Schurtz, Kulturgeschichte.
*Schweiger-L., Frauen d. Orients.
*Selenka, sonnige Welten.
*Shakespeare. Illustr. Prachtausg.
*— (Meyer.) 10 Bde.
Simplicissimus. I. Quartalbd.
Tillmanns, Chirurgie.
Virchow, Pathologie u. Therapie.
*Wagner, Rich., Werke. 10 Bde.
*Waitz, Anthropologie. d. Naturvölker.
Waldeyer, Becken.
*Weinhold, Kulturgeschichte.
*Willkommen. (Vobach.) 1900.
Ziemann, Malaria.
*Hinterwaldner, Naturaliensammler.
Hinrichs' Halbj.-Katalog 1902 II, 03 I/II.
Leihbibliotheksromane.

A. Coppenrath's Sort. in Regensburg:
*Veit, 7 Worte Christi.
*Hunolt, 7 Hauptsünden.
Angebote direkt.

Emmo Wittig, Techn. Bh. in Hildburghausen:
*v. Wilamowitz-Möllendorff, griech. Lesebuch. 1. Band.

Max Mencke in Erlangen:
Brehms Tierleben. 9. Bd. 3. Aufl.
Charcot, klinische Vorträge. 874.
— u. Freund, poliklin. Vorträge.
Entsch. d. R.-G. in Civils. 43 u. f. Auch einz.
Georges, gr. u. kl. lat.-dtschs. Wörterb.
Henke, topogr.-anatom. Atlas.
Landois, Physiologie. 1900.
Marie, Krankh. d. Rückenmarks.
Schmidts Jahrbücher. Bd. 269—80.
Sée, Krankh. d. Lunge.
Seelbach, Bibelsegen. 1862.
Seufferts Archiv. Bd. 53 u. folg.
*Wittich, Grundherrsch. in N.-W.-Dtschld.

Jonck & Poliewsky in Riga:
*Fromm, T., Mineralogie. (1877.) B., Wohlgemuth.
Schiel, 23 Jahre in Süd-Afrika.
*Leopardi, Werke. Dtsch. v. Heyse. 2 Tle.
Theremin, d. Rhein u. Jerusalem. (1844.)
— Beredsamkeit eine Tugend. (1837.)

C. M. Ebell in Zürich:
1 Lotze, drei Bücher Logik.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Inama-St., Wirtschaftsgeschichte.
*Hepp, Zurechnung a. d. Geb. d. Civilrechts.
*Gierke, Genossenschaftsrecht.
*Meyer, Staatsrecht. 5. A.
*Gruchots Beiträge. Jg. 1900—03.
*Entscheid. d. R.-G. in Strafsachen. 1 u. f.
*Preuss. Archiv. Jg. 1—10.
*Pöhlmann, Kommunismus.
*Thukydides, v. Classen. Bd. 3—8.
*Wellhausen, israelit. u. jüd. Geschichte.
*Hagen, Deutschl. liter. u. relig. Verhältn. im Reform.-Zeitalter. 2. A.
*Döllinger, akadem. Vorträge. 3 Bde.
*Müller, Kirchengeschichte. I. II, 1.
*Ranke, röm. Päpste.
*Falckenberg, neuere Philos. Auch ält. A.
*Schrader, keilinschriftl. Bibl. Bd. 1.
*Nietzsches Werke. Bd. 3. 4. 5 u. 7.

Ludwig Nüssler in Leoben:
Brehms Tierleben. Neueste Aufl.
Anzengruber, Werke. Geb.
Dante, göttl. Komödie, v. Kopisch. Geb.
Ranke, Weltgeschichte. Textausg. Geb.
Lamprecht, deutsche Geschichte. Vollst. geb.
Springer, Handb. d. Kunstgesch. 4 Bde. Geb.
Mommsen, röm. Geschichte. Geb.
Ratzel, die Erde.
Braun, Kettenförderung.
Haberer-Zechner, Bergrecht.
Vischer, Allotria.
Vischer, Altes u. Neues. 2 Bde.
Vischer, Aesthetik.
Vischer, kritische Gänge.

S. Zickel in New York:
Galen, Jane, die Jüdin; — Tochter des Diplomaten; — Strandvogt von Jasmund.
Samarow, Kreuz und Schwert.
Heer und Flotte. 1. Jahrg. Halbbd. 1.
Schrank, der eiserne.

Buchh. L. Rosner in Wien I:
*Sachs-Villatte, Wörterbücher.
*Wiesner, Anatomie u. Physiologie der Pflanzen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Wilhelm Kleinschmidt in Hof i. B.:
1 Jurist. Wochenschrift 1900. Kplt. (Möser, B.)

J. Deubner in Riga:
1 Modern Etching and Engraving European and American. Summer-No. »The Studio« 1902.

Adolf Graeper in Barmen:
1 Lisco, d. Neue Testament.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*1 Methode Berlitz: Russisch.
*1 Müller, Stadtschultheis v. Frankfurt.
*1 Sachs-Villatte, Wörterbuch. Gr. Ausg. Franz.-deutsch.

Akad. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
Thomasius, Dogmengeschichte.
Euripides, Hippolytos, hsg. v. Wilamowitz.
Chamberlain, Grundl. d. XIX. Jahrh.
Treitschke, dt. Geschichte. 3. Bd.
Schack, Gedichte.

H. Welter in Paris VI:
*Romania 1872—1903. Kplt. Geb.
*Watt, Bibl. Britann. Ed. IV. 1824.
*Collier, Bibl. a. crit. acc. of rarest books. 1866. 4 vols.
*Planche, Cycl. of Costume. Lond. 1878.
*Quaritch, General Cat. of books. 7 vols.
*Trübner, Bibl. Guide to Amer. litt. 1859.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
*Christiani, syst. geogr. Marp. 1645.
*Varenius, B., Geogr. generalis.
*Sportsmen repository. Lond. 1831.
*Georgii, württemb. Dienerbuch.
*Porträts v. berühmt. Israeliten (Kpfrst. z. Einrahmen, auch neu).
*Peltz, Katechismus der Auswanderung. (Webers Katechism. Nr. 65.)

Gerold & Co. in Wien:
*Mahrenholtz, Voltaires Leben. 1885.

B. Schulze, Bh. in Magdeburg, Kaiserstr. 13:
*Chamberlain, Grdl. d. XIX. Jhdts. 2 Bde.

J. B. Grach's Bh. (Pet. Philippi) in Trier:
*Westermaier, Balde.
*Herder, Terpsichore.
*Ehrhard, Katholizismus.
*Büssel, Kirchen Triers. I.
*Spee, Trutznachtigall. Dümmler, 1817.
*Scheeben, Dogmatik.
*Joh. Friedr. Böhmers Leben, durch Joh. Janssen. 3 Bde.
Georges, grosses latein. Handwörterbuch: Lat.-deutsch. 2 Bde.

H. Welter, 4, rue Bernard-Palissy in Paris:
Quarterly journal of microscop. science. (London) 1852—98.
Transact. of Amer. Mathem. Society.
Dissertaz. d. pontif. Acad. Rom. di archeol. Serie II, 2 etc.
Arnim, Werke. 1839. Kplt. u. einz.

Akad. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
Zöckler, Handb. d. theol. Wissensch. 3. A.
Jäger, Weltgeschichte.

Lucas Gräfe in Hamburg:
1 Träger, Studien z. Pferdekunde.
1 Aristoteles, griechisch u. deutsch v. Susemihl. Bd. 6 u. 7. Politik.
1 Lauche, deutsche Pomologie. 6 Bde.

Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
*Herder, Werke, von Suphan. I—XIII. XV—XXXII.
*Rose-Finkener, analyt. Chemie. 4. A. 1865—71.
*König, Untersuch. landw. wichtig. Stoffe. 2. A. 1898. Geb.
*Lintner, Grundr. d. Bierbrauerei. (Thaer-Bibl.) 2. A. 1898. Geb.
*Fidicin, histor.-diplom. Beiträge. Bd. 5.
*Buchholtz, Brandenburg. Bd. 5—6. Geb.

Emil Hirsch in München, Karlstrasse 6:
*Beierlein, Münzen bayr. Klöster.
*Och, Münzen bayr. Klöster.
*Corrodi, A. } Alles von diesen
*— W. } Schriftstellern.
*Fischart; — Grimmelshausen; — Opitz. Alles in frühen Ausgaben.
*Kuncze, Münzen der Heiligen.
*Raym. Lullus. Alle s. Schriften in Ausg. d. 15. u. 16. Jahrhunderts.
*Nibelungen-Lied, ill. von Neureuther.
*Nibelungen-Not, ill. von Bendemann etc.
*Schatzbehalter. Nurmberg 1491. Auch defekt u. einz. Bde.
*Brant, Stultifera navis. 1497.

M. Hauptvogel in Gotha, Hauptmarkt 14:
Ludw. Storch. Alles.
Bonn, — Duisburg. Bücher u. Ansichten.
*Goltz, B., Vorlesungen. 2 Bde. 1869.
*Lingg, Schlussrhythmen. 1901.

Rud. Heger in Wien:
*1 Chaucer, Poetical Works, in einem gr.-8°.-Bde. Ca. 1840—50.

M. Gottlieb's Buchh. u. Antiqu. in Wien I:
*Reis, Lehrb. d. Physik. Letzte od. vorl. A.
*Palacky, Gesch. von Böhmen. Einzeln.
*Kalender f. höh. Schulwesen in Preussen.
*Goethe (Hempel). Bd. 20 u. folg. u. kplt.

Hermann Peters in Berlin W. 8:
*Wiese, das höhere Schulwesen in Preussen. 1864. Bd. 1.
Angebote nur direkt.

C. G. Hendess Nachf. in Köslin:
*Nansen, in Nacht und Eis. 2 Bde. u. Suppl.-Bd. Geb.

J. Dietler in Göppingen:
*Gaupp-Stein, Civilprozess-Ordnung. 5. Aufl. Gebunden.
Angebote nur direkt.

A. Schönfeld in Wien:
*Doré, Bibel. Protestant. Ausgabe. Tadelloses Exemplar.
Angebote umgehend direkt erbeten!

V. Eytelhuber, Wien VIII, Lerchenfeld.-Str. 40
Archiv f. Psychiatrie. Bd. 1—31.
ABC-Code.
Achleitner, Tirol und Vorarlberg.

Paul Jerzyk in Lodz, Russ.-Polen:
*1 Zeitschrift „Victoria". Verlag Berlin. Jahrg. 1873—74.

F. Volckmar in Leipzig:
Reinecke, Maris Protogeologia.

B. G. Teubner in Leipzig:
The poems of Ossian. 1784.
Gesetze der gelehrten Republik in Deutschland 1773 (nicht Klopstock, die dtsche. Gelehrtenrepublik. 1774).

C. Werneburg in Frankenhausen a/K.:
Pohlhausen, Dampfmaschinen.
Ernst, Hebezeuge.

B. Hartmann in Elberfeld:
*Gartenlaube. Jahrg. 1860. Gut erh.

Otto Radke's Nachf. in Essen a/Ruhr:
*Die Kunst.
*Dekorative Kunst.
*Deutsche Kunst.
*Moderne Kunst.
*Kunst u. Dekoration.
*Kunst für Alle.
*Dekorative Vorbilder.
*Zeitschrift für bildende Kunst
u. ähnl. ältere kpltte. Jgge., mögl. geb.
Angebote erbitten direkt.

Wehdemann in Parchim:
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Geb.
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Geb.

Chr. Limbarth (Arthur Venn) in Wiesbaden:
*2 Falkenhorst, in Kamerun.
*1 Lackowitz, Buch d. Tierwelt.
*2 Fränkel, Nachtigals Reisen i. d. Sahara.
*2 Turgenjew, Abend in Sorrent.
*1 Bendt, Gneisenau.
*2 Grube, Blicke ins menschl. Kulturleb.
*2 Hoffmann, W., was Kindern gefällt.
*2 Rogge, Kaiserbüchlein.
*2 Löcker, Erfindg. d. Buchdruckerkunst.
*1 Trog, Zollernsagen. I—III.
*2 Blockhuys, Kunstgewerbe.
*1 Sommer, Geschichten a. d. Kleinleben.
*1 Beeg, Lenzesstürme.
Alles mögl. broschiert.
Angebote direkt.

1 Heinse, Werke. Tl. II. (Insel-Verl.)

Liter. Anstalt in Freiburg i/Br.:
Deharbe, Erklärung. 3 Bde.
Edersheim, Ecclesiasticus.
Hertwig, Zelle u. d. Gewebe. Bd. 1.
Pesch, Welträthsel.

C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i/Br.:
*Pharmacopea germanica. Letzte Ausg.
*Fischer, Lessing als Reformatior d. dt. Literatur. I.
*Zur Gesch. d. Costüme. (Braun & Schn.)
*Naumann, d. Vogelsteller.

Karl Prochaska in Teschen:
*Sand, Indianer. Dtsch. v. Fanny Tarnow. (Leipzig, Kollmann.)

Moritz Stern in Wien I, Kärntnerstr. 36:
Prochaskas Monatsbde. IV. Bd. 9 u. 12.
Lueger, techn. Lexikon. Bd. 7.
Sievers, Asien; — Europa.
Meyer, deutsches Volksthum.
Duell. Alles üb. Duell in allen Sprachen.
Held u. Corvin, Weltgesch. 1852. 6 Bde.
Sepp, Joh. N., Ansiedlung kriegsgefang. Slaven od. Sklaven in Altbayern und ihre letzten Spuren. München.
Schiller, Oeuvres. Trad. p. Regnier. 8 vols.
— Revolut. des Pays-Bas, par Regnier.

Jacob Schreiber Inh. Bruno Schwantes in Schrimm:
*1 Entscheidungen d. kgl. preuss. Oberverwaltungsgerichts i. Staatssteuersachen. Alles bis jetzt Erschienene.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Zeitschr. f. Ethnologie. Bd. 1.
(A) Journal f. Landw. 1862.
(A) Weissbuch d. 1. Sess. d. 6. Leg.-Per.
(A) Eder, Handb. d. Phot. II. III.
(A) Hautzsch, Stereometrie.
(A) Lehrb. d. allg. Therapie. II.
(A) Reinert, Blutkörperchen.
(A) G. Th. Fechner. Alles.
(A) Ellendt, Lex. Sophocleum.
(A) Cohn, elektr. Ströme.
(A) Wochenschrift, Juristische, 1903.
(A) Malys Jahresbericht. Bd. 3—15.
(A) Archiv f. kath. Kirchenrecht. Bd. 21-25.
(L) Polybius, ed. Hultsch.
(L) Charcot, poliklin. Vorträge.
(L) Billroth, über Lehren u. Lernen.
(L) Classen, Fr. Jacob.
(L) Vieth, Encykl. d. Leibesübungen.
(L) Georges, dtsch.-lat. Handwörterbuch.
(L) Hettinger, Dantes göttl. Komödie.
(R) Ungewitter, got. Konstruktionen.
(R) Böttner, Gartenbuch f. Anfänger.
(R) Kayser, Physik.
(R) Josef, Geschichte d. Baukunst.
(R) Enneper, ellipt. Funktionen.
(W) Theol. Jahresber. Bd. 9—19.
(W) Grotef. Gesetzslg. 1891-94. 96-98.
(W) Dietrich, Baumater. d. Steinstrass.
(W) Friedberg, Kirchenrecht. 5. Aufl.
(W) Schipper, Grdr. d. engl. Metrik.

Hermann Behrendt in Bonn:
*Creizenach, Gesch. d. neueren Dramas.
*Histoire docum. de l'industrie de Mulhouse (i. Els.) 1902.
*Schneider, vergleich. Histol. d. Tiere.
*Schulte, Gesch. d. mittelalt. Handels.
*Anatom. Anzeiger. Ergänzungshefte 1-16.
*Covarubias, Tesore de la leng. castellan.
*Beihefte zum bot. Centralbl. Bd. 10 u. f.
*Taschenbuch d. adel. Häuser 1902.
*Erxleben, Gedank. v. d. Stud. d. Geschl. 1749.
*Beckmann, Beschr. d. Churm. Brandenburg. 1754.
*Raynouard, Choix des Troubadours.
*Zur Gesch. d. Costüme. (Braun & Sch.)

H. L. Schlapp, Hofbuchh. in Darmstadt:
*Eisenbahntechnik d. Gegenwart. I, 1. 1.
*Brandt, die mandäische Religion.
*Wolf, Rodenstein. 1848.
*Alles üb. Kreis Erbach in Hessen.
*Oppenheim a. Rh. in Wort u. Bild.
*Pirmasens in Wort u. Bild.
*Darmstadt in Wort u. Bild.
*Amorbach in Wort u. Bild.
*Akademische Monatshefte. I—VI.
*Hoff, Ludwig Richter; — aus e. Künstlerleben; — e. Künstlerheim; — Lehrjahre bei Ludw. Richter.
*Lange, Arbeiterfrage.

Meyer & Raschka in Teschen:
*v. Richelieu, Marschall, Memoiren, a. d. Französischen von J. K. Hess. 9 Bde.

Adolf Graeper, Buchhandlung in Barmen:
Dorp, Ad., Gott schütz Dich mein berg. Land. Hoch od. mittel.

Breslauer & Meyer in Berlin W.:
*Sammlung aller Vorschriften, die preuss. Militär-Oekonomie betreff. 1814—16. 8 Bde. m. Reg. u. Anhang.
*Gregorovius, Lucrezia Borgia.
*Schmidt, H. L. Wagner. 2. A. 1879.
*Michaelis de Ungaria, Sermones.
Daventrie (Rich. Paffroed). 1491.

Gebr. Lensing in Dortmund:
*Hansjakob, in Italien. Reise-Erinnergn. 2 Bde. 1877.

Theodor Fröhlich in Berlin NO. 18:
Zeitschrift d. Sprachvereins 1897.
*Beitzke, Freiheitskriege.
*Häusser, dtsche. Geschichte. 4 Bde.
Trendelenburg, histor. Beiträge. I.
Berliner Architekturwelt 1902.
Scherr, Kultur- u. Sittengeschichte.
Ambronn, astronom. Instrumentenkde.
Georges, lat.-dtschs. Handwörterbuch.
Fischer-Benzon, d. deutsche Garten im Mittelalter.
Mendelssohn, Böcklin.
Heumann, Handlexikon.
Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 20.
Baumeister, Bilderhefte.
Schnorr v. Carolsfeld, Bibel.
*Pape, griech.-dtschs. Wörterbuch.

Richard Dietze in Berlin W. 66:
Dinglers polytechn. Journal. Bd. 302, Heft 1; Bd. 307, Heft 8. 12; Bd. 308, Heft 2; Bd. 310, Heft 3. 10. Für diese Hefte zahle hohe Preise! Event. kaufe: Bd. 302. 307. 308. 310 oder Jg. 1896. 98, 99 ungeb. Kplt.

The Intern. News Comp. in Leipzig:
1 Keyserling, Unbeschützt.
1 Gerstäcker, Inselwelt.
1 Byr, Waisenmädchenhaar.
1 Brackel, Schloss in den Ardennen.
1 Auer, Luftschlösser.
1 Hesekiel, Alaaf Koeln.
1 — brandenburg. Hofjungfer.
1 Raabe, Akten d. Vogelsangs.
1 Reichenbach, Eichhofs.
1 Wachenhusen, Gespenst d. Ehre.
1 — Prinzess Marianne.
1 Meding, Römerfahrt d. Epigonen.
1 Keyserling, Fritzsche.
1 Schulze-Smidt, mit dem Glücksschiff.
1 Hesekiel, Salz u. Wein.
1 Auer, lustige Geschichten.
1 Zobeltitz, Ironie d. Schicksals.
1 Braddon, Lady Audleys Geheimnis.

Friedrich Kilian's Nachf. in Budapest:
1 Milne-Edwards, állattana: leiró rèsz.
1 Természettudományi-Tàrsulat, közlönye. VIII. (1868.)
1 — évi jelentése. 1857—67. 6 kötet.
1 — története. 1868.
1 Természettudományi Közlöny. I. II.

C. A. Koch's Verlag in Dresden-A. 1:
*Keller, der grüne Heinrich. 1. Aufl. 1854, Vieweg.

Rich. Schön in Cöpenick:
Sohnrey, Landjugend. Bd. 2—5.
Katalog d. Berl. Kunstausstellung 1903.

---

v. Zahn & Jaensch in Dresden:
*Gounod, Margarethe. Klavierauszug.
*Porträt von P. Rapin, Historiker.
*Cazenove, Rapin-Thoyras, sa vie et ses œuvres. Lyon 1866. 4°. (30 fr.)
*Dissertation des Prinzen Max v. Sachsen üb. d. staatsrechtl. Verhältnisse d. Lausitz.
*Sächs. constitutionelle Zeitung 1857.
*Frauenstädt, Briefe üb. Schopenhauers Philosophie.
*Partsch, Kephallenia u. Ithaka. (Ergänz. zu Petermann.)
*Springer, Friedr. Chr. Dahlmann. 2 Bde.
Jahrbuch der preuss. Kunstsammlungen.

G. H. Stifel in Traunstein:
*10 Fürst, der verständige Bauer. 3 Tle.

Ludw. Hofstetter in Halle a/S.:
*Pohlhausen, Dampfkesselanlagen.
*Rietschel, Leitf. z. Berechn. v. Heizungs- und Lüftungsanlagen.
*Brunner, dtsche. Rechtsgeschichte. Geb.
*Schröder, dtsche. Rechtsgeschichte. Geb.
*Häussler, Institutionen. Geb.
*Gerber, Privatrecht. Geb.
*Tylor, Anfänge der Kultur.

J. L. Beijers in Utrecht:
*Ledebur, Metallverarbeitung.
Kleine Schriften v. Du Bois-Reymond.

Béla Szilágyi in Budapest:
1 Kompert, Judengeschichten.
1 — aus dem Ghetto.
1 — zwischen Ruinen.
1 Franzos, die Juden von Barnow.
1 — Halb-Asien. 6 Bde. Kplt.

S. A. Krzyżanowski, Buchh. in Krakau:
1 Spencer, die Principien der Psychologie. Bd. 2.

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover:
*Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets. Jahrg. 1892 bis 1903.
*Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Jahrg. 1892 bis 1903.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
*Böhme, altdeutsches Liederbuch.
*Bremer, Beitr. z. Geographie d. deutsch. Mundarten.
*Cunz, Gesch. d. deutschen Kirchenliedes.
*Hildebrand, Material. z. Gesch. d. deutsch. Volksliedes.
*Richard Wagner, ges. Schriften u. Dichtgn.
*Mœller, pharmakognost. Atlas.
*Tschirch u. Oesterle, anatom. Atlas d. Pharmakognosie u. Nahrungsmittelk.
*Oesterley, Wegweiser durch die Litt. d. Urkundensammlg.
*Gauss, trigonom. u. polygonom. Rechnungen in d. Feldmesskunst.

Anstalt Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:
*Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh.
*Hinterwaldner, Wegw. f. Naturalien-Sammler.
*Pillwein, Gesch. Ob.-Öst. Auch einz.
*Kaysers Bücherlexicon 1750—1850.

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim
1 Mellien, Marginalien zu Kant. I. II.
1 Wiesner, Rohstoffe d. Pflanzenreichs.

H. Le Soudier, 174 Bould. St. Germain in Paris:
*Cruse, Chronicon Nortmannorum.

Christian Kaiser in München:
1 Bau- u. Kunstdenkmäler d. Regierungsbezirks Köslin. Heft 2.

Weitbrecht & Marissal in Hamburg:
1 Münchhausen, B. v., Gedichte. (Göttingen 1897.)
*1 Prantl, Geschichte d. Ludw.-Maximil.-Universität i. Ingolstadt. (Münch. 1872.)

Joh. Ewich in Duisburg:
1 Freytag, Bilder. 5 Bde.
1 Ebers, Uarda.

H. Eisendrath in Amsterdam:
Hoola van Hooten, Fleurs fruits de l'île de Jave.
Viollet-le-Duc, Dict. rais. de l'archit. 10 vols. Reliés. Tadellos.

G. Wittrin in Leipzig:
Wetzell, Civilprozess. 3. A. Leipzig 1878.
Nernst u. Schönfliess, Einführg. in d. math. Behandlung d. Naturwissenschaft.
Köber, physikal. Chemie d. Zelle.

Gerold & Co. in Wien:
*Zeller, Apostelgeschichte. 1854.
*Velhagen & Klasing's Monatshefte. Jahrg. VIII. XII. XIV u. folg.
*Lotze, Gesch. d. Aesthetik i. Deutschland.
*Horn, Krankheitserzeugung durch erdmagnetische Einflüsse.
*Thöl, Handelsrecht. 3 Bde.
*Holtze, Syntaxis priscorum scriptorum. 2 Bde. 1861.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Hofmann, Epheserbrief.
Koch, Gesch. d. Kirchenlied. Bd. 4. 3. A.
Krummacher, Römerbrief. 1877.
Krummel, Epistelpredigten. 1890.
Scherer, Pädagogik. Bd. 1.
Silesius, Aug., Cherub. Wandersmann.
Vinet, ev. Silberblicke. 1863.
Zündel, aus d. Apostelzeit. 1886.
Franck, Kabbala. 1844.
Vaihinger, Kants Krit. d. reinen Vern.
Lutze, Faust in Auerbachs Keller.
Zeitschr. f. dtsche. Philolog. Bd. 32. 33.
Casanova, v. Buhl.; — do., von Schütz.
Strack-S., talmud. Gramm.
Wippermann, dtsch. Geschichtskal. 1889 bis 1902.
Zeitschr. f. dt. Altert. Bd. 7. 9. 43-45.
Doxographi Graeci, ed. Diels. 1879.
Gierke, Genossenschaftsrecht. 3 Bde.
Senst, Verwalt. von Konkursen.
Meyer-Parkinson, Papuatypen.
Russ, Handb. f. Vogelliebhaber. II.
Huxley, Grundz. d. Physiol. 3. A.
Jahr, Symptomencod. d. homöop. Arzneimittel. 3. A.
Fourier, Oeuvres.

H. Mitsdörffer's Bh. Hans Ertl, Münster i/W.:
*Kuntze, Sparkassen u. Gemeindefinanzen.
*Deutsche Renaissance. Kplt.

A. Raunecker's Ant. in Klagenfurt:
*Lucian. Deutsch.
*Franzos, aus Halbasien.
Gef. Angebote nur direkt.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
*Ergebn. d. Plankton-Expedition d. Humboldtstiftung. 1893—97.
*Imhof, Sammlg. e. Nürnbg. Münzkabinetts. 1780—82.
*Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie.
*Classen, Methoden der analyt. Chemie. 2 Bde.
*Bauernfeld, d. schöne Literat. in Oesterreich. 1835.
*Keller, Gedichte. 1851.
*Brentano, Godwi. 1805.
*Köller, 100 Paragr. üb. Schwed. 1837.
*Becker, Vervehmt. 1848.
*Schefr, J., Hans v. Dampf. 1850.
*Mörike, Gedichte.
*Gebr. Grimms Märchen. } 1. Ausg.
*Anzengruber, Schandfleck. }
*Ebner-Eschenbach, Maria v. Schottland.
*Freytag, in Breslau. 1845.
*Bibliotheca arabico-hispana, ed. Codera. 1—8.
*Fechner, Zend-Avesta. Alte Ausg.
*Patentliteratur in jed. Umfange. Stets gesucht.
*Transactions of the Geol. Society of London. 1807—46.
*Zeune, Belisar, über d. Unterricht der Blinden. 1833.
*Browne, la réligion du médecin. 1732.
*Praetorius, Syntagma musicum. 1618. Vol. III apart.
*— Musae Sioniae. 1605—07.
*Kühnau, die blinden Tonkünstler. Berl. 1810.
*Archiv f. Verdauungskrankheiten (Boas). Bd. 1—6.
*Ztschr. f. d. dtschn. Unterricht. 1888.
*Geiger, d. Judentum u. d. Geschichte.
*Reimarus, vernünft. Verehrer Gottes.
*Fries, Julius u. Evagoras. 1822.
*Cooper, amerik. Romane. 30 Bde.
*Grassmann, Ausz. a. d. Moraltheologie des Liguori.
*Behrend, Manöver.
*Denkwürdigkeiten a. d. Papieren eines Arztes. 2 Bde.
*Eckstein, Claudier. Bill. Ausg.
*Ebers, Nilbraut; — e. ägypt. Königstochter.
*Geibel, ges. Werke. 8 Bde.
*Ritter, A., neue Gedichte.
*Rittershaus, am Rhein u. beim Wein.
*— Kritisches u. Erlebtes.
*Saphir, sämtl. Schriften. 26 Bde.
*Hamerling, Ahasver in Rom. Pracht-Ausgabe.
*Wolff, der wilde Jaeger. Pracht-Ausg.
*Brehms Tierleben. 3. Aufl. Gr. Ausg. Mehrfach.
*Hoffmann, E. Th. A., sämtl. Werke. 15 Bde. 1900.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
Antiqu.-Kataloge: Belletristik.
— Französische Belletristik.
Leihbibl.-Dubletten-Kataloge.
Bourget, der Schüler.

Prell & Eberle in Luzern:
1 Das litterarische Echo. Jahrg. 1—5.

Ed. Voigt's Nachf. in Wiesbaden:
*Neumayer, Anleitg. z. wissensch. Beobacht.
*Gothaer freiherrl. Taschenbuch 1903.
*Gartenlaube 1853.
*Prescott, Eroberung von Peru.
Hacquets Alpenreisen u. and. Schriften.
Schneller, südtirol. Landschaften. I—II.
Hörmann, Wand. in Tirol u. Vorarlbg. I. II.
Gebirgsfreund (Niederösterr.). 3. Jahrg.
Deutsche Alpenzeitung. I. 1901.
Jägers Tourist 1883, 85, 92 u. 1869 Nr. 2, 1892 Nr. 21.
Oesterr. Alpenzeitg. (Meurer) 1879, 80, 1897, 98, 1902 Nr. 608. 612.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
Handb. d. Ingenieurwissensch.: Eisenbahn-Brückenbau.
Taschenbuch d. Vereins „Hütte".

Waibel's Antiquariat in Freiburg i/B.:
Gerok, Predigten.
Wilmers, kurzgef. Handbuch.
Erdmannsdörffer, deutsche Geschichte.
Jahr 1800. Roman. (Kopenhagen.)
Bridaine, Missionspredigten.

D. Nutt, 57-59, Long Acre in London:
Calvini opera, ed. Baum et Reuss.
Coussemaker, Scriptores musici.
Grammatici latini, ed. Keil.
Meelführer, Jesus in Talmude. 1699.
Schnaase, Gesch. d. bild. Künste.
Stöckl, Gesch. d. Philos. d. M.-A.
Thode, Franz von Assisi.
Weiss, Kostümkunde.
Werner, Jesus in Talmude. 1734.

B. Seeber in Florenz:
*Calvo, Droit international. 6 vols.
*Phillimor, Comment. upon internat. law. 3. ed. 4 vols.
*Ayuso, Grammatica arabe segun el metodo Ollendorff.
*D'Espouy, Fragments d'architecture.
*Endemann, Handb. d. dtschn. Handels-, See- und Wechselrechts. 4 Bde.
*Simmel, Einleitg. in die Moralwissensch. Kplt. od. Bd. 1 apart.
*His, Anatomie menschlicher Embryonen.
*Die Kunst. Bd. 4, 1. Sem.
*Bodmer, Arnold von Brescia. Trauerspiel.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin:
Wundt, Völkerpsychologie. Bd. 1: Die Sprache.
Pathologie u. Therapie. Hrsg. v. Nothnagel. Soweit erschienen. Geb.
*Galen, Opera omnia. Ed. cur. C. G. Kühn. 1821—33.
Carabelli, Anatomie d. Mundes. 1842.
Vejdowsky, thierische Organismen der Brunnen von Prag. 1882.
Finger, Elemente der reinen Mechanik. 2. Aufl. 1901.
Archiv f. Criminalanthropologie. Bd. 8-13.
Oest.-ung. Vierteljahrsschr. f. Zahnhlkde. Jahrg. 7—10. 15. 16.

Adolf Sponholtz in Hannover:
*Büchner, Kraft und Stoff.

SLUB
Wir führen Wissen.

Karl Adler's Buchh. in Dresden:
*Alles üb. Torfindustrie, Torfmull etc.

Dierig & Siemens in Berlin C. 2:
Miller, Versorg. d. Städte m. Electricität.
Mayer, Otto, dtsches. Verwaltungsrecht.
Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev. Jub.-Ausg.
Vogt u. Koch, Gesch. d. dtschen. Liter.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
*Centralbl. f. Physiologie. Bd. 6.
Handb. d. path. Anat. d. Nervensystems.
Flatau u. J., Anat. d. Centralnervensyst.
Schnaase, Gesch. d. bild. Künste. VIII. 2 od. kplt.

Lehmann-Staedke in München:
Du Bois-Reymond, Reden. I.
Hoppe, J., das Feuer als Heilmittel.
Simon, H., Militärpsychosen. Diss. 1898.
Zeitschr. f. Augenheilkde. 1—4 u. 2 u. 4.
Monatsschr. f. Unfallheilkde. 1—5.
Frankes Phantom d. Menschen.
Centralbl. f. Nervenheilkde. 25.—26. Bd.
Psych. Wochenschrift. 1—3.

W. H. Kühl in Berlin W., Jäger-Str. 73:
Hülsen-Brämer, Feuerversich.-Anstalten. (Erg.-H. 4 z. Zeitschr. d. Pr. statist. Bur.)
Adler, oesterr. Lagerhausrecht.
Beyerdörffer, Lagerhaus-System.
Ebermann, Lagerhäuser. (A. Weiter. hierüb.)

Caesar Schmidt in Zürich:
Güldener, Verbrennungsmotoren.
Telegr. A I. Code.
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. 3. 4. 6. 7. 11 u. folg.

Oswald Weigel in Leipzig:
Dietrich, Lichenogr. German. Flechten Deutschlands.
Hudson u. Gosse, Rotifera.
Zehender, Entstehung d. Lebens. Teil 1.
*Hartmann, Pastorale evang. 1678.
*Porta, Pastorale Lutheri. 1729.
Rütimeyer, Gesch. d. Rindes; — Beurth. d. Pferdes.
*Ladenburg, Handw. d. Chemie. 13 Bde. u. Reg.
*Miller u. K., kurzes Lehrb. d. analyt. Chemie.
*Wolfrum, chem. Praktikum. I.
*Ostwald, Lehrb. d. allgem. Chemie. 3 Tle.
*Jahn, Grundsätze d. Thermochemie.
*Vaubeck, quantit. Best. organ. Verbindgen. 2 Bde.
*Münchner Sitzungsberichte 1867. (Zahle guten Preis.)

B. H. Blackwell, Bookseller, 50 & 51 Broad St. in Oxford:
*Vacherot, Ecole d'Alexandrie.
Jamblichus, Theologumena arith., ed. Ast. 1817.
*Celsus, adv. Christ.
*Bilguer, Handb. d. Schachspiels.
*Guicciardini Storia fiorent. Deutsch.
*Da Porto, Lettere. Deutsch.
*Alexander de fato.
*Doxographi graeci, ed. Diels.
*Petrarca. 8°. Milano ca. 1820.
*Occam, Summa totius logicae.

Fr. Lintz'sche Buchh. in Trier:
*Schmidt, Westerwälder Wörterbuch.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Goethes freundsch. Briefe an Nicol. Meyer. Lpz. 1856.
*Soltyk, Napoléon, ou mémoires s. la campagne de Russie.
*Crousaz, Darst. d. Kriegsoperat. 1848.
*Gerhardt, Handb. d. Homöopathie.
*Günther, homöopath. Hausfreund.
*Philo, Buch. v. d. Weltschöpfung. 1841.
*Burdach, v. Mittelalter z. Reformat. 1893.
*Knipfer, Dichter d. Befreiungskriege.
*Döllinger, die Eucharisten.
*Brückner, d. slavischen Ansiedlungen.
*— letto-slavische Studien.

Felix L. Dames in Berlin W. 62:
*Indian Museum Notes. Vol. I—III.
*Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. 19, Heft 2 oder 19 kplt.
*Zoologica (Naegele). Kplt.

Johannes Müller in Amsterdam:
1 Herodot, ed. Schweighäuser.

Carl Bongard in Strassburg i. Els.:
*Schmölcke, d. Konstr. d. Hochbaues. I. III.

Carl Singhol in Schwerin:
Eisler, Wörterb. d. philos. Grundbegriffe.

Bruncken & Co. in Greifswald:
*The Studio. Spezial-Winter-Nr. 1902/03.
*Lobe, Ad., Gesetz z. Bekämpfung d. unl. Wettbew. Geb.
*Wieland. Orig.-Ausg. (Nur vollst. Ausg.)
*Schücking, Hallig u. Ritter.
*Meyer, staatsrechtl. Erörterungen üb. d. dtsche. Reichsverfassung.
*Otfrieds Evangelienbuch. Aus d. Althochdeutschen übers. von Kelle.
*Serret, Differ.- u. Integralrechnung. I.
*Jaennicke, Porzellan-Marken.

C. Winter (Heisecke) in Chemnitz:
Westermanns Monatsh. Bd. 90.91, a. brosch.
Spemann, Weltpanorama. I. II.
Luthardt, christl. Glaubenslehre.
Karten üb. d. Napoleonische Zeitalter.
Pfordten, Rich. Wagners Bühnenwerke.

Carl Singhol in Schwerin:
Sanders, deutsche Unterrichtsbriefe.

Fr. Strobel in Jena:
*Samml. popul.-wiss. Vorträge, v. Meynert.
*Dühren, Marquis de Sade.
Lipsius, Comm. z. Römerbrief.
Jenaische Zeitschr. f. Med. u. Naturw. 7. Bd. 1872. (Auch einz. Hefte.)
Imhoff, Verz. e. Nürnb. Münz- u. Med.-Cabin. I. II.
*Kobell, Gesch. d. Mineralogie.
Mommsen, röm. Gesch. (Auch ohne Bd. 2.)

Hubert Köhler, Antiquariat in München:
Höck, Grundz. d. Pflanzengeogr. 1897.
Gussone, J., Florae siculae synopsis. Vol. I u. IIa.
— Prodromus florae siculae. Vol. II.
Hieronymus, Übersicht d. europ. Zooecidien. Breslau 1890.

Siegfried Michaelsen Nachf., Kopenhagen:
Lenz, Geschichte d. christl. Homiletik in Grundsätzen. I—II. 1838.

Johannes Schuth in Coblenz:
*Hubatsch, lat. Vagantenlieder.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
Archiv f. Gynaekologie. Bd. 14—19.
*Centralblatt f. Gynaekol. Jg. 1—3.
Deutsche Chirurgie. Lfg. 10b. 12/3. 24a. 27II. 28. 28a. 38. 42. 45b. 47. 50a. 52bII.
*Ergebnisse d. Physiologie. Alles.
Baumgartens Jahresbericht. Jg. 9, Abt. 2.
*Journal of Boston Soc. of med. sciences.
*Monatsschrift f. Geburtshülfe u. Gynaek. Bd. 17—18.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Revue d. études juives 1885—1902.
*Gazette archéologique 1887 u. folg.
*Stendhal (Beyle), Armance; — Mélanges d'art; — Racine et Shakespeare; — Chroniques ital.; — Romans et Nouvelles; — Corresp. inédite in allen u. andere St.-Werke in Ausg. bis 1855.
Engl., franz., ital. Literatur in modernen Halbmaroquin- u. and. Liebhaberbänden, Inhalt gleichgültig.
Bodenstedt, Gedichte; — Mirza Schaffy; — 1001 Tag im Orient. Vor 1853.
*Lindau, Galeotto.
? Madame Bonivar.
*Centralblatt, Ornithol. 1876—82.
*Kauf, Entwickelg. d. europ. Tierwelt.
*Vieillot, Analyse d'une ornithologie.
*Lichtenstein, d. Doubletten d. Berl. Zool. Museums.
*— Preisverz. d. Vögel.
*Brumich, Ornithologia Borealis.
*Nitzsch, Naturgesch. d. Vögel; — avium arteria — pterylographia.
*Koch, Syst. d. Baier. Zoologie.
*Hase, Gnosis. 2 u. 3 Bde.
*Rickert, Gegenstand d. Erkenntnis.
*Rausch, Relig. u. Aesthetik b. Fries u. sonst. Abhandlgn. üb. Fries.
*Napoléon, Korrespondenz. Bd. 25.

G. D. Baedeker in Essen:
*Preuss. Jahrbücher. 89. Bd. (1897).
*Juste, Napoléon III. et Bismarck. Brux.
*Lebrun, Souvenirs militaires. Paris 1895.
*Harcourt, Diplomatie et diplomates. Paris 1882.
*Fréval, Jul., Histoire publ. et privée du comte de Bismarck. Paris 1883.
*Le prince Napoléon en Turquie et en Allemagne. Paris 1868.
*Historische Vierteljahrsschrift 1902. 1903.
*Ohly, das Büchlein vom gross. dt. Kanzler Bismarck. 1872.
*Kaiser Wilhelm II. u. d. Reichskanzler. Berlin 1889.
*Lettow-Vorbeck, Gesch. d. Krieges v. 1866. Bd. 3. Geb. in Origbd.
*Deutsche Rundschau f. Geographie u. Statistik. Wien. 25. u. 26. Jahrg.

L. Kressner, Buchh. in Würzburg:
*Meyers Konversations-Lexikon. 5. Aufl. Original gebunden mit sämtl. Suppl. Nur billig; aber gut erhalten.

Paul Schultze's Buchh. in Landeshut i/Schl.:
*Hinrichs' Halbjahrskataloge 1886—1900 mit Anhängen und Registern.

SLUB
Wir führen Wissen.

Eckstein & Widenmann in Berlin N.24:
Hann, Handb. d. Klimatologie. Bd. 1.
Schech, Krankh. d. Mundhöhle.
Goldscheider u. Jacob, Handb. d. physik. Ther.
Munk, Physiologie. 6. A.
Oppenheim, Nervenkrankh. 3. A.
Blaschko, Syphilis u. Prostit. 1893.
Krafft-Ebing, Psychopathia sex. 1901.
Leser, spezielle Chirurgie.
Krüger, allgemeine u. spez. Chirurgie.
Monatsschr. f. Unfallheilkde. Kplt. u. einz.
Zeitschrift f. Hypnotismus. Kplt. u. einz.
Centralblatt f. Augenheilkde. Jg. 1 u. 2.
Archiv f. Augenheilkunde. Bd. 1—12.
Ebers, ägypt. Königstochter.
Heines Werke. (Bibl. Institut.)
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Bd. 12-16.
*Meyers kleines Konv.-Lexikon.
*Schultz, Comp. d. Physiologie.
*Gerhard, Auskultation u. Percussion.
*Albert, chirurgische Diagnostik.
*Zuckerkandl, Atlas d. chir. Operationslehre.
Thieme-Preusser, engl. Wörterbuch.
*Lesser, Haut- u. Geschlechtskrankh. 10. A.
*Krüche, allgem. Chirurgie.

J. Ricker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
Falckenberg, Gesch. d. neueren Philos.
Rehmke, Gesch. der Philosophie.
Westdeutsche Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst. Jg. 1 u. 22. Jg. 21. Corresp.-Bl. No. 3 u. 4 u. Limesblatt No. 1—6.
Klein, höhere Geometrie.
Klein, ausgew. Fragen d. Elementargeom.
Killing, Grundl. d. Geometrie. 2 Bde.
Dosch u. Scriba, Flora d. Grossh. Hessen.
Wigand, Flora v. Kurhessen. II. Meigen, Fundortsverzeichniss.
Hughes, Mimik d. Menschen. 1900.
Insel. Jahrg. I.
Lasswitz, Gesch. d. Atomistik.
A. Corrodi, Lieder 1853; — Waldleben 1856; — Ferientage 1853 u. 1861; — Feldblumen 1858 u. 1868; — Sommerblumen 1857 u. 1868; — Dorfgeschichten 1858 u. 1868; — Sonne u. Wolken 1857 u. 1868; — Für d. Kinder 1859; — Für m. kl. Völklein 1856; — Aus jungen Tagen 1857; — Aus Wald u. Feld 1858; — Schloss Waldegg 1860; — Immergrün 1874; — Blühendes Leben 1870; — Wörtl. Bilder z. bildl. Worten 1883; — Festspiel d. Japanesen i. Schwyz. 1883; — Deutsche Kindersprüche m. Bildern. Neue Folge. 2 Hefte; — 50 neue Fabeln u. Bilder 1853 u. 1863; — Gebetbüchlein 1853 u. 1863.

J. L. Pollak in Wien:
*1 Bourgaud, Leben d. hl. Franziska.
1 Telman, unter den Dolomiten.
1 Vernaleken, Sprachrichtigkeiten.
1 N. Pitaval. 7. u. 55. Bd.
1 Stolle, einz. Werke.

Jos. Roth's Verl., München, Landwehrstr. 66:
Predigtwerke von Kerschbaumer u. Kröll.

Klinkmüller in Sorau, N.-L.:
Grothe, Technologie d. Gespinst-Fasern.

List & Francke in Leipzig:
Lyser, Novellen. 1834 u. 42; — Herbstgabe. 3 Bdchn.; — abendländ. 1001 Nacht. 15 Bdchn.; — abendl. 101 Nacht. 4 Bdchn.
Jahn, archäol. Beiträge.
Frauenstädt, d. Materialismus.
Bunge, Beitr. z. Kunde liv-, est- u. kurländ. Rechtsquellen. 1832.
Ewers, Ritter- u. Landrechte d. Esten. 1821.
Schilling, Erichsches (?) Recht.
Siebmacher, Wappenbuch: Bayern.
Caecilia. Organ f. kathol. Kirchenmusik. Jahrg. 6—11. 18 u. folg.
Caecilia. Allgem. muzikal. Tijdschrift. Jahrg. 1—11. 23. 54 u. folg.
Chorgesang. Jahrg. 1. 10 u. folg.
Gazette music. (später Revue music.) 1834, 1835, 62—69, 81 u. folg.
Musikzeitung, Allgem. 1874—77.
— Neue Berliner. 1890—94, 97 u. folg.
— Rheinische. 1850.
Musikerzeitung, Deutsche. 1870—73, 90 u. f.
— Neue. 1880, 81, 89 u. folg.
Sängerhalle 1878—80, 82, 96 u. folg.
Wochenblatt, Musikal. 1894 u. folg.
Bach, Werke. Ausg. d. Bach-Gesellsch. Jahrg. 37. 39 u. folg.
Rochow, Gesch. meiner Schulen.
— Versuch eines Schulbuchs etc.

K. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick in Wien:
Mayr, Waldungen v. Nordamerika. 1900.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*Commentarii Joannis Arborei in Ecclesiast. et in Canticum Canticorum. Paris 1537. Brosch.
Gefl. Angebote direkt erbeten.

Giesecke & Devrient in Leipzig:
Götz, Hermann, Kunstschöpfungen.
Brösel u. Soldan, Quellentafeln mod. Ornamentik.
Hempel, die Pflanze im Ornament.

Jacques Rosenthal, München, Karl-Str. 10:
*Kellner. } Verschied. alchimistische
*Hartmann. } Werke.
*Almanac de Gotha 1782 u. 88. Event. auch defekt.
*Ptolemaeus, Geographia. 1507—08, sowie alle anderen Ausgaben vor 1530.
*Peschel's Garten-Ordnung. Fol. Eisleben 1597.
*Almanac de Gotha } 1795.
*Goth. Hofkalender }
*Newe Zeittung von dem Lande, das die Spanier funden haben.
*Vespuccius, Navigationes. Urbs Deodate 1507. Auch defekt.

H. Pardini (Engel & Suchanka), Czernowitz:
1 Georges, latein. u. deutsches Handwörterbuch. 4 Bde.
1 Pape, griechisch u. deutsches Handwörterbuch nebst Wörterbuch d. griech. Eigennamen. 5 Bde.
1 Schenkl, deutsch-griech. Wörterbuch.

Sachse & Heinzelmann in Hannover:
*Simplicissimus. Jahrg. 1—3. Kplt.
*Göll, illustr. Mythologie. (Spamer.)

Haar & Steinert in Paris:
Clemen, Kunstdenkmale d. Rheinprovinz: Kreis Enskirchen.
— do. Kreis Moers.
Adamy, K., Denkm. in Hessen: Prov. Oberhessen.
Schaefer, Denkm. in Hessen: Kr. Erbach, Prov. Starkenburg.
Paulus, K.-u. Altert.-Denkm. i. Württemberg.
Wörner, K.-Denkm. in Hessen: Kr. Worms.
Luthmer, Bau- u. K.-Denkm. d. Rheingaues.
Kraus, Kunst u. Altertum in Oberelsass.
— K.-Denkm. d. Kr. Konstanz.
— K.-Denkm. d. Kr. Waldhut.
Lehfeldt, Bau- u. K.-Denkm. Thüringens.
Kraus, Kunst u. Altert. in Lothringen.
Ludorff, Bau- u. K.-Denkm. d. Kr. Paderborn.
Oechelhäuser, K.-Denkm. d. Amts-Bez. Buchen u. Adelsheim.
Bergen, Bau- u. K.-Denkm. d. Pr. Brandenbg.
Schlie, K.- u. Gesch.-Denkm. v. Mecklenb.-Schwerin.
Grössler-Brinkmann, Bau- u. K.-Denkm. d. Pr. Sachsen.
Theocrit, ed. Ziegler.
Goethes Werke, von Kürschner.
Demosthenes, ed. Dindorf. 9 vol. 1846, 51.
Zoolog. Anzeiger. Bd. 1—26.
Scott, Robin der Rothe.
Sitzungsber. d. Akad. d. Wissensch. Wien: Philos.-hist. Kl. 1901—03.
Themistius, Orationes, ed. Dindorf. 1832.

Weller's Buchh. in Bautzen:
1 Ranke, der Mensch. 2. Auflage.
Jetzner, Slaven in Deutschland.
Möser, patriotische Phantasien. Brockhaus.
Busch-Album.

Béla Szilágyi, Buchh. in Budapest:
Antiquarisch, jedoch sauber:
1 Oetingen, üb. d. Geschichte d. verschied. Formen d. Reitkunst.
1 Rotenhau, neue Kriegsgeschichte vom Jahre 1859. 2 Bde.
1 Heydebrand, Geschichte d. Reiterei.
1 Denison, Geschichte d. Kavallerie. Aus dem Englischen von Brix.

F. H. Schimpff in Triest:
*Nietzsches Werke. Alles.
*In schönen Einbänden, gute Orig.-Ausg., sämtl. Werke von Balzac, — Béranger, — Boileau, — Bossuet, — Chateaubriand, — Coppée, — Corneille, — Gauthier, — Lafontaine, — Lamartine, — Molière, — Montesquieu, — Musset, — Pascal, — Rabelais, — Racine, — Rousseau, — Scribe, — Sévigné, — Staël, — Voltaire, — Sand, — Dumas, — Chenier, — Renan.
Genaue Angaben erwünscht.

H. Kirsch in Wien:
Knoll, Salve Regina.
Hurter, Gesch. Kaiser Ferdinands II.
Flathe, Justi etc., Weltgeschichte. I—XIII.
Paulsen, Gesch. d. gelehrten Unterrichts. I/II.
Bonifazius-Broschüren. Jg. 1-9. 14. 23. Geb.
Temme, Kriminal-Humoresken. I—III.

Franz Saam in Frankenthal (Pfalz):
*Windscheid, Lehrb. d. Pandektenrechts.

SLUB
Wir führen Wissen.

Adolf Schneider in Düsseldorf:
*1 Larousse, grand dictionnaire universel du 19 siècle. 17 Bde. Geb. Neueste Aufl. 750 ℳ.
Angebote nur direkt.

Brüder Ortner & Co. in Wien XVIII., Dittesg. 11:
*Friess, Mutationstheorie.
*Kobelt, Studien z. Zoogeographie.
*Niceville, alles über Lepidoptera.
*Snellen, alles über Lepidoptera.
*Lacordaire, Introd. à l'Entomol.
*Kolbe, Monogr. d. deutsch. Psociden. 1880.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Gisecke, Beytr. z. Belehrg. u. Unterhaltg. 1791.
*Westdeutsches Gewerbeblatt. 1895 u. f.
*Langethal, Gesch. d. Landwirthschaft.
*Anton, röm. Landwirthschaft.
*Dehmel, Erinnerungen deutsch. Officiere. 1805—16.
*Segneri, Fastenpredigten.
*Harland, Geschichte v. Einbeck.
*Ehrler, Kirchenjahr. Fastenpred.
*Droysen, preuss. Politik. 3. I. 5. II.
*Archiv f. Westfalen, v. Wigand.
*Westfälisches Magazin, v. Weddigen.
*Westphalia, von Tross.
*Byron, Works. Tauchnitz.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Merlin, La Havanne.
Codex diplom. Prussicus, hrsg. v. Voigt.
Genealog. Taschenbuch d. Ritter- u. Adelsgeschlechts. Jahrg. 13. 14.
Veltrovius, Statuta Ord. St. Joannis Hierosolymitani. 1588.
Webber, technol. Wörterbuch. 4 Bde.
Rigutini u. Bulle, ital. Wörterbuch.
Demmin, Encycl. d. Bilder- u. Wappenkde.
Cryptadia, Recueil de docum. des tradit. populaires. 6 vols.
Polyglotten-Bibel. Vol. IV. Nov. Testam.
Novum Test., ed. Miller u. Kuster. 1723.
Hollar, Mortalium nobilitas.

Martin Boas in Berlin NW. 6.
Schreber, Zimmergymnastik.
Laurentius, Andr., Opera. Paris ca. 1628.
— de mirabili strumas sanandi vi.
Hippocrates. Gr. et lat., ed. Foesius.
Meyers Konv.-Lexikon. 5. A. Bd. 21.
Anleitg. z. Kenntniss d. Pferdeheus.
Der Kampf um d. Pflanzenheilverfahren.

Paul Alicke in Dresden-A. 9:
Archiv f. Kinderheilkde. Bd. I. II.
*Bulletins et mém. de la Société franç. d'ophtalmologie. Vol. VII. 1889.
Centralbl. f. Laryngol. Jhg. V. 1888/89.
Jahrb. f. Kinderheilkunde. N. F. Bd. 1. 3. 6. 11. 17—34.
Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. III—V.
Jahresbericht f. Ophthalm. Bd. 25. 26. 28.
Virchow, Geschwülste. Auch einzeln.
Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 4—6. 24 u. f.

P. Wunschmann in Wittenberg:
*Freytag, die Ahnen. I u. kplt.
Gaudy, v. Müller. I—VI. Rot. 1854.
Saling (Strassenbahnen).
Sievers-Hahn, Afrika. 2. A.

Hannemann's Bh. in Berlin SW. 12:
*York von Wartenburg, Napoleon als Feldherr.
*Ingenieurs Taschenbuch „Hütte".
*Stein, d. sociale Frage im Lichte der Philosophie.
*Tolhausen, span. Wörterbuch.
*Aretino, Gespräche (deutsch).
*ABC-Telegraph Code A I, auch and. Ausg.

Luzac & Co. in London:
*Unadi, Sutras, ed. Aufrecht. Bonn 1859.
*Ballantyne Sankhya Alphonsius, ed. Hall.
*— Laghu Kaumidi of Varadaraya.
*Blochet, Lexique de l'Avesta. 1899.
*Ibn Jubair, Travels, by Wright. Leid. 1852.
*Randolph, Wonderful Story Ravalette.
*Ya Ising Leu Lee, übers. v. Staunton.
*Kisfaludy, Liebeslieder, übers. v. Macláth.

Julius Hermann's Bh. in Mannheim O 3. 6:
*Briefwechsel zwischen Schiller u. Lotte. Alte Ausgabe.
*Geadelte jüdische Familien. 1891.
*Generalstabswerk 1870/71. Geb. (Ev. auch Bd. 3—4 m. Karten. Origbd.

Christian Stoll in Plauen i. V.:
Racinet, d. polychrome Ornament. I od. I-II.

J. Neumann in Neudamm:
Korrespondenzbl. f. Fischzüchter (Bautzen). Jahrg. 1894, 95, 96.
*Deutsche Fischerei-Zeitung (Stettin). Jahrg. 1890, 95, 96, 1900, 01.
*Allgemeine Fischerei-Zeitung (München). Jahrg. 1889, 93, 94.
*Blätter f. Aquarien- u. Terrarienkunde (Magdeburg). Jahrg. 1890—96, 99, 1900—1902.
Angebote direkt erbeten.

Wichert & Schoof in Berlin S. 53:
Allegorien u. Embleme. N. F.
Ver sacrum.

Ernst Schulze, Buchh. in Stendal:
*1 Meyer, grosses Konversations-Lexikon. 5. Aufl. Kplt. Orig.-Hlbfrzbd. Gut erh.
Angebote erbitte direkt.

Kataloge.

Wiener Bücher- und Urkunden-Auktion

am 23. Februar u. folg. Tage.

Genealogie und Heraldik

Familien- und ortsgeschichtliche Bücher
und
Urkunden
(XIII. bis XVIII. Jahrhundert)
sowie
Historische und kulturgeschichtl. Dokumente
Eigenhänd. Schriftstücke von Regenten etc.
Ferner:
Wappenbücher,
Bücher über Turniere u. öffentliche Festlichkeiten,
zum grössten Teil aus den Hinterlassenschaften des Herrn Archivars *Leopold Beckh von Widmannstetter* und des Herrn Professors *Franz Ritter von Krones.*

Handlungen, die sich für diese **bedeutende Auktion** verwenden wollen, steht der Katalog gratis und franko zur Verfügung.

Wien I., Bognergasse 2.

Gilhofer & Ranschburg.

Kataloge und Prospekte

über neuere Werke der Bauwissenschaft, Bergbau, Eisenbahnwesen, Maschinenwesen, Elektrotechnik, Physik, Mechanik, Chemie, Gewerbekunde etc. erbittet direkt unter Kreuzband.

Jacob Dybwad, Univ.-Buchhandlung in Christiania.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wiederholt zurückerbeten

sämtliche entbehrlichen Exemplare von:

Die neue Rundschau

1904. Januarheft. 1 ℳ 90 ₰ no.

Für gef. sofortige Rücksendung aller verfügbaren Exemplare wären wir sehr verbunden. Wir werden diejenigen Firmen, die unsere Bitte umgehend erfüllen, bei Versendung von Novitäten in erster Linie berücksichtigen.

Berlin W., 7. Februar 1904.

S. Fischer, Verlag.

Noch vor der O.-M. 1904 erbitten wir **umgehend** zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Blatz, Fr., Neuhochdeutsche Schulgrammatik für höhere Lehranstalten. 6. Aufl. 1901. Geheftet 1 ℳ 80 ₰ no., gebunden 2 ℳ 3 ₰ netto.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir nach dem 5. Mai d. J. keine Exemplare mehr zurücknehmen können, und werden wir uns eventuell auf diese dreimal im Börsenblatt veröffentlichte Anzeige berufen. Wir bitten also, nicht erst mit den O.-M.-Remittenden, sondern vorher noch zu remittieren.

Karlsruhe, den 5. Februar 1904.

J. Langs Buchhandlung.

Schnellstens zurück

erbitte ich alle rücksendungsberechtigten Exemplare vom

Taschenbuch für Gymnasiasten.
Kart. ℳ 2.—/1.35, geb. ℳ 2.25/1.50
(kann nach dem 30. April 1904 nicht mehr zurückgenommen werden),

ebenso alle entbehrlichen Exemplare von

Violets Wegweiser b. d. Berufswahl. ℳ 1.—/—.75

☞ Für besonders rasche Rücksendung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Stuttgart, 6. Februar 1904.

Wilhelm Violet.

Gefälligst umgehend zurück

erbitte ich alle **entbehrlichen** à cond. gesandten Exemplare von

W. Koch, Japan, Geschichte nach japanischen Quellen u. Ethnographische Skizzen

infolge fortgesetzt eintreffender Barbestellungen.

Wilhelm Baensch, Dresden.

Auf meine Kosten

erbitte wiederholt zurück:

Hofmann, Radioactive Stoffe.

1 ℳ 20 ₰ no.

Da eine neue Auflage des Buches in Vorbereitung ist, die sehr bald erscheinen wird, wäre ich für Erfüllung meiner Bitte sehr dankbar. Das Buch ist schon am 10. Januar im Börsenblatt zurückverlangt worden, ich muss daher Exemplare, die nach dem 10. April hier eintreffen, zurückweisen.

Leipzig, 6. Februar 1904.

Johann Ambrosius Barth.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. April suche tüchtigen, jüngeren Gehilfen mit Kenntnissen der Nebenzweige. Gute, flotte Handschrift Bedingung. — Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Photographie erbittet

Plauen i/V., 5. Februar 1904.

Herold's Buchhandlung.

Jüngerer Gehilfe als Lagerist für ein Versand-Geschäft gesucht. Erfordernisse: Gewandtheit, gutes Gedächtnis, etwas Sortimentskenntnisse, Ordnungsliebe und körperliche Rüstigkeit. Antritt 1. April. Meldungen unter „Lagerist" durch **L. Fernau** in Leipzig erbeten.

Bibliothekar. Für die Verwaltung und Reorganisation einer mit Sortiment verbundenen Leihbibliothek wird ein im Fach erfahrener, nicht allzu junger Gehilfe gesucht, der sich womöglich für längere Zeit einrichtet und für die Branche Lust und Verständnis hat. Gutes Gehalt und Tantieme. Meldungen unter L. J. an **L. Fernau** in Leipzig.

Gesucht wird ein tüchtiger Musikaliengehilfe, der gute Fachkenntnisse besitzt, zuverlässig zu arbeiten versteht und eine gute Handschrift schreibt.

Der Bewerbung ist eine Abschrift der Zeugnisse beizufügen.

Leipzig, Februar 1904.

K. F. Koehler.

Antiquariat. Zum April suche ich für die Antiquariats-Abteilung einen jungen, katholischen Gehilfen mit guten Empfehlungen.

Osnabrück. **Ferdinand Schöningh.**

Jüngerer Verlagsgehilfe *mit flotter Handschrift, akkurater Arbeiter, der eben die Lehre verlassen haben kann, sofort gesucht. Anfangsgehalt 75 ℳ monatlich. Bewerbungsschreiben mit Photogr. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter ⌗ 445.*

Antiquar.

Für ein bekanntes norddeutsches Antiquariat wird ein tüchtiger Antiquar gesucht, der gute Bücherkenntnisse, besonders älterer Literatur, besitzt, gewandt katalogisiert und über gute Sprachkenntnisse verfügt. Betreffender müsste befähigt sein, selbständig zu arbeiten, da er den Chef während dessen Abwesenheit zu vertreten hätte. Gehalt nach Uebereinkunft. Antritt: April, event. früher.

Herren, die bisher ähnliche Stellungen nicht einnahmen, aber das Zeug hierzu in sich fühlen, wollen sich gleichfalls bewerben (event. für einen zweiten Posten).

Möglichst kurze Angebote mit Angabe der bisherigen Stellungen und Fähigkeiten unter „Antiquar" an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

Tüchtiger, möglichst mit den Leipziger Verhältnissen vertrauter Sortimenter wird zum 1. April oder früher für Leipzig gesucht. Die Stellung ist gut dotiert und dauernd. Angebote unter ⊏ 482 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für den durch plötzliches Ableben meines ersten Gehilfen, Herrn Carl Weiß, vakant gewordenen Posten suche ich zu **sofortigem** Antritt einen gewandten, sprachkundigen Antiquar, der über umfassende Bildung verfügt, vornehme Umgangsformen mit einem distinguierten internationalen Publikum besitzt und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Die Stellung ist eine durchaus angenehme und den Leistungen entsprechend dotiert. Tägliche Arbeitszeit von 8 Stunden; Sonn- u. Feiertage geschlossen. Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen bitte zu richten an

Leo S. Olschki's Antiquariat
in Florenz.

Zu sofort suche ich einen jungen, tüchtigen, katholischen Gehilfen.
Direkte Angebote, womöglich mit Photographie, erbeten.
Dortmund. A. Wulff.

Gesucht zum 1. April tüchtiger, evang. Gehilfe, nicht unter 25 Jahre alt, fixer Verkäufer, der schnell und gründlich arbeitet, eine gute Handschrift besitzt und mit der Schreibwarenbranche vertraut ist.

Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbittet

F. Morisse in Bremerhaven.

Berliner Sortiment sucht zum 1. April einen tüchtigen Mitarbeiter im Alter von etwa 23—25 Jahren bei gutem Gehalt. Herren, die zu längerem Bleiben entschlossen sind, wollen ihre Angebote (ohne Bild, Zeugnisse abschriftlich) mit Angabe der Gehaltsansprüche unter M. S. 1904 postlagernd Berlin, Postamt 43, einsenden.

Zum 1. April suche ich für meinen Buch- und Zeitungsverlag mit Buchdruckerei, Buchbinderei einen tüchtigen Herrn. Derselbe muss nicht nur Buchhändler und Buchhalter, sondern auch flotter und zuverlässiger Korrespondent und Berichterstatter sein, nicht bloss den Verlag und Vertrieb der Verlagswerke beherrschen, sondern auch Kenntnisse im Korrektur-, Zeitungs- u. Druckereiwesen besitzen. Das Annoncen- u. Reklamewesen muss er durch und durch kennen und Inserate für die Zeitungen herbeischaffen u. Aufträge abschliessen können.

Herren katholischer Konfession, die diesen Ansprüchen gewachsen sind, wollen ausführliche Angebote mit Lebenslauf u. Gehaltsansprüche unter **M. N. 10** an Rudolf Mosse in Stuttgart senden.

Für mein reinwissenschaftliches Antiquariat wird möglichst bald ein intelligenter, an Ordnung gewöhnter, zuverlässig arbeitender Gehilfe mit Gymnasial-Bildung gesucht. Engl. u. französ. Korrespondenz erwünscht.

Die Stellung ist eine angenehme, event. dauernde und gut salarierte. Herren, die glauben, vorstehende Bedingungen erfüllen zu können, wollen sich unter Beilage abschriftlicher Zeugnisse melden.

Leipzig, Königsstr. 1. **Oswald Weigel.**

Wir suchen zum 1. April einen jungen Gehilfen oder eine Dame, die bereits in einer grösseren

= Leihbibliothek =

tätig gewesen.

Angeb. m. Gehaltsanspr. gef. an Bial, Freund & Co., Breslau II.

Gesucht.

Junger, tüchtiger Buchhändler mit schöner Handschrift und gewandt im Verkehr mit dem Publikum für die Abteilung Lager und Versand. Demselben ist Gelegenheit geboten, später einen Reiseposten zu bekleiden. Kenntnis der französischen und englischen Sprache Bedingung.

Kevelaer. Butzon & Bercker,
Kath. Verlagsbuchhandlung.

Zu 1. April suche ich einen im Verkehr mit d. Publikum gewandten Gehilfen mit etwas Musikkenntnissen, der auch im Schreibwarenhandel erfahren. Nur tüchtige, gut empfohlene Herren, denen an längerem Bleiben gelegen, wollen sich unter Beif. d. Photogr. melden. Anf.-Gehalt 90 ℳ.

Meiningen. **Fr. Funk** (Otto & Funk)
Buch- u. Musikalienhandlung.

Annoncen-Acquisiteur

für vornehme Zeitschrift gesucht. Angebote unter **T. 660** an
Haasenstein & Vogler A.-G. in Dresden.

Zur selbständigen geschäftlichen Leitung einer Kunstzeitschrift, sowie geschäftlichen Leitung einer größeren Kunst-Gesellschaft wird eine tüchtige, katholische Kraft gesucht.

Gewandtheit im Verkehr mit Künstlern und Schriftstellern, Vertrautheit mit allen Herstellungs- und Vertriebsarbeiten einer Kunstzeitschrift, sowie auch Erfahrung im Inseratenwesen sind unerläßliche Bedingungen. Eintritt am 1. April oder auch später.

Gebildete, katholische Herren bitten wir unter Darlegung ihrer bisherigen Tätigkeit Angebote unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung ihrer Photographie unter W. S. 499 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureichen.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen, gewissenhaften Gehilfen, der über gediegene Sortimentskenntnisse verfügt, von liebenswürdigem, gewandtem Benehmen im Verkehr mit feinem Publikum und imstande ist, zeitweise den Chef zu vertreten. Nur Herren, denen an dauernder Stellung gelegen ist und beste Empfehlungen haben, wollen sich melden. Militärfreie bevorzugt.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspruch erbittet

J. Weise's Hofbuchh.
in Stuttgart.

Der in meinem Verlage durch Todesfall frei gewordene erste Expeditionsposten soll zum 1. März, längstens 1. April, neu besetzt werden. Ich suche für diesen Posten einen geschulten u. gewandten Gehilfen mit gut leserlicher Handschrift, dem bei vollständig selbständigem Wesen, Raschheit, volle Sicherheit, Zuverlässigkeit und peinliche Ordnungsliebe eigen sind und der eine ähnliche Stellung in einem lebhaften Verlagsgeschäfte schon bekleidet haben muss.

Herren katholischer Konfession, die die Absicht haben, sich eine bleibende Stellung zu gründen, wollen sich unter Einsendung der Zeugnisabschriften und einer Photographie wenden an

Ferdinand Schöningh,
Verlagsbuchhandlung in Paderborn.

Bad Kissingen.

Für die Dauer der Saison (April—Oktober), event. auch Jahres-Engagement, suche ich einen Gehilfen. Sprachkenntnisse erforderlich.

Es wird nur auf einen wirklich gewandten Herrn reflektiert, der mit dem feinsten Publikum zu verkehren versteht und event. den Chef vertreten kann.

Hofbuchhandlg. Fr. Weinberger.

Junge Dame,

die den Buch- u. Musikalienhandel ordnungsmässig erlernt hat, gute Sortimentskenntnisse besitzt u. im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist, findet bei gutem Gehalt angenehme u. dauernde Stellung zum 1. April, resp. früher. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photograpie unter E. 436 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Gehilfe oder Volontär sofort für einige Monate zur Aushilfe gesucht.

Coburg in Rendsburg.

Zum 1. April suche einen zuverlässigen Gehilfen für mein Sortiment. Herren mit guten Empfehlungen wollen Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie einsenden.

Metz, den 5. Februar 1904.

G. Scriba, Hofbuchhändler.

Suche für meine Buch- und Kunsthandlung, in rheinischer Grossstadt gelegen, zum 1. April d. J. einen tüchtigen, ordnungsliebenden, jüngeren Gehilfen, der namentlich in der katholischen Literatur Bescheid weiss. Anfangsgehalt 110—120 ℳ.

Gef. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und womöglich Empfehlung des vorigen Chefs umgehend unter J. # 437 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Lehrling
oder
Volontär
findet gründl. Ausbildung bei

Fr. Schaeffer & Co.,
Landsberg a/W.,
Buch-, Kunst- u. Musik.-Handlg.

Für meine Buchhandlung m. Nebenzweigen suche einen Lehrling mit guter Schulbildung. Kost und Wohnung im Hause.

Remscheid. **Wilh. Witzel.**

Lehrling

mit guter Schulbildung (Einj.-Freiw.-Berechtigung) findet unter günstigen Bedingungen zu Ostern oder früher in meiner Buchhandlung Stellung.

Hannover. **C. F. W. Warnecke.**

Lehrling mit höherer Schulbildung, protestantisch, zum 1. April gesucht. Ausbildung in allen Zweigen des Buch- und Kunsthandels.

Victor von Zabern in Mainz.

Lehrling findet instruktive Stelle bei **C. Werneburg,** Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Soolbad Frankenhausen a/K.

Lehrling.

In einem lebhaften, kathol. Sortiment Westfalens, mit Druckerei und Zeitungsverlag, ist zu Ostern oder sofort eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Gewissenhafte Ausbildung wird zugesichert.

Angebote mit näheren Angaben an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 490.

Lehrling.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung kann Ostern in unserm Antiquariat Aufnahme finden.

Gef. Angebote direkt erbeten.

Gießen (Hessen).

J. Ricker'sche Univ.-Buchhandlg.

Zum 1. April oder früher suchen wir für unsere Reisebuchhandlung einen mit guten Schulkenntnissen ausgestatteten

Lehrling.

Derselbe hat Gelegenheit, sich auf der hiesigen kaufm. Schule wissenschaftlich weiter zu bilden, da unser Bureau um 6 Uhr geschlossen wird.

Köln a/Rh., Salierring 57.

Gregorius-Buchhandlung, G. m. b. H.

Employé de Librairie bien qualifié, au courant de la librairie française, muni de sérieuses références, si possible sachant l'anglais et l'allemand, pourrait trouver place stable dans Librairie d'un chef lieu de la Suisse romande. Adresser les offres par écrit à Case postale 5825, Neuchâtel (Suisse).

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile.

Ein älterer, erfahrener Gehilfe, zurzeit als erster Sortimenter in angesehenem Hause tätig, sucht Vertrauensstellung in einer Buch- und Kunsthandlung mit feiner, auch internationaler Kundschaft, wo ihm gegebenenfalles später Teilhaberschaft oder käufliche Übernahme des Geschäftes möglich wäre. Nähere Auskunft erteilt

Heidelberg. **Otto Petters.**

Verlagsbuchhändler,

Sohn eines Kollegen, langjähriger Leiter eines kleinen technischen Verlages, sucht passende Stellung im Verlag.

Suchender eignet sich ganz besonders für derartige Geschäfte, deren Chef sich entlasten will und Vertrauensperson sucht. Ia-Empfehlungen. Kaution kann gestellt werden. Angebote unter 98 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

März-April.

Aushilfe. Verlag.

Junger, leistungsfähiger und bewährter Verlagsgehilfe wünscht, um eine ihm im Verlaufe seiner weiteren wissenschaftl. Studien gegebene Ferienzeit auszufüllen, in einem großen oder mittleren Verlage den Monat März oder April hindurch (oder auch beide Monate) zur Aushilfe zu arbeiten.

Gefl. Angebote erbeten unter S. W. 401 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein tüchtiger, älterer Sortimenter (ledig), im Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel etc. durchaus erfahren und wohl imstande, den Chef zu vertreten, sucht für sogleich oder bald geeignete Stellung, event. auch aushilfsweise.

Gef. Angebote mit Angabe der Bedingungen unter Z. 420 durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16, erbeten.

Von einem Gehilfen, gelerntem Sortimenter, sprachenkundig, Mitte der 20er Jahre, repräsentabel, mit langjährigen Erfahrungen im Reisebuchh. u. jurid. Kenntnissen, gewandt in Korrespondenz u. Buchhaltg., flott., sicherer Arbeiter, wird zum 1. April oder auch früher, je nach Übereinkommen, Stellung gesucht.

Angebote u. E. K. 453 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler, s. 10 J. selbständ. Geschäftsinhaber, sucht Lebensstellung in Verlags-, Kommiss.- od. Sortimentsgeschäft. Suchender ist auch mit den Leipziger Geschäftsverhältn. bekannt. Kaution kann gestellt werden. Angeb. u. A. Z. 507 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Jung. Buchhänd., der vor 2 Jahren s. Lehre beendet hat, sucht z. April im Kontor oder Buchhandlung unter bescheid. Ansprüchen Stellung. Kenntnisse der Buchführung u. Stenographie vorhanden. Gef. Angeb. unt. M. G. 509 beförd. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meinen **jungen Mann,** 22 J., evang., vollst. militärfrei, mit allen buchhändlerischen Arbeiten, der einf. u. dopp. Buchführung, den Nebenbranchen, sowie dem Zeitungs- und Inseratenwesen, Stenographie und Schreibmaschine durchaus vertraut, suche zum 1. April passende Stellung.

Dr. **Paul Jancke,**
i/Fa. C. F. Post'sche Buchhandlung
in Kolberg.

Für den Sohn eines Kollegen, der, nachdem er 1½ Jahre im Geschäft seines Vaters gearbeitet und nach weiteren 1½ Jahren zu Ostern d. J. seine Lehrzeit bei mir beendet suche ich für Anfang April jüngere Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortiment. Ich kann den Betreffenden als einen fleißigen, ordentlichen und soliden jungen Mann bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Weimar, den 4. Februar 1904.

Hofbuchhandlung A. Huschke Nachf.
(Rudolf Buchmann).

Im Verlag
bess. Richtg. sucht Geh., s. gewiss. Arb., 31 J., militärfr., für 1. April od. früher Posten, in dem er sich nebenbei in d. **Herstellungswesen** einarbeiten könnte. Such. war i. Verl., Sort. u. Komm.-Gesch. in Stellg., davon 1¼ Jahr i. Ausl. (spricht franz.), u. beabs., sich nunmehr dauernd d. Verlag zuzuwenden. Es wird mehr Gewicht auf instrukt. Posten gelegt als auf hohes Gehalt. Gute Zeugn. Gef. Anerb.: F. R. J., bureau de poste 83, Paris.

Zum 1. April oder früher sucht militärfreier Sortimentsgehilfe, 25 J. alt, evang., im Besitze guter Zeugnisse, dauernde Stellung im Sortiment.

Gef. Angebote unter Z. 24 Stuttgart, hauptpostlagernd erbeten.

Leipzig.

Verlagsgehilfe, 28 J., unverheiratet, mit allen einschl. Arbeiten vertraut, sucht zum 1. April d. J. dauernden, selbständigen Posten im Verlag. Derselbe ist z. Zt. in ungekündigter Stellung und kennt die Leipziger Verhältnisse durch 10jährige Praxis. Werte Angebote unter 345 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Mann, 25 Jahre, seit einigen Jahren 1. Gehilfe, in ungekündigter Stellung, sucht Stelle als Leiter einer Buchhandlung, deren Inhaber sich nicht mehr ganz dem Geschäft widmen kann oder der sich zurückziehen möchte. Spät. Kauf nicht ausgeschlossen. Angebote unter S. R. ⌗ 497 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Im Verlag,
am liebsten in Leipzig, sucht 23jähriger Sortimentsgehilfe zum 1. April unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Angebote unter C. D. 470 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Geschäftsführer einer katholischen Buchhandlung mit Druckerei und Zeitungsverlag (31 Jahre alt), durchaus versiert und umsichtig, sucht zum 1. April oder später anderweitiges Engagement. Reflektiere nur auf eine wirklich dauernde oder Lebensstellung.

Angebote unter ⌗ 495 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leipzig.

Gehilfe, 27 Jahre alt, aus dem Sortiment hervorgegangen, mit sämtlichen einschlägigen Arbeiten des Verlagsbuchhandels und Buchdruckereiwesens vertraut u. firm in dopp. Buchführg., sucht, gestützt auf beste Zeugn., z. 1. April d. J. dauernd. Posten. Gef. Angeb. erb. u. W. ⌗ 496 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für einen mir seit längeren Jahren bekannten Herrn, zurzeit Leiter einer angesehenen Verlagsbuchhandlung, suche ich zum 1. April

Vertrauensstellung

im Verlag. Mit jeder gewünschten Auskunft stehe ich gern zu Diensten.

A. W. Zickfeldt, Osterwieck/Harz.

Suche für meinen Sohn (mit der Berechtigung zum Einj.-Freiw.-Dienst) in einem lebhaften, kathol. Sortimente Stellung als Lehrling. Pension im Hause des Prinzipals, gegen Vergütung, wird gewünscht.

A. Temming,
i. Fa. J. A. Temming
in Bocholt i. Westf.

Für unseren Lehrling, der am 1. April seine Lehrzeit beendet, suchen wir eine Stellung als Gehilfe.

Coblenz. W. Groos Hofbuchhandlg.

Junger, strebsamer Sortimenter, mit allen Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. April 1904 Stellung im Verlage oder grösserem Sortiment. Angebote unter ⌗ 469 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen Gehilfen, den ich wirklich empfehlen kann, mit guter, flotter Handschrift, suche ich für 1. März d. J. Stellung im Verlag als Auslieferer.

Carl Schmidt's Bh. (H. Jache), Döbeln.

Verh. Gehilfe, 10 Jahre in letzter Stellung, mit sämtl. Arbeiten des Kommiss.- u. Verlagsgeschäfts vertraut, sucht für sofort, event. später, für dauernd oder zur Aushilfe Stellung.

Gef. Angebote unt. R. H. 6 an Rudolph Hartmann in Leipzig erbeten; auch erklärt sich Herr Oscar Schindler zu näherer Auskunft gern bereit.

Für meinen Gehilfen, der bei mir zur Aushilfe tätig war, suche ich zum 1. April Stellung, mögl. in Sachsen oder Thüringen. Ich empfehle denselben den Herren Kollegen als einen fleißigen Mitarbeiter und bin gern zu sonstiger Auskunft bereit.

Lauban i. Schl.

G. Köhler's Buchhandlung
M. Wendt.

Für einen mir bekannten jungen Buchhändler, der Ostern 1904 im Sortiment ausgelernt hat, suche ich zum 1. April Stellung in einem Sortiment Mitteldeutschlands. Angebote erbitte unter C. D. 177.

Leipzig. **F. Volckmar.**

München. Sort., 24 J. alt, Gymn. mit Einj.-Fr.-Recht, mil.-fr., derz. in ungekünd. Stelle in e. Hofbuchh., sucht z. 1. April l. J. Posten im Sort. od. Verl. Ders. ist firm in allen vorkomm. Arb. u. refl. a. dauernde Stellung. Gütige Angebote u. ⌗ 52 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

I. Sortimenter, 25 Jahre alt, mil.-frei, zurzeit in einem Londoner Sort. als Gehilfe tätig, sucht zum 1. April dauernde Stellung in einem lebhaften Sortiment. Suchender verfügt über gute Sprach- und Literaturkenntnisse und ist gewandt im Verkehr mit dem Publikum, sowie imstande, d. Personal zu leiten.

Beste Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite. Gef. Angeb. u. ⌗ 500 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Inseratenwesen.

Tücht. Fachmann mit langjähr. Erfahrgn. u. hervorrag. Erfolg, in Acquis. u. Org. vertr., redakt. bewand., sucht z. 1. April od. spät. dauernde Stellung als Inseratenchef, Leiter e. Zeitschrift od. and. Unternehmgn. Gef. Angebote u. ⌗ 508 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lebensstellung gesucht.

Tücht. Kommiss.-Gehilfe, flott, gewissenhaft, schaffensfr., 17 Jahre im Fach, z. Zt. in ungek. leit. Vertr.-Stellg. in gross. Leipz. Firma, wünscht sich zu verändern. In allen vork. Arbeiten gründlich erfahr. u. a. Selbständigk. gewöhnt. Beste Zeugnisse. Verantwortl. Posten in Leipzig bevorzugt. Angeb. unt. ⌗ 115 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin.

Junge Gehilfin, selbständige Arbeiterin in allen Zweigen des Sortiments, gute Verkäuferin, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse und Referenzen, z. 1. April dauernden Posten im Berliner Sortiment. Anerbieten gef. unter E. R. 505 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meinen Lehrling, der am 1. April 1904 ausgelernt hat, suche ich zu diesem Termin eine Gehilfenstelle in lebhaftem Sortiment.

Victor von Zabern
in Mainz.

Besetzte Stellen.

Die von mir im Börsenblatt Nr. 22 v. 28. v. M. ausgeschriebenen Stellen haben ihre Besetzung gefunden, den Herren Bewerbern besten Dank.

Leipzig, Februar 1904. **K. F. Koehler.**

Vermischte Anzeigen.

Buchhändler-

Bestellbuch
Kunden-Strazze
Remitt.-Buch
Portobuch
Verlags-Auslieferung
Novit.-Versendung
Lager-Skontro
Buchhändler-Strazze
Leihbibl.-Journal
Kontinuations-
Listen

— lose u. gebunden in ½, 1/1 Lwd.; 1/1 Moleskin — in den bekannten praktischen Liniaturen liefert direkt mit 1/1 Porto oder durch Kommissionär

Verlag von Const. Niese
in Saalfeld, Saale.

Soeben erschien ein **ausführlicher Prospekt** über

Naumann's Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas

welcher den

gesamten Inhalt der **450** Tafeln

von Figur zu Figur genau aufführt und ebenso ausführlich über den **textlichen Inhalt** Auskunft gibt.

Es dürfte sich empfehlen, diesen **Prospekt** sorgsam in Ihrem, für ein solches Werk Interesse habenden Kundenkreise zu verbreiten und Bestellungen auf dasselbe umsomehr jetzt aufzusuchen, **als es O.-M. c. vollständig** sein wird und pro **Exemplar Mk. 45.— Rabatt abwirft!**

☛ **Seit Jahren** versichert man aus verschiedenen Gegenden immer wieder, dass das Werk zu wenig bekannt sei. Wenn ich auch dasselbe nicht in Rechnung liefern kann, so werde ich doch bemüht sein, Ihnen sonst tunlichst entgegenzukommen.

Ich bitte den **Prospekt** gefl. in mässiger Anzahl gratis zu verlangen und geeignet zu placieren.

Gera-Untermhaus,
den 4. Februar 1904.

Fr. Eugen Köhlers Verlag.

Die neue Rundschau

XVter Jahrgang der freien Bühne

Der letzte Termin für die Annahme von Inseraten für das Märzheft der „Neuen Rundschau" ist der

12. Februar.

Bezugspreis für das Vierteljahr Sechs Mark / Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / S. Fischer / Verlag

Ich kaufe

Porträts hervorragender Theologen und anderer um das Kirchenwesen verdienter Persönlichkeiten, ferner

Geschichtliche Bilder in Form von **Ansichtspostkarten** (ganze Serien), **Photogrammen** oder Stichen

und bitte um Angebote.

München. **J. F. Lehmanns Verlag.**

Keine Disponenden!

O.-M. 1904 kann ich, wie aus meiner am 19. Januar d. J. versandten Remittenden-Faktur hervorgeht, Disponenden ausnahmslos nicht gestatten.

Minden i/W., 4. Februar 1904.

J. C. C. Bruns' Verlag.

FRANZÖSISCHES SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien

Berlin - Budapest - Hamburg
Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier - Paris

Verlagsbuchhandlung mit ziemlich bedeutenden Druckaufträgen (zirka 80000 ℳ pro Jahr) sucht noch mit einer größeren Druckerei in Verbindung zu treten, die besonders für **gute** Arbeiten eingerichtet ist. Angebote unter ⌗ 502 an die Geschäftsstelle des Börsenv.

Kunstverlag
Bernh. Friede in Leipzig
(Komm.: Haessel).
Werke lebender Künstler
in Malerei, Graphik und Plastik, Originalen u. Reproduktionen.
Prospekte kostenlos.
Mehrexemplare 30 ₰ bar.

Fertige an **Übersetzgn.** a. d. Franz., Span., Ital. u. Engl., habe 6 J. i. Argentinien gelebt. Pastor **Heyne**, Hergisdorf (Mansfeld).

Werke
Zeitschriften
Mehr-Farbendrucke

werden rasch und billigst hergestellt, event. versandt

Verlags- & Handelsdruckerei
Stuttgart, Hans Bleher

Setzmaschine Typograph

C. Schulze & Co. G.m.b.H.

Gräfenhainichen Bahnstrecke Berlin-Leipzig

empfiehlt ihre für wissenschaftl. Werkdruck, Kataloge, Zeitschriften etc. eingerichtete

Buchdruckerei.

Mit Kalkulationen stehen gern zu Diensten!

Linné!!!

Ich bin mit der Bildung einer Porträt- und Medaillon-Kollektion Linné betreffend für ein Spezial-Museum beauftragt. Es soll möglichst alles Existierende Aufnahme finden und bitte ich um Offerte. Solche müssen Grösse, Art und Weise der Reproduktion, Schöpfer und Preis enthalten. Ich weise speziell auf seine Jugend und holländische Zeit hin, aus welcher seltene Blätter sehr erwünscht sind.

Akademische Buchhandlung
C. J. Lundström, Upsala.

Wir können zur diesjährigen Ostermesse Disponenden nur von den im Jahre 1903 à cond. gelieferten Verlagsartikeln gestatten und ersuchen dringend, hiervon Vormerkung zu nehmen. Trotzdem gestellte Disponenden von vor 1903 à cond. gelieferten Werken müssen wir fest notieren und werden uns eventuell auf diese Anzeige berufen.

Kevelaer, Rhld. **Butzon & Bercker**
Separat-Conto.

Ostermesse 1904

können wir **keine** Disponenden gestatten.

Leipzig. **Leipziger Lehrmittel-Anstalt**
v. Dr. Oskar Schneider.

J. Fassbender in Elberfeld bietet an 1 Börsenblatt 1903.

Ortsnamenänderung.

Das k. k. Ministerium des Innern hat der Stadtgemeinde Přívoz die Bewilligung erteilt, nebst dem als böhmische Ortsbezeichnung verbleibenden Namen „Přívoz" in deutscher Sprache den Ortsnamen **„Oderfurt"** führen zu dürfen.

Ich stelle demnach an die Herren Verleger die höfliche Bitte, um Irrtümern vorzubeugen, sowohl sämtliche Post- als auch Bahnsendungen für mich **nur** an

Johann Koziel
Buchhandlung
Oderfurt in Mähren

zu adressieren.

Johann Koziel.

Gestern abend 10 Uhr entschlief sanft nach kurzem Kranksein unser innigst geliebter treuer Vater und Grossvater

Verlagsbuchhändler
Georg Weiss

im 71. Lebensjahre.

Cassel, 6. Februar 1904.

Paula Hackländer, geb. Weiss.
Marie Garthe, geb. Weiss.
Else Weiss.
Julius Schirmer, Saarburg i. L.
Roderich Hackländer, Wandsbeck bei Hamburg.
Hugo Garthe, Elberfeld
und 5 Enkel.

In der Nacht des 2. Februar a. c. schied ganz unerwartet freiwillig aus diesem Leben mein treuer Mitarbeiter

Carl Weiss

im Alter von nur 32 Jahren.

Tiefbetrübt stehe ich und mein ganzes Personal an der Bahre dieses ausgezeichneten Mannes, der sich durch Ernst, Fleiss, Strebsamkeit, Umsicht, Liebenswürdigkeit und überaus grosse Bescheidenheit und Gutherzigkeit ein dauerndes, ehrendes Andenken über das Grab hinaus bei mir, seinen Kollegen und allen, die ihn kannten, gesichert hat.

Sit terra vita ei levior!

Florenz, den 3. Februar 1904.

Leo S. Olschki.

Seinen Freunden im Buchhandel die traurige Nachricht, daß

Karl Hansen aus Sonderburg

nach langen Leiden gestorben ist.

Er war mir ein langjähriger treuer Mitarbeiter, dem ich ein ihn ehrendes Gedächtnis bewahren werde.

Altona, Elbe, 6. Februar 1904.

Wilh. Halle,
Inhaber der Schlüter'schen Buchhandlg.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Zur gefl. Beachtung! S. 1313. — Schweizerischer Buchhändlerverein. S. 1313. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1313. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 1315. — Die Organisation des Deutschen Buchhandels, seine Gegner, seine Zukunft. Von R. L. Prager. S. 1316. — Kleine Mitteilungen. S. 1320. — Personalnachrichten. S. 1320. — Sprechsaal. S. 1320. — Anzeigeblatt. S. 1321—1352.

Adler in Dr. 1345.
Akad. Buchh. in Gött. 1342 (2).
Akad. Buchh. in Upf. 1352.
Alicke 1347.
Altbücherei v. Breinersdorf 1340.
Amberger in Zür. 1323.
Anst. Plaschka 1343.
Bachmann & P. 1340.
Baedeker in Essen 1345.
Baensch in Dr. 1348.
Baensch jun. in Magdeb. 1329.
Baer & Co. 1341.
Bangel & Sch. 1340.
Barth in Le. 1348.
Behrendt in Bonn 1343.
Beijers in Utr. 1343.
Bial, Freund & Co. 1348.
Bierbaum in Düss. 1346.
Blackwell 1345.
Bloem 1321.
Boas 1347.
Bongard 1345.
Bong 1323.
Breslauer & M. 1343.
Breyer 1340.
Brockhaus' Sort. 1343.
Bruncken & Co. 1345.
Brünning 1325.
Bruns Verl. in Mind. 1351.
Butzon & B. 1348. 1352.
Calvary & Co. 1344.
Cammermeyers Sort. 1324.
Coburg in Rendsb. 1349.
Coën 1341.
Coppenrath's Sort. in Reg. 1341.
Cordes 1321.
Dames 1345.
Deubler in Wien 1339.
Deubner in Riga 1342.
Deuticke in Wien 1336.
Deutscher Kolonial-Verl. 1331.
Dierig & S. 1345.
Dieterich'sche Vrlbh. in Le. 1325.
Dietlein in Göpp. 1340. 1342.
Dietze in Brln. 1339. 1343.
Dybwad 1347.
Ebell in Zür. 1341.
Eckstein & W. 1346.
Ehrhard in Gabl. 1321.
Eisendrath 1344.
Elwert'sche Vrlbh. 1339.
Ewich 1344.
Eyteltuber 1342.
Faßbender 1352.
Fernau 1348.
Fischer's med. Bh. in Brln. 1334.
Fischer, S., in Brln. 1347. 1351.
Fleischer, C. Fr., in Le. 1348. 1349.
Fock G. m. b. H. 1343.
Franke, B., in Le. 1330.
Freund & Wittig 1330.
Frick in Wien 1341. 1346.
Friede in Le. 1351.
Fröhlich in Brln. 1343.
Funk in Mein. 1348.
Fußingers Bh. in Brln. 1344.
Gerlach & Co. U 2.
Gerold & Co. 1342. 1344.
Gerstenberg'sche Bh. in Hldsh. 1343.
Geschäftsst. d. B.-V. 1335.
Giesecke & D. 1346.
Gilhofer & R. 1347.
Gottlieb in Wien 1342.
Grach's Bh. 1342.
Graeper in Barm. 1342. 1343.
Gräfe in Ha. 1341. 1342.
Gregorius-Buchh. 1349.
Groos in Cobl. 1350.
Gsellius'sche Bh. 1342.
Guttentag G. m. b. H. 1329.
Haar & St. 1340. 1346.
Haasenstein & V. A.-G. in Dr. 1349.
Hachfeld in Potsd. 1340.
Hackländer, Paula, 1352.
Hahn'sche Bh. in Hannov. 1343.
Halle in Altona 1352.
Hannemann's Bh. in Brln. 1347.
Hartleben 1340.
Hartmann in Elbf. 1342.
Hartmann in Le. 1350.
Hauptvogel 1342.
Heger in Wien 1342.
Heinemann in London 1336.
Heitz in Straßb. 1336.
Hendeß Nchf. 1342.
Hermann in Mannh. 1347.
Herold in Pl. 1348.
Heydt Nchf. U 4.
Heyne, Pastor, 1351.
Hiersemann 1347.
Hirsch in Mü. 1342.
Hirschwald'sche Bh. in Brln. 1344.
Hirt & S. 1322.
Hofstetter 1343.
Huschke Nchf. 1350.
Internat. News Comp. 1343.
Jacobi & Z. 1325.
Jancke in Kolb. 1350.
Janke in Brln. U 1.
Jerzyk 1342.
Jolowicz 1329. 1345.
Jonck & P. 1341.
Junfermannsche Bh. 1330.
Kaiser in Mü. 1344.
Karafiat, Fr., 1340.
Kaufmann in Stu. 1342.
Kerler 1340.
Kilian's Nchf. 1343.
Kirsch in Wien 1346.
Kleinschmidt in Hof 1342.
Klinkmüller 1346.
Koch's Verl. in Dr. 1343.
Koehler, R. F., in Le. 1339. 1348. 1450.
Köhler in Gera-U. 1351.
Köhler in Gaub. 1350.
Köhler in Mü. 1345.
Koziel in Oderfurt 1352.
Kreßner in Würzb. 1345.
Krug in Le.-S. 1336.
Krzyzanowski 1043.
Kühl, W. H., in Brln. 1340. 1345.
Lang in Karlsr. 1347.
Langewiesche in Düss. U 3.
Lehmann-Staedke 1345.
Lehmann's Verl. in Mü. 1351.
Leipziger Lehrmittel-Anst. 1352.
Lensing, Gebr., 1343.
Le Soudier 1344. 1351.
Limbarth in Wiesb. 1342.
Lintz'sche Bh. in Trier 1345.
List & Fr. 1346.
Liter. Anst. in Freib. 1342.
Lorentz in Le. 1344.
Lorenz in Freib. 1335.
Loth in Brln. 1321.
Luzac & Co. 1339. 1347.
Manz'sche Hofbh. 1330.
Mencke in Erl. 1341.
Merzbach'sche Verlagsanst. 1325.
Metzler'sche Bh. in Stu. 1329.
Meyer & Raschka 1340. 1343.
Michaelsen Nchf. 1345.
Mitsdörffer 1344.
Mittler & S. 1328.
Modernes Verlagsh. in Le. 1335.
Moriffé 1348.
Moritz & M. 1340. 1342.
Mosse in Stu. 1348.
Müller in Amst. 1345.
Neumann in Neud. 1347.
Niese in Saalf. 1350.
Nöhring in Lüb. 1331. 1337.
Nüßler in Leob. 1341.
Nutt 1344.
Offenstadt & Cie. 1322.
Olschki's Ant. 1348. 1352.
Ortner, Brüder, & Co. 1347.
Paetel, O., 1322.
Pardini 1346.
Parey 1330.
Peters, O., in Brln. 1842.
Petters 1349.
Pollak in Wien 1346.
Polyt. Buchh. in Mittw. 1340.
Preiser in Liegn. 1331.
Prell & E. 1344.
Preuß zu Kassel 1321 (2). 1322.
Prochaska 1342.
Radke's Nchf. 1342.
Raunecker 1344.
Reimer, H., 1338.
Reuther & R. 1340.
Ricker in Gieß. 1346. 1349.
Rosenthal, J., in Mü. 1346.
Rosner 1341.
Roth's Verl. in Mü. 1346.
Rothacker 1345.
Saam 1346.
Sachse & H. 1346.
Safák 1340.
Schaeffer & Co. in Landsb. 1349.
Schimpff in Triest 1346.
Schlapp 1343.
Schmidt in Zür. 1345.
Schmidt & Co. in Le. 1331.
Schmidt, C., in Döb. 1350. U 4.
Schneider in Düss. 1347.
Schöler in Naumb. 1340. 1344.
Schön in Chemn. 1340.
Schön in Cöp. 1343.
Schönfeld in Wien 1342.
Schöningh, F., in Osnabr. 1347. 1348.
Schöningh, F., in Pad. 1349.
Schoppmeyer's Bh. 1340.
Schreiber in Schrimm 1342.
Schultze in Landesh. 1345.
Schulze in Magdeb. 1342.
Schulze in Stend. 1347.
Schulze & Co. in Gräf. 1351.
Schuster & Loeffler 1332. 1333.
Schuth in Cobl. 1345.
Schwann 1337.
Scriba 1344. 1349.
Seeber in Florenz 1340.
Singhof 1345 (2).
Solinus 1340.
Speidel 1340.
Speyer & K. 1336.
Speyer & P. 1340. 1341. 1345.
Sponholtz 1344.
Steckert 1321.
Steinitz Verl. 1336.
Stern in Wien 1342.
Stifel 1343.
Stoll in Pl. 1347.
Strauß'sche Bh. in Frkf. a. M. 1341.
Strauß Verl. in Stu. 1337.
Streisand, H., 1345.
Strobel 1345.
Süddtschs Ant. in Mü. 1341.
Szilágyi 1343. 1346.
Temming in Boch. 1350.
Teubner in Le. 1342.
Troemer's Univbh. 1342.
Twietmeyer, A., in Le. 1322.
Universitätsbuchh. in Freib. (Schweiz) 1340.
Verl. d. Dok. d. mod. Kunstgew. U 4.
Verlagsanst. F. Bruckmann A.-G. 1326. 1327.
Verlags-u. Handelsdr. Vieher 1351.
Violet in Stu. 1347.
Voigt's Nchf. in Wiesb. 1344.
Volckmar 1321. 1322. 1342. 1350.
Waetzel 1340.
Waibel's Ant. 1344.
Walther in Brln. 1339.
Warnecke in Hannov. 1349.
Wehdemann in Parch. 1342.
Weigel, O., in Le. 1345. 1348.
Weinberger in Stff. 1349.
Weitbrecht & M. 1344.
Weller in Bau. 1346.
Weiße Hofbh. in Stu. 1349.
Welter in Paris 1340. 1342 (2).
Werneburg in Frankf. 1342. 1349.
Wichert & Sch. 1347.
Wildt, H., in Stu. 1321. 1322.
Williams & R. 1331.
Winter in Chemn. 1345.
Wittig in Hldbg. 1341.
Wittrin 1344.
Witzel 1349.
Wulff in Dortm. 1348.
Wunschmann in Witt. 1247.
v. Zabern 1349. 1350.
v. Zahn & J. 1343.
Zickel in N. Y. 1341.
Zickfeldt in Osterw. 1350.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Karl Robert Langewiesche, Düsseldorf

Das Suchen der Zeit

Aus einem Referat im „Protestantenblatt“:

„Heute hält die theosophische Gesellschaft eine Versammlung, nächste Woche haben die Handlungsgehilfen einen Vortrag über das Leben Jesu, mein junger Nachbar gegenüber studiert abwechselnd spiritistische und religiöse Bücher, der Protestantenverein rüstet seine Vorträge und die Altkirchlichen legen ihre Gegenminen. In religiösen Vorträgen treffen sich Leute, die sich da nicht zu finden glaubten und jeder denkt von andern: „also du bist auch so einer, das hätte ich gar nicht gedacht“ . . . . . .

. . . . . Da reden eine Reihe ausgezeichneter Männer vom „Suchen der Zeit.“ Sie alle weisen auf die Krisis hin. Sie machen frei von allem Konventionellen. Man legt das Buch nieder mit dem Gefühl: Ja, da stehen wir wirklich am Tor der Zukunft; wenn das Tor sich auftut, werden wir Sehende sein. Denn wir stehen ganz vorn“ . . . . . .

Das Buch verdient eine stetige und ernste Verwendung. Auch unter den Lesern von Bousset und Kalthoff.

Fünftes Tausend.

Roter Zettel in No. 29.

0

Kein Risiko! Bereits ca. 1000 Expl. in den **letzt. 2 Woch.** verkauft!

Dem

Praktikus

Patentfederkasten mit Lesepult in 4 Ausg.

zu 60, 50, 40 und 30 Pf. mit 25%;
100 Exempl. — auch gemischt — mit 30%

wurde soeben auf der in St. Petersburg stattfindenden Ausstellung die **„Kinderwelt“** — unter dem Protektorat **Ihrer Majestät der Kaiserin von Russland** — die

Silberne Medaille

zuerkannt. Es sollte dieser Umstand den Herren Kollegen vom Sortiment mit Schülerkundschaft noch **mehr** beweisen, dass der „Praktikus“ ein **wirklicher** Schulbedarfs-Artikel ist. Bestellen Sie also bitte schleunigst zur Probe ein 5 kg Paket (enth. 5 Praktikus-Ausg. I—IV); stellen Sie aber dann die Exemplare **nicht** in die **Ecke, sondern** lassen Sie sofort nach Eintreffen mit den Kästen einen Besuch bei den betr. Bürgerschuldirektoren machen. Der Erfolg bleibt — in Anbetracht **eigner** Erfahrung — nicht aus, und Sie sichern sich ein lohnendes Geschäft für immer. **Mehr** kann ich Ihnen nicht verraten!

Mit vorzügl. Hochachtung

Carl Schmidt's Buchhandlung (H. Jache)
Döbeln.

Dreifarben-, Illustrations- und Kunstdrucke

in höchster Vollkommenheit

sowie

Druckübernahme von Werken
jeglicher Art zu den billigsten Preisen

empfiehlt

Georg Heydt Nachf.

Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei

Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.
Fernsprech-Anschluß No. 129.

Hanau a. M.

0

In Kürze erscheint:

Heft 1 der Serie E

(Buchschmuck und Plakate)

der **Dokumente des modernen Kunstgewerbes**

herausgegeben unter Mitwirkung von Prof. Dr. **Lichtwark**
von Dr. **Heinrich Pudor.**

Mk. 3.— ord. Serienabonnement (4 Hefte) **Mk. 11.— ord.**
Wir liefern nur auf Verlangen.

Kunstdruckpapier — Mustergültige Abbildungen — Folio-Format — Behrens-Umschlag.

Inhalt dieses Heftes:

Zur Aesthetik des Buchschmucks.
Neujüdische Kunst.
Rodins Fleischformstudien.
Neue Buchformen.
Die Buchausstattung der Dokumente.
Künstlerische Plakate.
Künstlerische Bucheinbände.

Das Heft ist reich illustriert und vornehm ausgestattet. Jeder Kunstfreund und jeder Bücherfreund, dem Sie die stattliche Publikation vorlegen, wird gern Käufer sein. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Der Verlag der Dokumente des modernen Kunstgewerbes Dr. Heinrich Pudor
in **Berlin-Wilmersdorf,** Güntzelstr. 32.
Leipzig: Carl Fr. Fleischer, Salomonstr. 16.

0

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.